Wiesbadener Tanblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatthand".

Bezugs-Breis für deide Ausgaben: Alf. 1.— monotlich, Alf. 2.— vertiefjährlich durch den Berlag Langgaffe Al. abne Bringerlobn. Alf. 4.05 vierretjährlich durch alle demtichen Boftanstalten, ausschließlich Britelgeld.— Bezugs- Beiellungen nehmen auberdem entgegen: im Wiesbaden die Zweiglirffe Bidnandring 19. jowie is Ausgabelicken in allen Teilen der Eabt; im Bedrich: die dortigen Ausgabellessen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblart-Träger.

Wöchentlich

200

13 Ausgaben.

Fernruf : "Tagblatihand" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens dis ? Uhr abends, außer Sonnlags.

Angeigen-Preis für die Zeile: 15 Big. für örtliche Angeigen im "Arbeidsmarft" und "Ateiner Angeigen" in einheitlicher Sahform; W Big. in bavon abweichender Sahausführung, sowie für alle übeigen derlichen Angeigen; 30 Big. für alle answörtigen Angeigen; 1 AR. jur örtliche Helfamen; 2 AR. für auswörtige Reflamen. Gange, balbe, deittel und diertel Seiten, durchfanfend, nach geinderer Berechtung. Bei wieherkolten Aufwahme undersinderter Angeigen in furzen Iholichenraumen entiprechender Hanflaß.

Angelgen-Annahme: Für die Abend-Anag, bis 12 Ubr wifinahme von Angelgen an vorgeichriebenen wittags: für die Avorgen-Kang, bis 3 Ubr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernipr.: Amt Lühow 6202 u. 6203. Tagen und Michen werd beine Gemehr übernammen.

Dienstag, 15. August 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 384. . 64. Jahrgang.

Auffische Vorstöße wieder verluftreich gescheitert.

Gine ruffifche Ravalleriebrigade gesprengt.
— Bei Stobhehowa ein feindlicher Sandhügel genommen.

Starke italienische Angriffe zusammengebrochen.

Biterreichifcheungarifcher Tagesbericht

W. T.-B. Wien, 14. Aug. (Richtamtlich.) Amtlich verlautet vom 14. August, mittags:

Russischer Kriegsschauplat. Heeresfront des Generals der Ravallerie Erzherzog Karl.

Sudlich des Dnjestr keine besonderen Freignisse. Auf den Höhen nordlich von Mariampol wurde gestern durch unser Fencr eine attadierende russische Lavalleriebrigade zerspreugt. Hente in den Morgenstunden trat der Feind an der ganzen Front zwischen dem Dnjestr und der Gegend südwestlich von Balucze mit den verdündeten Streitkräften wieder in engere Gesechtssühlung. Südlich von Horozaukaschen Streitkräften wieder in engere Gesechtssühlung. Südlich von Horozaukaschen Streitkräften wieder in engere Gesechtssühlung. Südlich von Korozauka scherte ein russischen Vorgenberachten Aberilungen, bei Augustowfa und im Raume von Iborow wehrten unsere Bataillone zahlreiche russische Angriffe ab. Es wurden über 300 Gefangene eingebracht.

Heeresfront des Generalfeldmarichalls v. Hindenburg.

Die Armee bes Generalvbersten v. Boch molfer mollischung südwestlich von Bobtamien einen burch mehrstündiges Trommelfener eingeleiteten und burch Gebranch von Gasbomben unterstützten Massenden und angriff zurück. Das Borseld unserer Stellungen ist von toten und schwerverwundeten Russen bedeckt. Reue Rämpfe sind im Gange. Bei Ausewieze am Stochod scheiterte ein schwacher russischer Borston. Siblich vom Stobhoh wa wurde ein vom Feinde besiehter Sandhügel genommen und die Besiakung des Stühpunftes gefangen.

Italienifcher Ariegefchauplat.

Starke feindliche Kräfte griffen unfere Stellungen eftlich bes Balonetales zwischen Lokvica und der Bippach fieben mal an, wurden aber von unferen Truppen immer wieder vollständig zurüdgeschlagen. Die Infanterieregimenter Nr. 43 und 46 haben sich wieder glänzend bewährt.

Die Sohen oftlich bon Gors, ber Monte San Gabriele und ber Monte Santo ftanben unter heftigstem Gefchutfener.

3m Suganer-Abiconitt brachen 3wei feinbliche Ungriffe auf bem Civaron in unscrem Fener gufammen.

Südöftlicher Ariegsfchauplat.

Richts bon Belang.

Der Stellvertreter des Cheis des Generalftabs: v. Sofer, Feldmaricalleutnant.

Ereigniffe gur Gee.

In ber Racht vom 13. auf den 14. August hat ein Seef Inggeuggeschwader den Bahnhof Ronchi, militärische Objekte und Stellungen in Pieris, Vermegliano, Selz und San Canziano. sowie eine seindliche Batterie an der Jsonzomundung sehr erfolgreich mit Bomben belegt und viele Bolltreffer erzielt. Alle Flugzuge sind trot heftigster Beschiehung unversehrt eingerückt.

Flottenkommanbo.

Die militärifche Lage.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 14. Aug. (Gig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Die schweren englischen Angrisfe vom 12. und 13. Lugust sind vollständig ergebnistos für den Feind derlaufen. Den einzigen Geländegewinn, etwa 700 Meter Erabenlänge in vorderster Linie auf der Strahe Thiepval-Bozières, nahmen unsere Trudven im Gegenangriff in vergungener Racht wieder vollständig zurück. Auch ein englischer Angriff der Angriff der Angriff in Gediet von Mariecourt-Clerh hatte zwar einen kleine Erfolg, wurde ober nach zwertässigen Feststellungen mit starken seindlichen Mannichaftsverlusten bezohlt. Süblich der Somme fanden feine besonderen Ereignisse fatt. Auch bei Berdungen, uns erneut die Höhenstellungen von Fleurh-Thianmont streitig zu wachen, waren umsonst. Ber allem von Chapitre-Valb bis

Fleury waren die feinblichen Einbugen beträchtlich. In Flandern warfen feinbliche Flieger Brandbomben, um die Ernte zu zerftören. Diese Bersuche blieben vergeblich, abgesehen bavon, daß außer deutschen Mislitärpersonen einheimische Sivilisten und deren Gespanne gewiete wurden.

3m Dfen batte bei ber Beeresgruppe bes Bringen Lespold von Babern ein Batrouillenvorftof von sweieinhalb vommerifden Rompagnien guten Erfolg. Es wurben mehrere ruffifde Rompagnien vollig ger. fprengt. Mit nur vier Bermunbeten tamen bie Unferen planmäßig wieber jum Musgangspunkt gurud. Die wichtigen Sahnftationen hinter ber ruffifden Front Banieweische und Siniowfa murben von beutfchen Fliegern mit Bomben belegt. Ruffifde Angriffe norblich ber Bahn Rowel . Carny wurben abgefchlagen. In ber Wegenb von Bareche am Stochob wurbe ein vorgeschobener Zeil ber ruffifchen Stellung eingebrüdt. Beftlich von Lud gelang bie bollige Burudweifung ftarter ruffifcher Borftoge. Die planmaftige Umgruppierung nörblich vom Dnjeftr wurde fort-gefeht. Ruffifche Angriffe bei Bartow und Rouinchn, die mit großer Rraft vorgetragen wurden, find nicht nur jum Scheitern gebracht, fonbern babei auch 300 Befangene bem Feinbe weggenommen worben. Oftlich von Sallifch brach ein wei. terer ruffifder Angriff mit harteften Ber-Inften gufammen. Huch fublich bes Dnjefte fanb bie Umgruppierung ihre planmäßige Fortfebung. In ben Rar. bathen war bas Better recht unfichtig, was die Operationen

Bom Ballan wirb gemelbet, bağ ber Feind gegen unfere Stellungen füblich bes Doiranfees frartes Feuer richtete, was ebenfo erwibert wurbe.

Auf bem italienischen Kriegsfcauplat galten bie feinblichen Anstrengungen weiter bem Ansbau ihres Riaumgewinnes bei Gorg. Trop siebenmaliger, mit überlegenen Kräften angesehter Borftobe erreichte ber Gegner wichts, was für die Zähigkeit ber öfterreichischen Berteibiger spricht. Der feinbliche Sauptbrud lag auf bem Plateau von Doberdo, bei ber Stellung von Lotvica.

Italiens Torheit.

O Berlin, 12. Aug.

Geit dem angedrohten Birticaftstrieg len ihn als Mittel zur Schaffung eines "Größer-Britannien" benuten, und ihre Serbindeten sollen zu Werkze ugen dieser selbstsüchtigen Bestrebungen gebreht werden. Die Franzolsen, soweit sie in der öpsterie ihrer Berzweiflung das Augenmaß sür Ruten und Schaden verloren haben, find bereit, fich ju folden Werfzeugen berabwürdigen zu laffen, ein anderer Teil, der die Besonnenheit noch nicht verloren hat, verweigert die Gefolgschaft. Die Russen sagen entschieden nein. Sie brauchen sich nicht als willenlose Stlaven englischer Herrichaftsgelüste migbrauchen zu laffen, und fie tun es nicht. Gie wollen nach dem Rriege on une verfaufen und von une faufen, und deshalb finben die britischen Werbungen um Silfe im Birtichaftsfriege in Betersburg und Mosfau am wenigsten Gebor. Wie aber sieht es mit Italien? Auch dies ungludliche Land weigert fich, möchte fich wenigstens weigern, jedoch wird es von England geam ungen. Die Rundigung des Handelsbertrages mit uns ist als Ausdruck tragifomischer Note noch nicht genigend zewürdigt tragifemile worden. Niemals hatte die Regierung den Handelsfrieg gegen uns eröffnet, wenn fie nicht gemußt batte. Sie bat fich um die Kriegserklarung ja nur mit deshalb herumgedriidt, weil sie sich nicht auch wirtschaftlich aufs Trodene feben laffen wollte. Bir und Ofterreich-Ungarn nahmen vor dem Kriege allein ein Biertel ber gesamten italienischen Ausfuhr auf. Wohin will Italien seinen Bein, seine Früchte, feine Gier, feine Robseide verkaufen, wenn nicht an uns? Wober will es fein Eisen, seine Eisenwaren, seine Farbstoffe und Chemifalien, alle sonstigen unentbehrlichen Industrieerzeugnisse beziehen, wenn nicht aus Deutschland? Rann ihm Frankreich, bessen Bergwerksindustrie durch den Krieg zerstört ist, liefern, was es braucht? Das alles weiß man in Italien, man hat sich mit Sänden und Bugen gesträubt, uns den Wirtichaftstrieg zu erklären, aber man wurde bon dem engisichen Zwingherrn in bies Unglud hineingepeiticht. Und hierin hauptsächlich, in dieser teuflischen Gewalt, die England über das mißleitete Königreich gewonnen hat, liegt die Bedeutung des Ereignisses, das auf uns keinen so großen Eindruck machen konnte. Denn nicht wir werden die Kosten des verhängnisvollen Entschlusses zu tragen haben. Es steht to ichlimm mit Italien, daß es uns dankbar sein wird, wenn wir nad) dem Kriege Großmut üben und die gwangsweise gerriffenen Faden wieder anzuknüpfen belfen werden. Ohne uns würde Italien fonft ein zweites Bortugal werden muffen, ein britischen Bafallenftaat, ein Berrbild ber früheren Selbständigkeit, eine englische Kolonie auf europäischem Boden. Zuletzt freilich hängen alle eng-

lischen Bergewaltigungen, mögen sie in den Formen

des gemeinsamen Birtschaftskrieges oder in der Sonderform rüchschen, Italiens, ersolgen, vom Inhalt des künftigen Friedensbertrages ab. Darauf muß immer wieder das entscheidende Gewicht gesegt werden. Der Wille, uns wirtschaftlich einzuschen ühr nur gerade sobiel und soweit zu fürchten wie der Wille, unserdebeit zu fürchten wie der Wille, unserdebeit zu zerstückeln und ans aus der Keihe der lebenssähigen Rationalstaaten zu streichen. Das will sagen, er ist überhaupt nicht zu fürchten. Das will sagen, er ist überhaupt nicht zu fürchten. Das will sagen, er ist überhaupt nicht zu fürchten. Deutschland kann nicht bezwungen werden. Es ist schon heute der Sieger und wird alle Zertrümmerungspläne der Feinde zuschanden machen. Gilt das von den Eroberungsabsichten des Vierrechandes, to gilt es auch von dem gemeinsam zu süberochen Viertschaftskriege. Darum können wir die Zorheit der Italiener, die sie allerdings uicht freiwillig begangen haben, mit mehr Bedauern als Besorgnis betrachten. Es ist bezeichnend, daß bei uns dies Urteil auch von jener, außerhalb des nationalen Gesamtwillens stehenden Gruppe der Sozialdem Gesamtwillens stehenden Gruppe der Sozialdem find, sie kritisch abseits berumirren zu sehen. Sogar die sozialdemokratische Arbeitsgemeinschaft bequennt sich dazu, die Laug mut unserer Regterung gegensiber Italien anzuerfen und mehrer Regterung gegensiber Italien anzuerf en nen und den Entschlie der Tentschlus der Laugen in einem auffallend verständigen Leitartikel des "Borwärts". Gewiß brauchen wir diese Unterstätzung nicht, aber zur Beurteilung des Berhaltens Italiens gehört es immerbin, zu erfahren, wie einmittig dei uns die Berurreitung ist.

Die Lage im Westen.

Bemerfenstverte Urteile frangöfischer Militärkritifer.

Die Stodung ber Offensive an ber Bestfront. — Langwieriger Belagerungstrieg für bie Italiener. — Gine Offensive Sarrails vorläufig nicht möglich.

(Bon unferem Kr.-Conberberichterftatter.)

Kr. Genf, 14. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Oberft Rouffet begründet die Stodung in ber Offensive an der Westfront. Er sagt im "Betit Barisien" wörtlich: Inmitten der allgemeinen Offensive erhielten Frankreich und England nur die Aufgabe, den größten Teil der deutschen Rrafte nur gu binben, ben wirklichen Gieg bei biefer gemeinfamen Offenfive muffen die Ruffen und die Italiener erringen. Somit ist unfer Anteil wenig glängend, aber opfervoller und muhfamer. - Wie fich biese Außerungen Rouffets mit benen Joffres, ber jungft ben amerifanifchen Breffebertretern erffarte, ber Durchbruch ber beutschen Front wurde bestimmt erfolgen, gusammenreimen laffen, fieht babin. Es wird ben Siuffen und Italienern bielleicht feine Freude bereiten, tag fie den "wirklichen Sieg" babontragen follen, was jeden-folls noch größere Opfer verlangen würde, wie fie die Engländer und Franzosen im Westen zu bringen entschlossen waren. — Im "Echo de Paris" bezeigt sich auch General Cherfils hinsichtlich der Italiener recht peffinistisch. Er sagt: Die Osterreicher halten jeht neue starke Baftionen, San Gabriele und San Marco. Die Beriode ber Aberraschungen ist für die Italiener vorbei. Sie werden schrittweise einen langwierigen Belagerungetrieg fortführen muffen. Rur ein bolltommen glangenber Gieg Ruffen könnte Caborna wiederum etwas borwarts belfen. guch die angeblich dicht bevorftebenbe Offenfibe bes Generals Carrail halten "L'Oeubre" und "Betit Parifien" borberhand für unmöglich. Der Berftog am Deiranfee batte lediglich Aufflarungszweden gedient. Ran bobe bie Defenfibstarte und die Moral ber bulgarifden Truppen erproben wollen. Darüber mare Garrail jest unterrichtet. Der "Betit Barifien" erhalt aus Golonifi, und gwar aus militarifchen Areisen, eine Mitteilung, worin es getabelt wird, daß man in Franfreich borgeitige Schluffe gezogen Lat, die Offenfibe muffe bald einseten. Gie mare jest unmoglich. Bas aber boch wohl möglich ift, ist ber Bersuch folder militärischer Kreise mit der Ableugnung, daß die Offenfibe geplant war ober vielleicht bald geplant wird, den Feind, beffen Abwehrbereitschaft inzwischen schon erwiesen wurde, zu

Amtliche Stimmungsmache in Frankreich.

Br. Genf, 14. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Zu den während Llond Georges Barifer Anweienheit erörterten militäriichen Aufgaben bemerkt eine Savas-Note, das augenblickliche Hufgaben bemerkt eine Savas-Note, das augenblickliche Hufgaben bemerkt eine Savas-Note, das augenblickliche Hufgaben bemerkt eine Jahren von der 100 anderen an der übrigen Bestfront aufgebobenen deutschen Divisionen keine einzige ostwärts gesandt werde. Tas französisch-britische Zusammenwirken in Mazedonien, das bisher auf die Beberrichung der Linie Salonisi-Kawalla abzielt, verspreche weiteren Ersolg. Tiese optimistische Darstellung der Krkasloge ist dazu bestwant, das Publikum auf gerrise, gleichsalls mit Llond Georges besprochene Kibotsche Finanzoperationen vorzubereiten.

Ein englisches Loblied auf die beutschen Soldaten.

Br. Amfterbam, 14. Aug. (Eig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Bbilipp Gibbs, ber Kriegsberichterstatter bes "Dailh Chronicle" im Weften, fingt folgendes Loblieb auf die Deutschen ole Coldaten: Der Deutsche tennt fein Gefchaft durch und durch und führt es mit großer Gefchidlichfeit und Difgiplin. Er hat uns gegenüber ben großen Borteil einer riefigen Referbe vorzuglich ausgebildeter Offiziere und Unteroffigiere und, obgleich diefer Borteil angefichts ber gweijährigen Kriegsbauer, die es uns ermöglichte, eine große Zahl gleichwertiger Leute berangugieben, mabrend ber Feind febr viele burch Tob und Berwundung berloren bat, ichnell verichwindet, glaube ich tropbem, daß er noch immer mehr als genng Leute dieser Art hat. In den Einzelheiten der Erganisation und in der Berwendung der Infanterie ift bas beutsche Oberkommando Meister, und es gibt feinen Goldaten bes Raifere, ber nicht gut ausge rüftet und gut genabrt ift. Das Oberfommando geht forgfältig mit bem Menschenmaterial um, bis ber Tag tommt, wo bie Solbaten rudfichtslos Welle auf Belle gegen bie Geschüte ber Berbundeten geschidt merben.

Die amtlichen englischen Berichte.

W. T.-B. London, 18. Aug. (Richtamtlich.) Amtlicher Bericht bes Generals, Saig: Nordweftlich bon Bagentin-le-Betit gewannen bie Briten in Richtung Martinpuich Boben. Nordweftlich bon Pogières rudten bie Briten auf einer Front

bon einer Meile weiter gegen 400 Hards bor.
W. T.-B. London, 14. Aug. (Richtamtlick.) Britischer Heresbericht. Auf dem Bergrücken nordwestlich den Bazentinle-Briti gewannen wir Gelände. In Richtung auf Martinpuich bemächtigten wir uns der feindlichen Gräben nordwestlich bon Bogieres. Das giemlich merfliche Fortichreiten brachte unsere Front drei- oder vierhundert Meter vormarts auf einer Länge von ungefähr 1600 Metern. Unsere Berlufte find verschwindend gegenüber dem heftigen Sperrfeuer der feindlichen Artillerie. Bergangene Racht murben trei gludliche Sanbstreiche auf Die beutschen Graben ausgeführt, ber erfte fubweftlich ber Ferme La Folie gegen ben Ramm bei Bimb, ber zweite gegenüber Calonne und ber britte öftlich Armentieres. Der Feind erlitt ftarte Berlufte. Ein Mafchinengewehr und Gefangene fielen in unfere Sanbe. Die Deutschen versuchten bei bem hobengollernwert ein Ungriff, ber mit Berluften burch unfere Infanterie gurudgeichlagen wurde. Wir nahmen mehrere Bapern gefangen. Der Jeind brochte oftlich bon Cabaret Rouge eine Mine gur Erplofion. Bir befehten ben Sprengtrichter. Bir liegen brei Minen nöchlich von Reuve Chapelle fpringen, ebenso füblich bon Carrieres und nordweftlich bon Bulluch. Der Feind machte feinen Berfuch, fich ber Sprengtrichter gu bemach-

Die amtlichen frangofischen Berichte.

W. T.-B. Baris, 14. Aug. (Richtamtlich.) Amtlicher Be-richt vom Sonntagnachmittag: Röchlich ber Somme war bie Racht berhältnismäßig ruhig. Die Frangofen befestigten bas eroberte Gelande. Gin beutscher Gegenangriff, ber in Massen tam und auf Rirche und Friedhof von Maurepas ging, wurde burch Feuer unferer Mafchinengewehre angehalten. Die Deutschen erlitten fcwere Berlufte und liegen 80 Gefangene in den Banben ber Frangofen. Auf bem rechten Daas. t for machten die Frangofen füblich von Fleurn leichte Fort-ichritte. Die Deutschen versuchten mehrere fleine Angriffe in berfelben Gegend, Die leicht gurudgewiesen murben. Die Artillerien maren in bemfelben Abichnitt febr tatig.

W. T.-B. Paris, 14. Aug. (Richtamtlich.) Amtlicher Bericht bom Sonntagabend: Rördlich der Som me versuchte ter Jeind während des Tages keine Gegenunternehmung. Aleine Teilkämpfe erlaubten uns, an den hängen der höhe 109 Fortschitte zu machen. Der Artillerielampf wurde ziemlich beftig in den Abschnitten Barleuz und Chaulnes fortgescht. Auf dem Linken Was auf er murde gestern gegen Muf bem linten Maasufer murbe geftern gegen Ende des Tages ein ftarter beuticher Angriff auf ten Linien füboftlich bes Balbes bon Abocourt burch unfer Sperrfeuer und Sandgranatenwürfe angehalten. Unter-brochenes Artilleriefeuer auf bem rechten Ufer. Rachmittags feuerte ein feindliches Gefcut bon großer Tragweite 4 Granaten großen Ralibers in Richtung auf Ranch.

Br. Genf, 13. Aug. (Gig. Draftbericht. Benf. Bln.) Die Rataftrophe des griechischen Dampfers "Eleutheria" erregt um fo größere Bestürzung in Baris, als sich an Bord be-urlaubte erholungsbedürftige Goldaten befanden, die gum erstenmal feit Jahresfrift nach Frankreich gurudfehren wollten. Die Breffe findet es unbegreiflich, bag bie Ginicbiffung bon Beurlaubten auf einem Schiff mit berart gefährlicher Ladung bor fich geben tonnte, und verlangt Beftrafung ber Schuldigen.

Der Krieg gegen Italien.

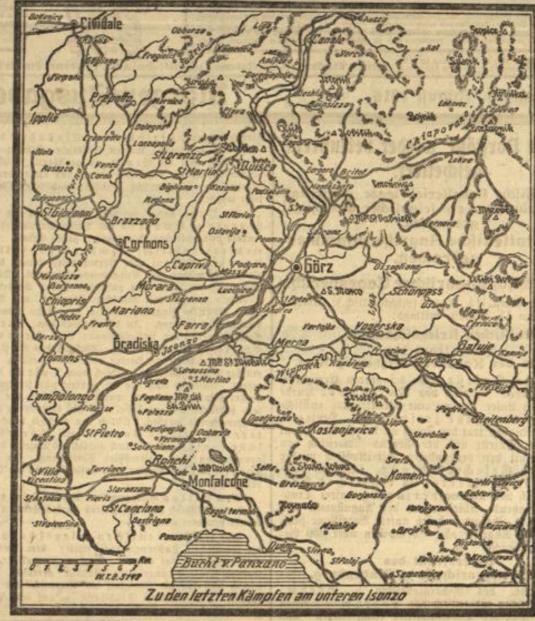
Bur Ginnahme von Görg durch die Italiener.

Nach mehr als fünfoierteljahrigen Kämpfen ift es endlich den Italienern gelungen, eines ihrer politischen Biele zu erreichen. Zu Beginn der Kanupse lag die Ber-teidigungslinie der Ofterreicher unmittelbar west I ich des Fjongo. Es war nicht möglich gewesen, diese Brudentopfftellung noch weiter nach Beften vorzuschieben, wie es vielleicht den tattischen Berhaltniffen beffer

Der Krieg gegen England.

Der lette Beppelinangriff auf Rem Caftle. Lebhafte Tätigfeit von Rriegofdiffen in ber Norbfee.

W..T.-B. Ropenhagen, 14. Mug. (Richtamtlich. Drabtbericht.) "Berlingste Tibende" melbet aus Bergen. Reifende, die aus England bier eingetroffen, berichten, daß ber lebte Beppelinangriff auf Rem Caftle außerorbentlich beftig war. Die Schiffe ergitterten und im Safen murben mehrere



entsprochen batte. Unter Einfat weit überlegener Streitfrafte und nach außerordentlich schweren Berluften in den verschiedenen Jongofchlachten haben die Italiener jest die Stadt Gorg genommen und damit gweifellos einen moralifchen Erfolg erzielt. Militärisch ift ber Erfolg nur als gering zu bezeichnen, da gang aweifellos die besiere Berteidigungsstellung am Isonzo an dem Oftufer dort liegt, wohin jest die österreichischen Truppen aurudgeführt worden find und wo bereits feit Beginn des italienisch-öfterreichischen Krieges mit allen Mitteln eine zweite Linie außgebaut wurde. Ein Alid auf die Karte zeigt, daß mit dieser Burücknahme der Front östlich Görz auch die Stellung auf dem nördlich dabon gelegenen Klateau von Doberdo unhaltbar geworden ist. Die Loslöfung bom Feinde und das Zurfickgeben in die zweite Stel-lung ift auch bier glatt gelungen.

Die Wut der Kämpfe an der Isonzofront.

Br. Rotterdam, 14. Aug. (Eig. Drahtbericht. Benf Min.) Aus London wird gemeldet: Lord Rorth-cliff dractet von der Jionzofront: In England weiß man wenig von der But der Kampfe an der italienischen Front. Falls auch nur die Anzahl derjenigen italienischen Bermundeten, die von dem englischen Roten wurden, befannt gegeben wurde, nommen fo wurde diefes vielleicht dem Bublifum die Augen Daufer gerftort. In ben letten Tagen bier angefommene Schiffe melben, in ber Nordfee berriche lebhafte Tatigfeit bon Reiegsschiffen. Golde wurden einzeln und in Geichwadern bis nabe ber norwegischen Rufte geseben. Gine greße Angrhl bon englischen Dampfern ist aus Furcht bor ben deutschen Kriegsschiffen in norwegischen Bafen, namentlich in Stavanger, gurudgeblieben.

Ein deutsches Weiftbuch fiber ben Baralong-Fall.

Rudfichtelofe Ausnuhung ber Luftwaffe ale Bergeltungbmagnahme.

W. T.-B. Berlin, 14. Aug. (Richtamtlich.) Die "Rorbb. buch über ben "Barolong"-Fall zugegangen. Das Beigbuch enthält bie diefen gall betreffenben amtlichen Gdriftftude. Das Schluftwort lautet: Die beutsche Regierung hatte in ihrer Erwiderung auf die Erklärungen der britischen Regierung zu der deutschen Dentschrift über ben "Baralong"-Fall rom 10. Januar b. 3. ben Standpunft eingenommen, bag es für fie im Sinblid auf die emporende Saltung der britifchen Regierung nicht möglich fei, weiter mit ihr über biefen Fall gu verhandeln; fie batte gu gleicher Beit angefündigt, daß fie nunmehr felbit die ber Berausforderung entfprechenben Bergeltungemagregeln werbe. In ihrer lebten Antwort glaubt bie britische Regie-

Aus der Schlacht bei Baranowitschi.

Ginbrude bon ber Ditfront.

Bon Magimilian.

Die Abfuhr, die die Ruffen fich in den Tagen vom 8. bis 9. Juli an dem bor und liegenden Gesechtsabschnitt geholt botten, muß grundlich und nachhaltig gewesen fein, größere Durchbruchsversuche unterblieben gunachft. Aber gabe, wie biefer Gegner ift und rudfichtslos in ber Aufopferung ungebeurer Menichen- und Munitionsmaffen, bergeht taum eine Nocht, ba nicht an irgend einer, meift an mehreren Stellen jugleich, fleinere Berfuche, überrafchend durchzuftogen, angesigtein, fielnere Geringle, überträgend bittaggitogen, ange-sest wurden. Entweder sind es gang plöglich erscheinenbe dichte, saft undurchdringliche Rebel, die in diesen Gumpf-gegenden oft und steis tieflagernd sich einstellen und die Gelegenheit zu berartiger Unternehmung gunftig erscheinen luffen, ober es find die gablreichen nächtlichen Gewitter. Stets aber unterschaft ber Gegner babei bie Wachsamfeit unferer Beldwachen und die stets, Tag und Racht gleiche Kampf- und Abwehrbereitschaft unserer Truppen. Er erreicht auch bei biefen fleineren Borftogen nichte. Auch an ber am meiften gefährbeten Stelle nicht, einer in einen Sumpf hineinitogenten Rafe, an ber die Gegner fich nur 150 Schritt gegenüberliegn, und bie hüben und brüben nur bon einer Rompagnie gehalten wird. Dagegen hatten bie bireft rechts neben uns liegenden Truppen, beutsche Artillerie und öfterreichische Infanterie, in ber Racht zum 14. einen schönen Erfolg. Rach einem borbe-teiteten Trommelfeuer, bas mittags einsehte und bis abends bauerte, gingen bie Unferen in ber Racht gum Sturm bor und nahmen die feindliche Stellung, die und einen bemertenswerten Frontausgleich brachte. 2000 Gefangene wurden eingebracht und zahlreiche Maschinengewehre erbeutet. Die blutigen Berluste der Russen waren sehr schwer, die österreichische Infanterie hatte nur 14 Berwundete. Wir hatten dabei das feltene und nicht gang einwandfreie Bergnügen, fost inmitten dieses Trommelfeuers zu liegen, bas von den Ruffen fraftig erwidert wurde. Aber wenn man fo 8-10 Stunden in fo einem Begenkeffel liegt, in dem alle Kaliber, bom Mafchinengewehr bis gur 21-Bentimeter-Saubige, Die Musit machen, und dabei Tage hinter sich hat, wie die unseren waren, bann fingt auch biefe Melobie ein Schlaflied und wenn tann mal 50 Meter feitwarts eine Granate frepiert, man wohl ben Ropf und fühlt, ob die Knochen noch heil find, aber - man ichläft ichlieglich wieder ein, gumal jebe Minute ben Befehl gur Blutarbeit auch ber eigenen Truppe bringen

Bliegerfampf! Ein nicht mehr neues, an ber Oftfront aber boch nicht alltägliches und immer wieder padendes und grandiofes Schauspiel. Fliegerbesuch friegen wir zwar jeden Abend, aber er bleibt meist harmlos. Die Abwehrgeschütze forgen bafür, daß er nicht über unfere Front gelangt. Ift es ibm aber boch gelungen, bann ericeinen prompt beutiche Blieger, und meift nimmt ber ruffifche "Sportefollege" bald Reigaus. Am Abend des 10. Juli aber tam es in einer Flughobe von etwa 2300 Metern zu einem richtigen Aliegerbuell. Prachtvoll beben sich die glänzenden Apparate von dem flaren Blau bes Abendhimmels ab, das nur hin und wieber bon lichtweißen Wölfchen burchbrochen war. Schwer und brobend ber etwas bunte, buntle, ruffifche Doppelbeder und ber bellgelb, matt filbern ichimmernde beutiche Doppelbeder. Bie ein baar gewaltige Raubvogel ftogen fie gegeneinander. Deut-

lich unterscheiden wir bas bumpfe grollende Brummen bes beutschen und bas mehr fingende bes ruffischen Motors. Rebenbei bemerft ift bas bei unfichtigem Wetter ein giemlich ficheres Unterscheidungsmerkmal. Es scheint, als set der beutiche unterlegen und unficher im Manovrieren, bis und ploblich eine einzige Sefunde feine außerst geschidt verborgene Abficht offenbart. Er hat ben Ruffen über eine bergenbe Balbipipe auf ber Bobe gelodt, und nun biegt er in elegantem Schwunge in beangftigend fteiler Rurbe aus, faft fteben feine breit gespannten Flügel fenfrecht und bann bat er bem Ruffen ben Weg gur Front abgeschnitten. In gleicher Gefunde fteigt in bewundernswert fteilem Fluge ein ichneller, wie ein Spielzeug elegant und leicht gebauter Eindeder hinter ten Baumwipfeln boch und wirft fich bem Ruffen entgegen. Da fnattern auch ichon ein paar Maschinengewehrschiffe bem in die Flanke, und nun — ju fpat — erkennt der Ruffe, daß er in die Falle gegangen. Die beiben beutschen Flugzeuge arbeiten mit ftaunenswerter Giderheit Sand in Sand. Der Doppelbeder schneidet ihm ben Rudflug gur Front ab und überläßt ber an Schnelligfeit und Armierung bedeutenb überlegenen Taube ben Rampf. Die erfte Aufgabe ift, bas Rampffelb fo tief zu legen, daß die ruffifchen Gefchute - bie Front ift fo nahe, dag die Ruffen offenbar bas Schaufpiel ebenfalls beobachten tonnen - fich nicht bineinmischen tonnen. Die zweite, ben Ruffen felbit nicht gum Couf tommen laffen. Deffen Majdinengewehr ift feitlich eingebaut, rechts gur Alugrichtung, die beutiche Taube ichieft burch die Bropeller in ber Flugrichtung felbft. Rur 5-6 Schuf tann ber Ruffe anbringen, sie bleiben wirfungslos, dann muß er sein Seil in ber Flucht suchen. Die Flugmanöver der drei Gegner sind meisterhaft. Den Versuch, die Deutschen zu überstiegen, se

cung, über ben Mord, ben ber Rapitan und bie Mannichaft ber "Boralong" an ber wehrlofen Mannichaft eines beutichen Unterfeeboots begangen haben, mit dem blogen Simmeis auf bie Unauberläffigfeit ber Ausfagen eines Beugen, beffen Ramen fie nicht einmal angibt, binmeggeben gu tonnen; bagegen ftitt fie fich für die bon ihr mit bem "Baralong" fall in Bufammenhang gebrochten brei Falle angeblicher, bon beutichen Seeftreitfraften begangener Graufamfeiten lediglich auf haltlofe Behauptungen, ohne bafür irgend welches Material beigubringen. Die beutsche Regierung fann biefe Behauptungen auf Grund ber eidlichen Musfagen und bienftlichen Melbungen ber gur Goche vernommenen Beugen nur mit Entruftung gurudweifen. Bas aber ben "Baralong". Rall betrifft, fo muß nochmale mit aller Scharfe barauf hingewiesen werben, daß fich die britische Regierung tros bes ihr mitgeteilten Materials geweigert bat, felbft eine Untersuchung einzuleiten; bamit bat fie anerfannt, bag fie es nicht magen fann, ben Juli vor ein Gericht ber eigenen Standesgenoffen ber Befchuldigten gu bringen.

Die deutsche Regierung bat fich hiernach, ihrer Unfundigung entfprechend, genotigt geseben, die Ahndung bes ungefühnten Berbrechens felbft in die Dand gu nehmen. Gine Bergeltung ber Untaten der britischen Geelente im "Baralong"-Fall mit Magnahmen gleicher Art, etwa burch Erichiefung britifcher Kriegogefangenen, bat fie felbitverftanb. lich abgelebnt. Aber die beutich en Luftich iffe werben bas englische Bolt babon überzeugt baben, bag Deutschland in ber Lage ift, bie bon ben Offigieren und Mannichaften ber Baralong" begangenen Straftaten nicht ungefühnt zu laffen. Benn fruber die unvermeibliche Gefahrbung ber Bivilbevolferung bei Bermenbung ber deutschen Zeppeline für militärifche 3mede besondere Berudfichtigung fand, fo fonnten angesichts des "Baralong"-Mordes solche Rüdsichten nicht mehr durchgreifen; England gegenüber wird feitbem die Waffe des Luftschiffes innerhalb der Grenzen des Bölkerrechts rudfichtelos ausgenust. Bei jedem Luftichiff, bas auf Lon bon ober auf andere verteidigte ober Unlagen militarifden Carafters enthaltenbe englische Stabte feine gerftorenben Bomben abwirft, foll England fich bes "Baralong"-Falls er-

Der Krieg gegen Rußland. Die Schlacht in Wolhnnien.

Armee Linfingen, ben 11. Muguft.

Rach den Opfern des Massensturmes am 8. August — die Beldpopen batten hinter der Front gepredigt, Rowel mitfie und werbe fallen. - ging ber 9. August unter giemlicher Rufe boriiber. In ber Racht bom 9. gum 10. fam es bei Bol-Borst gu Sandgranatentampfen, auch ein fiberfall wurde im Stochob-Bogen ohne Erfolg verfucht. Rur bei Barecge murben mieber mehrere nachtliche Angriffe mit ftarferer Energie borgetrieben. Die feinblichen Truppen murben im Wegenftof geworfen, niebergemacht oder gefangen. Heute wurde bei Rudta-Rirmista von ofterreichisch-ungarischen Truppen ein vorgeschabener Ruffengroben im Aberfall genommen, Die gefamte Befatung er-Reue Angriffe bei Barecze wurden ichon im Artilleriefeuer erftidt. - Die Gefangenengahl an ber Ginbruchsstelle westlich Kuchary wächst noch immer, da die im Sumpf Berirrien fich nun, burch Sunger getrieben, ergeben. Im Laufe bes Artilleriefampfes, ber ben gangen Tag über beftig tobte, hatten bie Ruffen allmählich 20 Gleschütze, frei am jenseitigen Waldrand gegenüber dem beutschen Graben aufgesiellt und ließen die Granaten unaufhörlich einhauen. Das ftürmische Better hinderte Flieger und Fesielballon am Aufstieg. Als gegen Abend boch eine halbe Stunde lang Aufflärung möglich war, fab man die dichte feuernde Batterie-Unfere Artillerie tat gute Arbeit da. Der beutsche Gegenangriff wurde noch in der Nacht von beiden Flügeln der Einbruchöftelle ausgeführt. Die handgranaten arbeiteten, es mor ein grauenhaftes Gemetel im Gumpf und Graben felbft. Roch vor Morgen war bas Grabenftud, bas bie Ruffen unter allergrößtem Ginfat ber Garbe gefturmt hatten, wieber unfer. Die beiben erften Garbebivifionen, bie Regimenter 3mailowsti, Mosfowsti, Grenabiersti find furdibar mitgenommen, fie haben feitbem Rube gehalten.

Rordweitlich Kucharh sprach ich die deutschen Mannschaften im Schütengraben. Die Augustionne meinte es endstich gut und warm. Die Riedersachsen streckten und sonnten lich, auch ihre Stimmung stand auf gut Weiter. Ihnen war der erste Sonnentag nach schier endloser Regenzeit ein Gelichen!, aber die Gedanken waren in der Stille des Tages — ter Russe verschoft kein Duzend Granaten — noch mehr als sonst bei dem goldenen Erntewetter, das diese Sonne der Heismat schenkt. Kampspause, Feiertag den die eigene Tapferkeit erzwungen hatte. Es gibt Leichen wälle, die auch die

Stussen nicht leicht übersteigen. Ein russisches Flugzeug, bas einen deutschen Fesselballon angreisen wollte, wurde durch Raschinengewehrseuer und den Fesselballon selbst deruntergebolt. Er ging 400 Meter hinter unserer Linie dei Melnica rieder, da der Flugzeugführer schwer verwundet worden war. Das unbeschädigte Flugzeug, ein Boisin-Apparat, wurde geborgen.

Armee Linfingen, ben 12. August.

Die Truppen des Genecalobersten von Linsingen haben auch heute an der wohlhpnischen Kront die in dem großen Sieg am 8. und 9. August wohlverdiente Ruhe dor den erschöpften Russen, die ihre zerschössenen Divisionen wieder neu auffüllen, gehabt. Wan ging nördlich Bielid daran, nach der Instandsehung der Stellungen, die überiall auf gutem Wege ist, das Borfeld von unbequemen russischen Vorzellungen zu fäu dern. In einem größeren Battrouillen unternehmen von deutschen und auch dierreichischungarischen Truppen wurde in der Racht zum 12. nach kurzet Artilleriedordereitung ein russisches Grabenstind gestürmt, 170 Kann, 3 Wassinen gemehre als Beute zurückgebracht. Der Rest der Besahung siel im Rahtamps, der Graben wurde eingeednet, russische Gegenstöße leicht abgewiesen.

Rolf Brandt, Briegsberichterftatter.

Gin geheimnisvoller Bejuch in Tichernowis.

Br. Bien, 14. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zenj. Bln.) Aus Ticher now is kommt auf Umwegen die Meldung, daß in den letzten Tagen dort eine fehr hochgestellte russische Versönlichkeit geweilt habe. Man bermutet, daß es der Zar ielb st geweilen ist. Der Bewölferung war besohlen vorden, 24 Stunden lang in den Häufern zu bleiben und überall die Zenster zu berhüllen. Auf der Weigerung stand Todes strafe. Dierauf besetzt ein dichtes Spalier von Soldaten den Bahnhof, die Hauptstraße, die Ringstraße und die Rathausstraße bis zum Regierungsgebäude. Wan hörte auch vielsach Jurraruse. Wem jedoch die Ruse galten, war nicht in Ersahrung zu bringen. Am nächsten Tage begab sich die hohe Versönlichseit mit Gesolge in gesichlossen Automobilen nach der russischen Front in der füblichen Bukowina.

Der Schiffsvertehr Finnlands eingestellt.

Br. Stodholm, 14. Aug. (Eig. Drabtbericht. Zenf. Bin.) "Aftonbladed" meldet aus Sundswall: Finnlands Schiffsverkehr wurde eingestellt.

Die Ereignisse auf dem Balkan. Der bulgarische Bericht.

W. T.-B. Sofia, 14. Aug. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Bericht best Generalftabes: Rach bem vergeblichen Angriff am 10. August gegen unfere vorgeschobenen Stellungen westlich bes D vir an fee 8 beschränkte sich ber Feind in den beisben leiten Augen barauf, dieselben Stellungen mit geringerer Seftigkeit als früher mit G c f ch ü is en zu beschießen. Bewegungen der Infanterietruppen wurden nicht besbachtet. An der übrigen Front schwaches Artillerieseuer und Gesechte zwischen Batrouillen.

Sarrail — Generalkommandant

der verbündeten Seere in Saloniki.

Br. Lugans, 14. Aug. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bln.)
"Secolo" meldet aus Saloniki: General Sarrail, disheriger Kommandant der Orientarmee unter dem Oberbefehl
des französischen Hauptquartiers, ist zum Generalsommandanten der verbündeten Deere in Saloniki erwannt worden.
Die Ernennung ist nach dem Berichtersigter bedeutungsvoll
und zeigt, daß die verbündeten Regierungen dem General
Sarrail, dessen unerschütterlicher Ausdaner es zu verbanken
ist, daß die Orientarmee ihre heutige volle Kampstätigkeit erreichen konnte, volles Bertrauen entgegenbringen und ihm in
ansgedehntester Beise die nötige Freiheit für Einseitung und
Durchsührung der Aktionen überlassen. An Stelle des Generals Sarrail im Kommando der französischen Streitkräfte ist
General Cordonnier, bisheriger Kommandant des
8. Armeesorps, an der französischen Front ernannt worden.

Der Krieg über See. Die Rämpfe in Oitafrifa.

Feinbliche Melbungen.

W. T.-B. London, 14. Aug. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Die berschiedenen Streitfräfte des Generals Smuts begannen am 5. August zleichzeitig mit dem Vormarsch gegen die Hauptmacht des Feindes, der mit seiner am Lufigura-Fluß am 24. Juni erlittenen Riederlage starke Stellungen

fiffin und geschieft er angeseht wird, verhindert die Taube, die fteil und pfeilgeschwind aufwärts geht und fich bann wie ein Falfe ebenfo fteil bon oben auf ben Riefenabler fturgt. Und nun knattert auch das deutsche Maschinengewehr. Der Ruffe schwanst, bald aber fliegt er wieder und versucht nun nach unien durchzubrechen. Das aber verhindert des deutschen Deppelbeders Wachsamkeit. In wenig mehr als einer Minute ist der Gegner heruntergedrückt, so daß der weitere Kampf von der feindlichen Front nicht mehr gesehen werden fann. Die Kanonen schweigen, und mit angehaltenem Atem perfolgen wir unten bas granbioje Rampfipiel, nicht achtenb, bag bie Dafdinengewehrtugeln ber Rampfenden uns felbit um bie Ohren pfeifen. Immer tiefer und begrengter wird ber Rampfplat über und, immer fteiler ftellen fich bie Apparate, und immer fleiner werben bie Rurven, und immer noch brudt die Taube ben Gegner herab. Geichoffen wird nicht mehr, einzig durch Flugmanober wird ber Rampf noch gum Austrag gebracht, ben Deutschen ift die Beute jest ficher. Endlich fieht ber Ruffe bas ein und - unmittelbar neben unferem Bimaf berfucht er ben malbfreien Gumpf gu erreichen gur Landung. Kaum 20 Meter ist er noch über dem Erdboden. Do aber gelingt es ihm abermals, sich dem liebenswürdigen Empfange, ben meine Kanoniere ihm zugedacht haben, zu ent-Er fliegt noch 200 Meter weiter, bleibt in ben Sinberniffen ber Ofterreicher hangen und muß in einer Balblichtung mitten unter ben R. u. R. Artilleriften lanben.

Es war ein nagelneuer Doppelbeder mit französischem g-zhlindeigen Motor. Tabellos eingerichtet und ausgestattet. Der Motor war böllig intalt, ebenso die Instrumente. Nur ein paar Spanndräfte waren det der Landung zerrissen und ein paar Streben und das Uniergestell verbogen. Heute dürfte der Apparat längft, von deutscher Hand gelenkt, wieder fliegen. Die Insassen, ein französischer Oberleutnant und ein blutzunger russischer Leutnant, wurden dem Generalkommando zugeführt. Bezeichnenderweise war ihre erste Frage an den sie gefangen nehmenden österreichischen Offizier, ob sie erschossen wurden! Als das lachend und liebenswürdigst berweint war, ergaden sie sich sichtbar leicht in ihr Schicksla, aßen Schololade und rauchten Bigaretten zur Erholung von den ausgestandenen Winnten des Spiels mit dem Tode. Bald nach dem Riedergehen des Bestegten landeten auch die Sieger in unmittelbarer Rähe, die nach den üblichen Feststellungen wieder aussitze verschen den Flug zum Hafen antraten ... Der beutsche Heeresbericht meldet kurz, daß bei Worontscha ein seinblicher Flieger heruntergeholt wurde.

Dem aufregenden Abend folgte eine gleich aufregende Racht. Gegen Mitternacht malgte fich ploglich aus ber feindlichen Front ber eine ber eistalten bichten Rebelbante, wie fie bier fo oft überraichend erichemen, über Biefe und Gumbf, und die Gelegenheit ichien ben Ruffen wieder gunftig gu einem Durchbrucheberfuch ohne jegliche Artillerieborbereitung. Aber auch biefer Berfuch, die borberften Linien gu überrumpeln, miglang. Bunadit bereiteten bie Majdinengewehre ben anmarichierenben Maffen einen tobbringenben Empfang, und bald griffen auch die Geichupe ein. Immer wieber trieb ber Gegner feine Maffen por und immer reicher murbe bie Ernte bes tnöchernen Schnitters. Bis Tagesgrauen bauerte Rampf und Momehr. An drei Stellen gleichzeitig mar ber Durchbruch angesett, und nirgends brachten die ungeheuren Opfer auch nur ben geringften Erfolg. Um nächften Tage berrichte Rube. (Benj. Bin.)

in den Bergen von Rguru besetzte. Es entwidelten sich hart näd i ge Kämpse, die mit der Riederlage des Feindes bei Mitamondon und Tochungo endigten. Der Feind wird rerfolgt. Seine Berluste sind ziemlich schwer, die unsrigen

Br. Hag, 14. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zeuf. Bln.) Der belgische Oberbesehlshaber in Ottafrika General Tombeur teilt amtlich mit, daß die de u tich en Berluste am 8. und 14. Juli über 300 Tote und Verwundete betrugen. 96, meist Guropäer und Araber, wurden zu Kriegsgefangenen gemacht. Nach dem Kampf am 14. Juli, an dem die deutsche Hauptmacht beteiligt war, bezog sie Stellungen am Maria-Dügelland, mußte sie aber aufgeben. Die Besispnahme von Udisi, der Endstation der Zeniraleisenbahn, erfolgte am 29. Juli. Die Deutschen zogen sich in der Richtung nach Tabora zurück und werden dabei von den Belgiern verfolgt. Der nordwestliche Teil der Kolonie ist jeht vom Feind besteit.

Die Neutralen.

Die Bereinigten Staaten und Megifo.

W. T.-B. London, 15. Aug. (Nichtamtlich.) Die "Times' melbet aus Bafhington vom 9. August: Präsident Wilson hat Carranzas Borschlag angenommen, daß ein Austhüß zur Erledigung der merikanischen Angelegenheiten eingeseht wird. In erster Linie soll die Zurückstehung der merikanischen Truppen erörtert werden. Darnach sollen die inneren Fragen Mexikos in Angriss genommen werden. Es besteht geringe Possung, daß die Verhandlungen ersolgreich enden. Im allgemeinen glaubt man, daß es sich nur um einen Schach aug handelt, um die Lösung der mexikanischen Krise hinauszuschieben, dis sich der politische Horizont ausgestiert hat.

Bur Streifbewegung ber amerifanifden Gifenbahner.

W. T.-B. Rew Horf, 14. Aug. (Richtomtlich. Drahtbericht.) Kenter. Die Mitglieder der Eisenbahnunion haben Bilfons Einladung angenommen, nach Washington zu kommen und dort Mittel zur Vermeidung des Streifes zu besprechen. Sie reisen Mittwochnacht ab. Borber beschlossen sie, den Borschlag einer schiedsgerichtlichen Beilegung des Etreils durch das Bundesbermittlungsamt zurückzuweisen.

Deutsches Reich.

Der Raifer an den König von Sachfen.

W.T.-B. Dresden, 14. Aug. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Der König hat dem Kaifer telegraphisch seine Freude und seinen Dank zugleich auch im Namen der sächsischen Armee über die Berleihung des Ordens Pour le mérite an den General der Artillerie von Kirchbach ausgedrückt. Dierauf ist dem König von dem Kaiser solgendes Telegramm zugegangen: Ich danke Dir herzlich für Deine Depeiche. Es war mir eine wahre Derzensfreude, Deine tapferen Landeskinder und ihre wohlge muten hir er zu sprechen, die zum Teil gerade aus dem Gescht kamen. Ihre Stimmung und ihre Haltung war ebenso glänsend wie die Art, mit der sie sich in ausgepender und hingebender Tapserseit erfolgreich gegen die seindliche stidenmacht geschlagen haben. Kirchbach verdiente die Auszeichnung wohl. Auch Deine braden lieden Schne zu begrüßen, war mir eine große Freude. Wilhelm.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Das ftabtifche Belleibungsamt ftellt uns eine Bis ber Beb., Birt. und Stridmaren, die ohne Be ugeicheine bezogen werben tonnen, gur Berfügung. Bir tragen araus noch die folgenden in ber in der Abend-Ausgabe bom 4. Auguft veröffentlichten Lifte nicht enthaltenen Waren nach. fonnen ohne Begugefcheine noch herren. ftoffe, fofern ber Rleinhandelspreis bei einer Breite bon etwa 140 Bentimeter 14 M. für ben Meter überfteigt, abgegeben werben. Much Dabdentonfettion, einschließlich Marchenmantel, Die erft noch bem 10. Juni 1916 fertiggeftellt ift, ift fret, fo weit fie bic bei ber Damenfonfettion angegebenen Breisgrengen überfleigt. Ferner: alle Artifel der aus Bafchitoff bergeftellten Damenfommertonfettion, fofern fie am 10. Juni 1916 fertiggeftellt ober gugefdnitten maren; Raddenfleider für bas ichulpflichtige Alter und Rinberfleider für bas Alter bis gu 6 Jahren, fofern beren Rleinhandelspreis für ein Bofdfleid 15 D., für ein Aleid aus Bolle ober Belbet 25 D. fiberfleigt; Bafdeftoffe und gebertoper, fofern ber Rleinhandelspreis bei einer Breite bon eim: 80 Bentimeter 2 M. für ben Meter und für halbleinene und reinleinene Stoffe bei einer Breite von etwa 80 Bentimeter 3 M. für ben Meter überfteigt (fertige Bettwafche, auch fertige Inietis find nicht frei); Zaidentücher; Gummimantel und gummierte Babeartifel; Gummiunterlagen für Sauglinge; Soubwaren, bie nicht in vollem Umfang aus Web., Wirt. und Stridwaren bergeftellt find, alfo insbefonbere alle Coube mit Leber. Gummi- ober Bilgfoblen; Leberhandichube mit Gtofffutter; Binoleum; alle Baren aus Fila und Batte: alle Spinnftoffe und aus ihnen gefertigte Erzeugniffe, jum Beifpiel Garne, gefponnene Bofamentierwaren; fünftliche Blumen; Lampenbochte; Mobel., Rorbwaren, Roffer und Reiferafden, auch wenn fie mit Beb., Birf- ober Strictmaren übergogen ober ausgestattet finb; Isolierfabrifate. Frei find auch Matraben und fertige Betten und Bolherwaren, jowie Zaschen mit und ohne Bugel, Rannebas und glatte Rongrefiftoffe. Unter .. fonfeftionierte genähte Beigmaren" merben Baffchen, Rufchen, Salefraufen, Jabots ufm. verftanben.

Weiter ist ergänzend zu bemerken, daß unter Sausschützen solche mit und ohne Träger und ohne Rückscht auf die Eröße zu verstehen sind. Nicht waschbare Aberröde, Pulövärmer, Leibbinden, Lungen und Kopfschüher sowie baumwollene genähte Handschuhe, Tischbeden in Stüdware, Westengürtel und Gürtel, Uniformen für dürgerliche Beamte und haldwollene Schlasdeden, sowie Tülle sind nicht frei. (Abgepaßte Tülle sind frei.) Stoffe aus Mischungen von Bolle mit anderen Garnen, insbesondere mit Baumwolle, sind als Bolle anzusehen.

- Kriegenuszeichnungen. Der Bigefeldwebel im Referbe-Infanterie-Regiment 229 Frit Berber und ber Unteroffi-zier im Infanterie-Regiment 338 August Mener aus Wiesbaben, wurden mit bem Eifernen Kreug 2. Klaffe, und der Bigefeldmebel im Infanterie-Regiment 116 Joseph Rette aus Wiesbaden, der bereits das Giferne Rreug 2. Maffe befist, mit ber Beffifchen Tapferleitemebaille ausgezeichnet.

- Bergung ber Ernte. Der Roggen (Rorn) ift faft gang aus ben Felbern berfdwunden. Rur einige Rach . g ügler icheinen immer noch, fo ichreibt man une, wichtigere Gefchafte gu haben, als an ibre Ernte gu benten. Dies muß in biefem Jahre unbebingt getabelt werben. Die Schnitter find augenblidlich beichäftigt, ben Beigen und ben Bafer gu maben. Aber bas Geschäft bat feinen ordentlichen Blug. Die berrlichen Tage, die wir gehabt batten, find nicht genugend ausgenuht. Abmaben, trodnen laffen und einfabren, muß in biefem Jahr Golag auf Schlag geben. Gtatt beffen aber martet ber eine auf die bestellte Dreichmaschine, ein anderer auf die bersprochenen Gefangenen, ein britter bat Rachricht erhalten, daß fein Sohn bemnachft mit Urlaub eintreffen wird; er wartet alfo, ein vierter will erft noch bas abgeerniete Roggenfeld bungen, umpflugen und mit Ruben bejgen, trobbem fein Beigen von Tag gu Tag weißer wird und die Rorner loderer in ben Ahren werben. In diefem Jahre, in bem bas Beil des Baterlands bon ber guten Ernte abbangt, find biefe Grunde nicht ftichhaltig. Möge bas Better ber beiben letten Lage eine Warnung fein für jeben Befiber, moge ein jeber daran benten, daß eine morgen einsehende Regenperiode bon 8 bis 10 Tagen die Ernte und bamit ben Ausgang bes Rriegs in ungunftiger Beife in Frage ftellen tann. Arbeiten, die nicht durchaus brangend find, muffen zugunften ber Ernte gurudgestellt werben. Aufgeregte und nervoje Bauern barf co nicht geben, aber in biefem Jahre barf ber Bauer nicht ruhig ichlafen, bevor er fich nicht auf feinem letten Bund eingeernteten Beigens gur Rube ausstreden tann. Dies ift gleichzeitig auch Bflicht gegen feinen eigenen Gelbbeutel, benn das Getreide ift reif bis gum Ausfall aus ben Ahren. Rach ben Betterberichten find noch einige aufflarenbe Toge gu erwarten. Man laffe fie nicht ungenubt.

- Beichlagnahme von Faberabbereifungen. Der Magistrat veröffentlicht im Anzeigenteil ber vorliegenden Ausgabe eine Befannimachung über bie Befchlagnahme bon Fahrradbereifung gemäß der Berordnung vom 12. Juli d. J. Bor dem 15. September fonnen bie Deden und Schlauche ber Fabrraber in ber behördlichen Cammelftelle in ber alten Artillerie-

toferne abgeliefert werben.

- Die Breufifche Berluftlifte Rr. 605 liegt mit ben Banerifden Berinftliften Rr. 287 und 288, ber Gadfifden Berluftlifte Rr. 314 und ber Burttembergifden Berluftlifte Rr. 489 in ber Tagbiattichalterballe (Ausfunfteichalter links) fowie in ber Zweigitelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Sie enthält u. a. Berlufte des Füfilier-Regiments Rr. 80, ber Infanterie-Regimenter Ar. 87, 88, 118 und 168, ber Referbe-Infanterie-Regimenter Rr. 80, 87, 88, 928, 224, 253 und 254, des Manen-Regiments Rr. 6 und der Kriegslazarettableihing des 18. Armeeforps.

— Bersonal - Rachrichten. Der Regierungsbaumeister Albert G. ut, in Diensten der Stadt Charlottendurg, ein geborener Wiesbadener, Sohn des Zeichenlehrers Gut, hat fürzlich nitt einer Arbeit über die mittelalterlichen Wohnbausdauten Berlins an der dortigen technischen Hochschule zum Dr.-Ing. promoviert.

Dorberichte, Dereinsverfaminlungen.

Orberichte, Dereinsbersammlungen.

In der Monatsbersammlung des "Bereins Raturich und part" (Ortsgruppe Wiesbaden) vom 5. d. M. wurde über
die lette Wanderung berichtet und u. a. eine neue Wanderung sin Sountag, den 20. d. M., beschlossen. Absahrt stüh 7.14 Uhr vom
Dauptbahnhos über Mains, Darmstadt nach Jugenheim. Marsch
nach dem Felsberg, Felsenneer, Melidocus, C Moh Auerbach und
Anerbach, von da mit der Bahn zurich. Tagednumbworrat ist mitzunehmen. Anmeldung an die Geschäftsstelle, Kleine Burgstraße 1, 1, erwinssch. Gäste willsommen.

Wiesbadener Dergnfigungs.Bfihnen und Lichtspiele. * 3m Kinchhou-Theater, Tauunsstraße 1, spielt ab Dienstag ber Berliner Schauspieler Baul Wegner die Titelrolle in dem adentenerlichen Roman "Erdnruden", welcher den auch dier destbekannten Schriftsteller Hams Heinz Einz Ewers zum Berfasser dat. Baul Wegner verförpert in diesem Drama den internationalen Abenteurer unserer Lage, welcher in den mexikanischen Goldseldern ebenso zu Haufe ist, wie in Berlin W. W. Gute Luftspleie und Nafuraussnahmen aus Ditlibien ergänzen den Spielplan.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Dotheim, 13. Aug. Jum Zwede der militärischen Borbereitung der über 16 Jahre alten Fortdibungsschäler ist burch Beschus des Schul- und Gemeindevorstandes die Unterrichtsteit um wöchentlich zwei Stunden vermehrt worden. Diese Unterrichtszeit ist auf Mittwochs von 8 dis 10 Uhr abends sestgeset.

Proving Heffen-Maffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Granffurier Rriegsausftellung.

Frankfurier Ariegdanskellung.
who. Frankfuri a. M., 14. Aug. Der Felde und Festungskrieg ist dem allgemeinen Versichndnis durch sahlivse Bilder und Zeichungen in illustierien Blättern und Zeichchristen näher gedracht worden. Die Geheimnisse der Technik des Seekrieges dagegen sind dem großen Tudditum dieber nadezu fremd geblieden. Die Arieg die ausstellung, weiche im Hotzbausenvarf in Frankfurt a. M. eröffnet wird, dringt deshalb reiches Anischauungsmaterial zur Darstellung, das aufflärend und delehrend wirken wird. Bor allem hat die Ausstellungsleitung den Borteil wahrzunehmen gewist, daß Rommandont der Seeschlacht vor dem Elagerof, Admiral Daser, ganz in der Näde von Frankfurt a. Dt. geboren ist. Sie dat den Admiral um eine Beiseuer für die Marineabteilung ersucht. Aus dernachteilung ersucht. Aus Grund seiner Vermittelung das des Keichsmarineamt noch der hochinteressante Schauft aus der großen Seeschlacht ein hochinteressant von der hochinteressant von der kiede des des der Arabitern rahren, die während der Schlacht auf deutschen Schissen in Nachtsenrachten, die während der Schlacht auf deutschen Schissen in Vienst gur Berfugung gestellt. 3wei biefer Stude bestehen in Rachtfern-rabren, die wahrend ber Schlacht auf beutichen Schiffen in Dienft sarr Berjugung gestellt. Awei dieser Stüde bestehen in Rachtsernradern, die während der Schlackt auf deutschen Schiffen in Dienstmaren. Ein Granatsplitter aus seindlichen Rohren dat die Inkrumente getrossen und außer Dienst gesett. Das dritte Schausunität ist eine Wachtubt, die auf der Kommandodrücke eines deutschen Kannpsschiffes aufgestellt vort. Sie dat solange ihre Zeiger gedercht, die eine seinliche Lugel ihre Seele durchlocherte und sur den weiteren Gedrand unsähig mache. Bunkt 9 Uhr abends ist das Uhrwert lieden geblieden. Der Augeleinschlag ist deutlich sigdbar. Außer diesen "spreckenden" Beweisstucken eines welthistorischen Erzeignisse diesen "spreckenden" Beweisstucken eines welthistorischen Erzeignisse diesen "spreckenden" Beweisstucken eines welthistorischen Erzeignisse diesen "hrechenden" Beweisstucken eines welthistorischen Erzeignisse diesen "hrechenden" Beweisstucken eines welthistorischen Erzeignisse diesen "hrechenden" Beweisstücken eines welthistorischen Erzeignisch diese Akanstellung und eine eine gange Reihe des Berländnuss über warinetechnische Dinge zu erzeigen der Ausstellung überlassen worden sind. Das Driginal des geögten diesen birgblanten siehenn Annitwerse, das Linienschiff "Bommern", dat seine Laufbadn ruhnwoll beschlossen. Der Krieg der Untersechote wird durch Torpedos veranschaulicht, deren seiner Weschanismus deutlich zutage tritt. — Die Ausstellung wird planmäßig morgen Dienstag, nachmittags 5 Uhr, eröffnet. Besondere Feierlichseiten sind nicht dorgeschen, der Boritharde des Frankfurter Bereins dom Koten Kreuz, Sanitätsrat Dr. Rohsen, wird

furze Begrüßungsworte sprechen, dann wird der Ausstellungsleiter, Museumsdirestor Projessor Müller, die geladenen Göste zu einem Aundgang durch die Ausstellungsränme bitten. Hur das Judistum ist die Ausstellung erst von M it i wo d früh ab zugänglich. Die Ausstellung ist dann töglich von 9 Uhr vormittags die Uhr abends zu besichtigen. Der Einrittspreis ist so niedrig gehalten, daß jeder die Ausstellung besuchen kann. Bon der Stadt ist die Ausstellung in wenigen Minuten mit den Linien 13 und 23 über die Eschers-beimer Landstraße (Kalietzelle Bürlenberger Bitries) und wir der heimer Landstraße (haltestelle Fürstenberger Straße) und mit ber Linie 12 über ben Oeberweg (haltestelle Fürstenberger Straße-Glauburgstraße) zu erreichen. Die Linie 13 der Straßenbahn wird Glauburgftraße) gu erreichen. Die Linie 13 ber Stragenbabn n während ber Dauer ber Ausftellung mit Anbangewagen fahren.

lleues aus aller Welt.

Großsener in Hamburg. W. T.-B. Ham burg, 14. Aug. (Richtamtlich. Deahtbericht.) In einem Speicher der Firma Rothan Bilipp n. Co., Steinwärder, cutstand Großsener. Die Jeuermehr arbeitete mit 6 Löschsigen und sechs Löschsdampsern, die aus 24 Röhren Wasser angestrengter Ableitet gelang es, den Brand auf seinem derb zu beschränken. Der Schaden ist siemlich bedeutend. Die in dem Speicher untersgedracken wertvollen Waren wurden teilweise gerettet.

Grmordung eines Direstors. Berlin, 14. Aug. (Eig. Drahtbericht) Der "L.A." meldet aus Köln: Deute morgen wurde Direstor Wasser von der Deuher Gumunisaden Fadrif ermordet aufgesunden. Seine Geliedte, eine Frau Rengel, lag in einer Blutlache ebenfalls tot dor der Logerstätte. Man glaubt, Anhaltspunfte desigur zu haben, daß Krau Rengel die Mordtat volldracht und dann Selbsimord berübt hat.

Handelsteil.

Deutscher Handelstag und Wertpapier-

S Berlin, 14. Aug. Vor längerer Zeit verlautete, daß scharfe Maßregeln von der Regierung geplant würden, um einer Beeinträchtigung der Begebung von Kriegsanleihen durch den zunehmenden Handel in anderen Wertpapieren enlgegenzuwirken. Um einem Erlaß solcher Maßregeln vorzubeugen, entschlossen sich die Organe der Berliner Börse dazu, ihrerseits Schritte in der bezeichneten Richtung zu tun, und es kam auf diesem Wege zu der bekannten Änderung der Berliner Börsenordnung und zur Verschärfung der Pflichten der Börsenbesucher, insbesondere dahin, daß sie keine anderen als unmittelbare Kassageschäfte machen dürfen, daß alle zwischen Wertpapiergeschäfte abgeschlossenen spätestens am drittfolgenden Werktage erfüllt werden müssen, daß Berichte an das Publikum zwecks Anregung der Spekulation in Wertpapieren verboten sind usw. Regierung begnügte sich jedoch nicht hiermit, sondern nahm die Ausarbeitung einer Bundesratsverordnung über den Wertpapierhandel in Angriff. Über den Inhalt dieser Verordnung wurden in der Presse Andeutungen gemacht, nach denen man mit der Möglichkeit rechnen mußte, daß schwere Schädigungen des geschäftlichen Verkehrs eintreten könnten. Daher beschloß der Deutsche Handelstag, in seiner Bankkommission und in seinem Ausschuß über die Angelegenheit zu beraten und richtete, nachdem er bisher nicht von der Regierung zugezogen war, an den Reichskanzler die Bitte, ihm den Entwurf der Verordnung zur Verfügung zu stellen. Dieser Bitte wurde nicht entsprochen mit der Begründung, daß der Entwurf noch nicht fertig sei. Die Verhandlungen beim Deutschen Handels-tag fanden trotzdem statt. Es wurde die Frage aufge-worfen, ob überhaupt die Kriegsanleihen unter einem lebhaften Verkehr in anderen Wertpapieren zu leiden hätten; dies sei deshalb zweifelhaft, weil der Erlös des Verkaufs eines Wertpapieres ebenso gut in Kriegsanleihe angelegt werden könne wie das Geld desjenigen, den man vom Kauf eines Wertpapieres zurückhalte. Indessen entschied man sich dafür, die für die Berliner Börse erlassenen Bestimmungen als etwas Gegebenes hinzunehmen und nicht weiter zu beanstanden. Lebhafte Besorgnisse wurden für den Fall geäußert, daß die Bundesratsverordnung gewisse Geschäfte für nichtig erklären würde. Denn die üblen Erfahrungen, die früher mit dem Differenzeinwand und seiner Zerstörung von Treu und Glauben gemacht worden sind, ließen dringend wünschen, daß etwas Derartiges nicht erneuert werde. Auch zu scharfe Strafbestimmungen wurden zurückgewiesen. Man machte darauf aufmerksam, daß das erstrebte Ziel vielleicht in sehr großem Umfang durch Vereinbarung unter den Vertretern des Bankgeschäfts erreicht werden könne und daß dies vor scharfen gesetzlichen Bestimmungen den Vorzug verdiene. Jedenfalls müßten, ehe man zu diesem äußersten Mittel schreite, alle anderen Möglichkeiten sorgsam erwogen werden. Dabei komme auch in Betracht, daß Bestimmungen, wie sie für Börsenverhältnisse vielleicht passen möchten z. B. die dreitligige Erfüllungsfrist — nicht ohne weiteres auf die Verhältnisse an anderen Plätzen, bei denen eine Versendung der Wertpapiere in Betracht komme, über-tragen werden könnten. Es wurde beschlossen, den Reichskanzler zu bitten, daß der Deutsche Handelstag vor dem Erlaß einer Verordnung gehört werde. Für eine mündliche Verhandlung mit der Regierung wurde eine Abordnung des Deutschen Handelstages, bestehend aus Vertretern von Berlin, Köln, Frankfurt a. M. und Hamburg,

Industrie und Handel.

* Zu den Plänen im Zementgewerbe. Zu den Verhandlungen wegen eines allgemeinen deutschen Zement-Syndikats, welche hier demnächst wieder aufgenommen werden sollten, liegt nunmehr eine Meldung vor, daß nach den neuesten Beratungen der Plan bestehe, das deutsche Zementgewerbe in drei großen Gruppen zusammen-zuschließen. Dabei soll freilich auch der Versuch unternommen werden, diese Gruppen zu einer Art von Verband. aber unter Belassung der Selbständigkeit der einzelnen Gruppen, zu vereinigen. Dieser Weg wird als der gang-barste bezeichnet, weil sich der ursprünglich ins Auge gefaßte allgemeine Zusammenschluß, angesichts der bestehenden Schwierigkeiten, als kaum durchführbar erwiesen habe. Man will eine große norddeutsche Gruppe und eine süddeutsche bilden, sodann den rheinisch-westfälischen Verband nach Möglichkeit durch Einbeziehen der fernstehenden Werke vervollständigen.

* Höhere Preise gewisser landwirtschaftlicher und

Hausgeräte. Die Spezialfabriken für Heugabeln, Dung-Kohlengabeln und ähnliche Geräte erhöhten ihre weiter um 10 bis 20 Proz. Die führenden Wagen fabriken, darunter die A.-G. Alexanderwerk A. von der Nahmer (Remscheid), kündigten Erhöhung der Preise für Haushaltungswagen und deren Ersatzteile um 30 Proz., für Personenwagen um 10 Proz. an.

* Rheinische A.-G. für Braunkohlen - Bergbau und Brikettfabrikation in Köln. Auf die Tagesordnung der am 2. September d. J. stattfindenden Hauptversammlung ist

nachträglich gesetzt worden: 1. Erhöhung des Grundkapitals um 1 500 000 M. unter Ausschluß des Bezugsrechts Aktionäre.

* Die Bergmann-Elektrizitätswerke sind, wie berichtet wird, in ihren Betrieben allenthalben stark beschäftigt, und der Verlauf des ersten Halbjahrs hat den Erwartungen Verwaltung entsprochen. Durch die vorliegenden Aufträge wird eine ausreichende Beschäftigung auch für die übrige Zeit des laufenden Geschäftsjahres gewährleistet. An der günstigen geldlichen Lage der Gesellschaft hat sich seit der letzten Berichterstattung nichts geändert,

= Beschiffung von Web-, Wirk- und Strickwaren für Mititärpersonen und Gefangene. Die Han lelskammer zu Wiesbaden macht die einschlägigen Geschalte ihres Bezirks, um einer irrtümlichen Auffassung einer früheren diesbezüglichen Notiz vorzubeugen, dacauf aufmerksam, daß auch für Militärpersonen und Gefaugene die Abgabe von Web-, Wirk- und Strickwaren, die nicht in der Freiliste enthalten sind, grundsätzlich nur gegen Bezugsscheine erfolgen darl. Für die Ausstellung die bezüglicher liezugsscheine sind jedoch die Erleichterungen vorgesehen, die in der vorerwähnten Notiz kürzlich genaunt worden sind. Illerauf sollten die Geschäftsinhaber hingewicsen werden zur Auskunftserteilung an Militärpersonen, Angehörigen von diesen und Gefangene.

* Bedeutende Verdingung von Altpapier, Mainz. 14. Aug. Die Königl. Eisenbahndirektion Mainz setzte große Posten Altpapier dem Verkauf aus. Angebote lagen vor von 15 verschiedenen Firmen, so aus Frankfurt, Köln, Bonn, Düsseldorf, Magdeburg. Man bot für 55 500 Kilo beschriebene Akten, Bücher usw. zum Einstampfen 8.55 bis 11.56 M., für 47 700 bedruckte desgl. zum Einstampfen 7.52 bis 10.50 M., für 18 700 Kilo Depeschenstreifen ohne Holzkern zum Einstampfen 9.10 bis 14 M., sodann für 1300 Kilo bedrucktes Altpapier zur freien Verwendung 7.52 bis 12.83 Mark, für in Ballen gepreßtes Korbpapier zur freien Ver-wendung 6.50 bis 10.56 M., 3700 Kilo alte Bücherdeckel, Aktendeckel und hartes Papier zur freien Verwendung 4.56 bis 10 M., sowie für 3000 Kilo Eisenbahn-Paketadressen und Benachrichtigungskarten zum Einstampfen 6.50 bis 10 Mark; alles für die 100 Kilo.

Marktberichte.

FC. Frueht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 14. Aug. Das Geschäft blieb heute weiter still. Kraftfutterstoffe sind etwas gefragter, Spelzspreumehl, Seradella in alter Ware wenig am Platze, Saatlupinen und Buch-weizen unverändert, Preise gut behauptet. Die Aussichten der Ernte in Sommergetreide werden allgemein günstig

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 14. Aug. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Spelzspreumehl feines 23 bis 27 M., grobes 21 bis 22 M., Heidekraut 1.85 bis 2 M., Saatlupinen 70 bis 90 M., Spergel Frühmarkt 160 M. für 100 Kilogramm ab Station, neues Heu 4 bis 5.50 M. für 50 Kilogramm, Saatwicken 93 bis 100 M. für 100 Kilo, Stroh 4 bis 5 M. für 50 Kilo, Stoppelrübensamen

W. T.-B. Berlin, 14. Aug. Getreidemarkt ohne Notiz. Im heutigen Produktenverkehr sind nennenswerte Veränderungen nicht eingetreten. Von Futterstoffen fand bei unveränderten Forderungen nur Spelzspreumehl einige Beachtung. Mais blieb gesucht, aber ohne Abgeber. Stroh reichlich billiger zu haben. Es wurde mehr gekauft wie Heu, das auch ausreichend zur Verfügung stand. Trotz er-mäßigter Preise bleibt der Absatz für Heidekraut schwierig.

Briefkaften.

Wie Schrifteitung bes Biesbabener Tagbiarte bennmortet nur idetfrite unfragen im Brieflaften, und gibar obne Atabtocebindlichtete. Beiprechungen Winnen nicht gewöhrt werben.)

Abounentin, Geerobenftraßt. A 7 bebeutet oberflächliche, ber-möge ihres Sibes nicht hinderficht Rarben bon erlittenen Ber-lehungen und Sperationen und A 41 leichter Gend bom Arepf.

lehungen und Operationen und A 41 leichtet Gead dust Arepf.
Frau B. Bitwe. Ihre Frage ist in der vorgelegten Fassung unverständlich. Meinen Sie Gestangenenlager in Frankreich?
E. L. Das hängt ausz von der persönischen Begebung ab. Im allgemeinen ist der Auserricht durch einen Zoper vorzusteben L. B. Kann mir eine der geduren Leierinnen ein überes Wittel gezen Harrandiell empfehlen. Ich habe isdan verschiedenes prodiert, aber leider alles ohne Erspla Das Daar sällt mir trop vorsichtigem Burtlen in sangen Errähen aus. Frage. Wir besihen einen Tontrug (Terratotta) zum Kühl-halten des Trinkvassers. Diesen Iwas ersullt er sehr gut, das Basser schmedt seden intersich nach Ton. In dem abzuhelsen wid Basser schmedt intersich nach Ton. In dem abzuhelsen die Fran H. Sch.

Cfficiersrang.
B. B. Wir empfehlen Ihnen viel Bewegung in frifcher Luft, namenlich in ber Coune.
B. D. Der Betreffende muß seinen Wunfch, on einem Offigiere.
Feinem Lompa mieführer unterbreiten.

fursias teilgunehmen, seinem Wonnpagnieführer unterbreiten. Leidender. Ihre Anfrage dermogen wir leider nicht aufgenachmen. Wir fonuen Ihren unt empfehlen, einen tücktigen Arzt, vielleicht einen Spezialarzt, zu Rate zu ziehen. A. R. Geschiftsempschlungen sind vom Brieffasten ausge-

Aus unferem Ceferhreife.

Reicht bermenbete Ginfenbungen tonnen weber purudarfande, nach aufbemabrt werben. * Eine Reihe von Handbessinern und Wienern im mittleren Teil der Aarstraße, die zwissen Andensitraße und Schletsundie urchnen, wird duch das übermaßie flarte Loud das übermaßie flarte Loud der Alee laume in wehrscher Weise in ihrem Wednungsradt beimträchtigt. Tie Varwstronen wenden zu Friedenstzeiten regelmäßig preudgesschnitten. Jest nachen die Alee und Zweige aber idem seit 1913 undehinder weiter aber den seit 1913 undehinder weiter. Ihr dichtes, uppliges Jand der neber in ten unteren Etechwese bei Tageslichtes, so dah Rühen und andere Dandorbeiten sehr erschweit, dei trüdem Beiter überhaupt unmöglich gemacht der erschweit, dei frühem Weiter überhaupt unmöglich gemacht werden. Der farste, umlangeziche Schatten bem Artsunds, und der Begetation der Jansvergatten, serfisct den Kreiwauchs, und der weiter der hatt der gedangen. Gewis hat der Artig and die Ardeitskrifte der kadissichen Cartenterwaltung empfindlich einzeschrunkt. So daß die der berdandenen neinigen. Die Einsender glaubm aber, dan se sich dei autem Willen dernoch erwöglichen lägt, den nun schaend deren Jahre verschunkten Kaum in die nitzt von zuständiger Erits nachdolen in lassen, und dan ist von zuständiger Erits nachdolen in lassen, und das ist nur dieser Anwegann derkant, den derechtigten Baufic der ansiegenden Aundeitgentumer und Wieter denmacht erfallt zu sehn, das eine Anweiter Anweiter Anweiter Anweiter Anweiter Anweiter. 3. E. * Gine Reihe von hausbesipern und Minern im mittleren Teil

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

Dauptidriftleiten W. Degerbort.

Serantwortlich für benriche Botinft 3. C.: Dr. phil. R. Sturm; für Anslandspelleff: Dr. phil. R. Sturm; für ben Unrechaltungsterf: B. L. Rauenvorf: für Rad-redern aus Biesbaden und ben Ruchberdeinten 3. B. D. biefend bach: Jac-richtstaal"; D. Diefendach: fix "Sport"; 3. S.: C. Loda der; far. Sermichtest und ben "Brieffahren". C. Coda der; für ben Ganbeltsteil: B. Est für bie Ausgegen und Reftamen: D. Dornauf, immisch in Wiedbaden.
Druf und Berlag ber L. Schellendergichen hof-Buchbruckert in Wiedbaden.

Spredftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Cahform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bet Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfongt.

Bugellehrmabd, u. augeh. Buglerin gejucht Nabuitrage 14. Bart.

Bügellehrmabden gefucht Gedanitrage 10, 1 r.

Suche für hier u. ausw. Köchinnen, Zim.», Haus», Alleinmädchen. Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellen-permittlerin, Bagemannstraße 31, 1. Telephon 2368.

Belleres tolibes Mädden Führen eines fl. Haushalts ge-B. Riebold, Abolifitraße 10.

Bessers Mäbdjen od, eins. Stirke, w. in guten Häusern war, gesucht. Weldungen 10—11, 8—4, 7—8, Meinstraße 28, 2.

·Tüditiges lathol. Näbden, des fochen f., nach Sonnenberg gef. Off. u. M. 892 an den Tagbl.-Berl.

Alleinmäbden, bas tochen kann, auf sofort oder 1. Geptember gesucht. 3. Wittenberg, Rheinbahnstraße 4, 1.

Einfaches Alleinmäbchen, welches fochen fann u. alle Hausarb. versicht, in fleinen Haushalt gesucht Rübesheimer Straße 14, Bart. links.

Unftanb. guverl. Alleinmabden bon alterem Chepaar sum 1. Sept. gesucht. Kur mit guten Beugnisten zu melden vormittags von 9.—3 Uhr oder abends nach 7 Uhr, Biebricher Straße 30, 1 St.

Billa Germania, Connent. Str. 52.

Tüchtiges Mabden, w. bürgerlich tochen t., per 1. Sept. gefucht Rifolassitraße 22, Bart.

Tüdtiges Sausmabden gefucht. Sotel Reichspoft, Rifolasitrage 16/18.

Sausmäbden,

nett, ehrlich Bedingung, für Benfion gefucht, nicht unter 20 3. Welden 2—4 Uhr, Markhitage 6, 1.

Züchtiges folibes, Dlabden mit guten Zeugnissen für Kücke u. Saudarbeit gesucht Frig Kalle-Straße 14.

Junges Mabden für Hausbalt gesucht. Frau Schmidt, Langenbedstraße ba, Gartnerei.

Sausmäbden gefucht in Benfionat Bartitrage 80.

Gin fauberes fraftiges Mabden für Saus- und Rüchenarbeit sosort gesucht. Räheres zu erfragen Reu-gasie 20, 1. Stod.

Wesucht für fosort tücktiges Alleinunaden; muß selbst lecken u. alle Hausarbeit versehen, zu einz. Dame. Rifolasstraße 33, au eing. Dam 1. Stod rechts.

Tüchtiges Mabchen.

dos gutöftrgerlich tocht u. alle Saus-arbeit berftebt, jojort oder 1. Sept. gefucht Wiesbadener Allee, Am Ausichtsnurm 1.

Gutes Dienfimabden gum 1. Gept, gefucht Bismardring 16, 1 lints. Tucht. fleißiges Mabden gefucht. Billa Germania, Sonnenb. Str. 52.

Fran Mittw. u. Samst. s. Sausg.. u. Torfahrt. B. gef. Bertramfit. 23, B.

Junges nettes Mäbchen, wolches finderlieb ist, für borm. für ein breijähriges Kind gefucht. Bor-zustellen Scheffelstraße 10, 1 rechts,

Monatsmädchen gefucht Göbenstraße 29, 1 rechts.

Al. fl. Monatsfrau tägl. v. ½7—½8. Camsiag 2—3 Stb. In. Nebereinf. gefucht Schwalbacher Strate 8, 1 r. Suche eine guberl. orb. Monatofrau

Westenditraße 24, 1 L. Laufmäbden gefucht. Gefchm. Oppenheimer, Lange

Stellen-Ungebote

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Husläufer, der Rad fahren fann, Mier 14 bis 19 Jahre, fucht Drogerie Bade, Taumusitraße b. Borjiell, nur bor-

Arbeiter ges. Kohlenhandlung ib. Meber, Bellripftraße 9, 1. Berb. Buhrmann für Biertransport

Buverläffiger Fuhrmann für 18pann. Koblenrolle gu fahren gefucht. Dobbeim, Schönbergitrage 4.

Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berional.

Gine perfette Buglerin f. Beicaft.

Befferes intellig. Mähden, bew. in Stenogr. u. Schreibm., w Anf.-Stell. a. Büro, n. a. and. Be ichaft. an. Blückeritraße 29, Oth. 2. Aett. Mädden, im Aoden u. in all. Sausarb, erf., judt Stelle. Off. u. J. 888 an den Tagbl. Berlag.

meides alle Housarbeit versieht, sucht in fein. Saufe Arbeit, Karlitz. 89, 8 t.

Ja. Madden, 15 J., judit Stelle.

Dorbeimer Str. 40, 2 r., nur vorm,
Kriegersfrau j. h. s. g. T. Beidaft.
Dermannifraje Bb, S., Abiidhuk. Fraulein, Dermannifraze 28, S., Abichluß.
Ginf. Kräulein f. vor. ober nachm.
Beschäftigung. ev. auch Bertrauens.
tielle. Kaution sann gestellt werden.
Off. u. S. 158 an den Logdi. Berlog.
Gut empfohlene Frau
sucht 2-3 Sid. Beschäftigung. Bleichitrofte 80, Gith. Bart. linds.
Fräul. sucht tagsüber Stellung zu einem Kinde. Räheres Karlitraße 88, Sid. 1 St. r.
Ariegersfrau sucht Monatsstelle,
1-2 Sid. Rauenth. Str. 11, W. D. 1.

Anft. Mabden fucht Monatoftelle. Unft. Kriegerefrau f. leichte Befchaft.

Kriegersfrau i. Bafch. u. Bubbeid. Bodfftattenftrage 14, 2 St. rechts.

Stellen-Gefuche

Männliche Berjonen. Gewerbliches Berfonal.

Rriegsinb. (Spengler) f. Beimarbeit.

Stellen - Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdjes Berfonal.

Tücht. Berkaufsdame gesucht für den R. D. A. Richter, Rains, Schusterstraße 15, 1. F18

auf Schreibmaschine bewandert, w. stenographiert, für Versicherungsburo softert, mit Gebaltsansprücken unter B. 890 an den Tagbl. Berlag.

Junges Fräulein

meldes in der Lamen Konfestion tätig war, zum Ausgeben der Zu-taten gesucht.

G. August. Wilhelmitrage 44.

Gewerbliches Berfonal.

Arbeiterinnen,

welche schon in Geschofe-Drehereien gearbeitet haben, stellt ein F18 Rheinische Maschinen. u. Apparateban-Anstalt Beter Dindels & Sohn, G. m. b. D. Mainz.

Bigarettenarbeiterin und Baderinnen fuchen Bittenberg u. Co., Mbeinbobuftrage 4.

Junges tücht. Mäbchen, bas etwas locken u. servieren kann, in f. Herrschaftsch, nach Bonn gesucht. Borzustellen bis 6 Uhr nachmittags, Sonnenberg, Wiesbadener Str. 94.

Alleinmädchen,

fleißig u. fauber, das etw. kochen k., für fl. Haush. gefuckt. Borguitellen nachm. 4—6 Geisbergitraße 32, 1.

Solides fleißiges

Solides fleißiges

3 weitntädchen

mit guten Beugn. bei gutem Lohn
für Haus. u. Kuchenarbeit zum
1. September in Gerschaftsbaus gefucht. Korzustellen nachm. bon 5 bis
8 Uhr. Erbenbeim, Bießbabener
Etr. 33, Galtestelle ber elektr. Bahn.

Fräulein

aus guter Familie, evangel. gejund, für 2 Kinder, 31/2 u. 1/2 Johr alt, 8. 1. Sept. gefucht. Kindergartnerin 1. Klasse bevorzugt. Ausführl. Zusähriften mit Lebenslauf, Zeuguisabsähriften u. Gehaltsanspriichen unter &. 892 an den Taghl. Berlag erbeien.

Alleinmädchen,

das zu kochen versteht u. Hausarbeit übern., f. ges. Dreiweidenftr. 10, 2 L

Beftempfohl. Dienstmädden

noch ausmärts gefuckt. Borzusiellen Sophienstraße 3, 1, bei Alwinenstr.

Juverl. Alleinmädchen

mit aut. Zeugn. zu einz. Dame mit 1½ jahr. R. z. 1, 9. od. 15. 9. gefucht. Borzuft. bei Ludwig. Reifritr. 21, B.

Befferes Fraulein Unitandiges Mädchen

w. alle Sausarbeit berfieht u. im Kochen erfahr, ift, gef. Hergenhahn-straße 7, nächt Bautinenschlößeben.

In Berrichaftshaus

Kinderfraulein ober Kindergärtnerin 2. fil.,

welche auch Sansarbeit zu beforgen bat, zu liähr. Kinde gefucht. Off. u. 8. 892 an den Tagbl. Berlag.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Mehrere Hilfsarbeiter fof. gefucht. Gebr. Rengebauer, Sola-bearbeitungsfabrit, Schwalb. Str. 86.

Wir fuchen einen Mann als Bachter. Schwalb. Str. 2, B. r. Rutider gefucht. Eg. Relicenbach, Abolificage 6.

Stellen-Geluche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Fräulein, 21 Jahre aft, im Mefferwaren-, Baffen- u. Saus-haltungsgeschäft ihres Baters tätig, mit Buchhaltung vertr., suchi bei bescheib. Ansprück. in ob. ob. ähnt. Br. Stell. Off. M. 157 Tagbl.-Berl.

fucht Stelle als angeh. Bertäuferin in feinem Geschäft, gleich welche Branche. Offerten unter D. 892 an den Tagbi. Berlag.

Junge Kriegeröfrau, finberl., in Budführung, Stenogr. u. Schreibmaich, bew., gute Beugn., fucht Stelle a. Buro, Telephongentr. ober als Bertauferin. Offerten unt. uber ale Berfäuferin. Offerti T. 890 an ben Zagbl. Berlag.

Befferes Fraulein,

21 3., f. St. in fein. Rond. ob. als Empfangsbame in Bhotogr.-Gefcaft ober abnliches. Offerten unter B. 893 an ben Tagbl.Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Geb. Haushälterin, tudt. erf., perf. i. f. Rude, 1. Ref., f. Bertrauensp. Oranienstr. 28, 2.

Gebilbetes Fraulein, 21 3. alt, im Saushalt und Raben erfahren, sucht Stellung als Stübe in befferem Saufe bei bescheibenen Ansprüchen. Off. u. R. 157 an ben Tagbi. Bert.
Intellig. freundl. Rädden, 20 3., aus gutem Saufe, fucht Stelle als

Reisebegleiterin

gu älterer Dame. Bezahlung neben-flächlich, Familienanschluß erwünscht. Angeb. unter K. M. 492 an Rubolf Mosse, Mannheim. F 108

Fräulein, Rheinlanderin,

im Bochen, fowie im gangen Saus-halt selbständig, sucht Stelle als Stüge ober sonit. ban. Wirkungs-freis. Offerten unter E. 893 an ben Tagbl.-Bertag.

Befferes Franlein,

21 Jahre, bisher als Jungfer tätig, jucht bassende Stelle. Offerten unter D. 893 an den Tagbl. Berlag.

Junges Mädchen,

tpeldes in Serrichaftsbäusern gebient bat, sucht Stelle als Stubenmadchen für I. Sept. ob. 15. Sept. Angebote u. M. M., Silberne Fischgasse 8, 8,

Tudtiges perfettes Fraulein fucht Stellung in nur erftel. Sotel. Reftaurant ale Gervierfraulein. Off. erbitte unter I. 574 an ben Zagbl. Berlag.

Stellen = Befuche

Männliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Suche für meinen Sohn,

welcher im Besit des Einjähr.-Zeugn.
ist, passende Kelchäft, auf Burd. Off.
unter M. 158 an die Tagdi.-Zweigsielle, Bismardring 19.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" 20 Big., auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile. — Wohnungs-Angeigen von zwei gimmern und weniger bei Aufgabe gabibar,

Bermielungen

1 Rimmer.

Abelheibstr. 61, S., 1 Zim., R. zu vm. Ablerstraße 26 I Z. u. K. sof. 1475 Ablerstr. 35 I.Z. Wohn. sofort. 1562 Ablerstr. 59, I, Dachgim. u. K. 1848 Betramstraße 17, B. r., 1 Simmer u. Küche auf 1. Ottober. B 9252 Bertramstraße 19, Mib., 1-3.-Wohn. Bertramstr. 20, W., 1 B. R. Glaser. Bertramstr. 21 1 Sim., Kiche u. Kell. auf sofort zu vermieben. B 9367 Bischerstraße 7 1 Sim., u. R. B1270

Blüderstraße 7 1 Bim. U. St. 51270
Blüderstraße 9, Mth. Mfd., 1 B. u.
Kücke auf iofort od. ipät. zu berm.
Räh. Mth. I. Meb.
B7884
Dohheimer Straße 100 1 Bimmer u.
Kücke im Abichluß.
1958
Frankenstr. 5 ich. 1-8.-Wohn., Sth.
Frankenstr. 22 st., Bim. u. Kücke an
rushen Berfon zu vm. Käh. 5 ch.

Gneifenauftr. 33 1 Bim. u. Ruche ob. Berfüätte au berm. u. 1 Sin. Näh im Saufe, Sochp. r. 9025 (Vöbenstr. 19, S., 1-8.-28., 1. 9. 2004 Grabenstr. 19, S., 1-8, 28., 1. 9. 2004
Grabenstr. 2 ar. Maniarde u. Kücke.
Räheres 2. Stod rechts. B 1273
Saligarrer Str. 4 1 8. u. K. sof. an v. destamunditr. 29, W. 1, gr. 1-8, 28.
Selimundstr. 29, W. 1, gr. 1-8, 28.
Selimundstraße 36 1 Bim. u. Kücke auf sof. au dm. Räd. 1. St. 1972
Selimundstr. 40, D., 1 8., y. 15 W. dermannstr. 3 1 Bim. u. Kücke.
Dermannstraße 18 1 Bim. u. Kücke.
Derrnmüßtgaße 3 1 Bim., R. 1798
Sirichar. 13, B., 1 8. u. K. sof. 1594
Dodstättenstr. 2 1 Bim. u. Kücke auf

Dedistättenftr. 2 1 Sim. u. Rüche auf 1. Sept. ob. Oft., Voh. 1. Stoc. Reverstraße 11, 3 St., 1 S., R., evt. auch 2 S., an ruh. L. R. 18. 1595 Reverstraße 25 1 Sim. u. Klücke an finderlose Leute auf gleich zu bm.

Riarenthaler Str. 8, Sth., 1 Rim. u.

R. s. 1. 10. su b. Rah. S. S. 1934

Lehritraße 27 Mani. u. Rücke. R. 1.

Ludwigstraße 10 1 Rim. u. Rücke.

neu herger., iofort zu vern. 1564

Michelsberg 22, Sch., 1 gr. 3., 1 R.

joi. ob. ipat. Räb. Bob. Bip. 2042

Moritstraße 39, Mib., Mani., 1 Rim.,

Kücke. Reller. iof. ob. ipater zu

verm. Küberes daselbit. 1646

Rerostraße 32 1 Rimmer u. Kücke.

joj. oder später zu verm. 1038

Retielbeckitr. 24 1-8.-B., Abick., bill.

Oranienstraße 22, Sch. 1, 1-Rimmer.

Mohn. Räb. Laufenstr. 19. F 882

Oranienstraße 49 1 R. u. R. B. 1.

Auf. 1. Oft. Käh. im Loden. 1982

Flatter Str. 44 1 Rim. u. R., 1865. 1.

auf. 1. Oft. Käh. im Loden. 1982

Riehlitraße 10 1-3.-Wohn. zu verm.

Römerberg 14, D., 1 R., R. B. 1.

Römerberg 12 1 Rim. u. Kücke. 1598

Römerberg 14, D., 1 R., R. B.

Kömerberg 14, D., 1 R., R., B.

Kömerberg 14,

Walramstr. ein Z. u. A. sof. od. spat. Näh. Nirschgraben 32, Bart. 2035 Weberg. 43 1 gr. Zim. u. Küche. 1732 Beilstraße 13 1 auch 2 fl. Z. u. A. Bellstüßtraße 35 1 Dachs. u. A. 1988 Bellstüßtraße 41, Boh., saub. große 1-3. Dachw., 1. Ott. Rah. Laden. Weitenbstraße 15 1-3. B. auf sof. Küb. Luisenstraße 19, Bart. 1406 Bestenbstr. 20, Fiv., 1 Z. u. A., sof. Weitenbstr. 36, Flv. Z. u. A., sof. Bestenbstr. 36, K., 1-3. B., S., Sept. Binteler Str. 6, G., 1-3. B., Gept. Bietenring 12, Oth., 1 Z., R., sof. Sietenring 12, Oth., 1 3., R., R., feb., Simmermannstr. 5 1 3., R. N. B. B. Sim., Küche u. Keller für mur wenig leichte Saussarbeit abzug. Launussitraße 16, 8, 8—9 Uhr.

2 Bimmer.

Ablerstraße 9 28.-28. m. Bub. fof. Ablerstraße 13 2. und 3-Zimmer-Bohnungen zu bermieten. 1607
Pblerstraße 17, Fip., 2 Z., Kinche, auf Oft. zu verm. R. Kriteurl. B9501
Ablerstr. 28 2 Z., 1 R., fof. R. Bart.
Ablerstr. 38 Dachw., 2 Zim. u. Zud.
10fort zu verm. Breis 16 Mt.
Ablerstraße 39 2 Zim. u. 1 Kinche zu verm. Käh. Moritzit. 68, B. 1610
Ablerstraße 69 Dachw., 2 Zim. 20 Mt.
Ablerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u.
Kücke auf fofort zu verm. 1611
Ablerstraße 62, ar. Stockw., 2 Zim.
u. K. auf 1. Oftober zu verm.
Abolfsallee 6, D., 2 Z. u. L. Oft.
od. früher. Räh. B. E. 1793
Abolfsallee 27, Gith. 1, 2-Zimmer-Bohnung, 1. Oftober.
Albrechtitz. 35, Oth., 2 Z., Rücke n.

Albrechtstr. 35, Oth., 2 &., Küche n.
3u berm. Köh. Soh. Soh. Sart. 1613
Am Kaif. Br. Sab 8 jch. 2 3-3-38.
Am Kömertor 3 st. 2-3-3. M. mit Abjchluß am ruhige Leute zu b. 1856
Bertramstr. 19 2-3-33. Oth. R. S.
Bleichstr. 30 2-3 m. Rohn. B 1281
Bleichstraße 34. Bhb. 3, 2 8., Mani.,
Küche, auf Ott., 35 Mt. 1627

Blücherftraße 15

Bleichüte. 36, S., 2-3.-38, R. S. 1 1.
Blüderstraße 13 2-3.-28., Wib. D.
Blüderstraße 23, Sib., 2-3im. Bohn.
für 1. Sept. Rad. Boh. K. B 9163
Flüderstraße 44, Boh. 1, 2 8., R. u.
Bub. auf 1. Oft. R. Sib. 2. B7952
Blüderstraße 44, Boh. 3, 2 8., R. u.
Bub. auf 1. Oft. R. Sib. 2. B7952
Blüderstraße 44, Boh. 3, 2 8., R. u.
Bubeh. auf gleich. Rad. D. 2. 1964
Cattellstraße 10, Sib., 2 8 im. u. R.,
22 M. 1. 8 im. u. R. 18 M. Rah.
Aberitraße 7. Raden.
Dobheimer Straße 11, Dib. 2 3 im.
u. Liche. Rah. Boh. Bart. F 248
Dobheimer Straße 62, Gib., 2 8 im.
u. Rüche. Rah. Boh. Bart. I. 10.
Dobheimer Straße 62, Gib., 2 8 im.
u. Rüche sum 1. Otiober zu berm.
Räh. bei Spieß baielbit.
F875
Dobheimer Str. 103 2-3.-88. B 9670
Dobheimer Str. 104. Boh. M. Sch.
2 8 im. u. R. sofort zu dm. Raß.
Seidenoreenstr. 8 2 3. u. s. W. 5, 1.
Chiviller Str. 4, Seitentl. 2 3., S.
Gieonoreenstr. 8 2 3. u. s. W. 5, 1.
Chiviller Str. 4, Seitentl. 2 3., S.
Gieonoreenstr. 8 2 3. u. s. S. 5, 1.
Chiviller Str. 4, Seitentl. 2 3., S.
Gieonoreenstr. 8 2 3. u. s. S. 5, 1.
Chiviller Str. 4, Seitentl. 2 3., S.
Gieonoreenstr. 8 2 3. u. s. S. 5, 1.
Chiviller Str. 4, Seitentl. 2 3., S.
Gieonoreenstr. 8 2 3. u. s. S. 5, 1.
Chiviller Str. 6, S., 2-3.-38. au dm.
Selbstraße 3 2-3.-38. Sohn. auf
1. Oft zu d. Rah. Rosh. Sch. 1.
auf sofort zu dermieten.
Selbstraße 3 2-3.-38. Sohn. ouf
1. Oft zu d. Rah. Sohn. Oft. 1.
auf sofort zu dermieten.
Selbstraße 10, Stb. 2-3.-38. 1621

Belbstraße 3 2.3tm. Bohn., Sth. 1, auf soiert zu bermieben.
Kelbstraße 10, Stb., 2.3tm. LB. 1621
Kelbstr. 18, Oth., 2.3tm. u. K. 1622
Krantenstraße 3 2.3tm. u. Klücke.
Frankenstr. 6, Oth. Kelip., neu berg.
2.3tmmer. Bohn. zu berm. B. 9565
Kransenstr. 19 2.8.28., Boh. u. Sth.
Gartenselbstraße 55 neb. b. Schlachth.
2.8.28., cb. m. Stall f. 2 Bf., sof.

Gneifenauftr. 11, S. D., ich. 2-3.-23. Oneifenauftr. 12 2-3im.-23., D., foi-Gneisenaustr. 12 Sim. W., D., 10f. Gneisenaustr. 33 2-Zim. Wohn mit anitok. Werke, im Boh, sot. ob. ib. au b. Rah. Rheinitr. 111. B. 1643. Oalgarter Str. 3, Wib., 2-Zim. W., Saligarter Str. 4 2 3., R., 2 Sell., 1. Sept. Räh. bei Burtardt. 1906. Oalgarter Straße 6, Cth., 2-Zim., Wohn mit Zub. Räh. 1 L. 1451. Delenenstr. 15 2 B., R., R. R. V., 1 I. Delmunditr. 18 2 Zim., R., R. V., 1 P. Delenenstr. 18 2 Zim., R., 1 D. Delenenstr. 18 2 Zim., R., 2 Delenenstr.

Deliminbur. 18 2 Sim., N., 19 Mr.
Delenenftr. 18, Oth., 2-Sim., Bobin.,
18 u. 22 Mt. Rah. Sern, Oth. 1.
Deliminbur. 18, D., 2 Sim., u. Sub.
Cellminbur. 26, S., 2 Sim., u. Sub.
Cellminbur. 29, S. B., gr. 2-3-25,
Deliminbur. 42, 1, 2-3-28, E., 26 M.
Deliminbur. 42, 1, H. 2-8-28, 19 M.
Serberur. 13 H. Dochin. 2, 2 u. C.

Serberftr. 13 fl. Dodin., 2 g. u. R., fof. ob. jpat. R. b. Berg, 8 St. 1649 Bermannftr. 17 2 8., R., R. fof. Mib. Burfarbt, Ballgarter Gtr. 4. 2000 herrngartenft:afe 12 Dib. Bohn 2 gim u Ruche au berm. 2019 Berrnmühlgaffe 3 2 gim. u. R. 1797 Jahnftr. 42, Sib. 2, 2-Bim. 28. 1650 Kapellenstraße 8 eine schöne Wohn. von 2 Jimmer u. Ruche im Erd-geschof für gleich ob. 1. Oft. 1651 geichob für gleich 60. 1, Lit. 1651 Karlftraße 30 2 × 2-Sim. Wohn auf fofort ob. ipäter. Rah. V. V. 2008 Kellerstraße 10 2 Sim. u. Kinde auf 1. Oft. Räh. 1. Stod finks. 1505 Kellerstr. 25 2 Sim. u. R. auf gleich. Klapstoditr. 19 ich. 2-J.-W. Stb. 1. Näh. bei Kopp. Bbh. Vart. r. 1652

Ceite 6. Lechringer Str. 31, G., sch. 2-3.-23.

Gas. Mbich., neu berger., 26 IR.

Luifenplan 6, Sch. B., 2-8.-23. 1654

Richelsberg 12. 3. schone 2-8immerBohnung billig su verm. Räheres
baselbit im Laden.

B 1289

Rorisfir. 31 schone Frontsp. Bohn.,

2 Sim., Rüche, Rammer, an einz.

Berson oder tinderloses Chepaar zu
berm. Rab. bei Rapp das. 1656

Rorisfir. 43. Nith. Dachit., 2 Sim. m.

Bubehör. Rab. Boh. 1. Et.

Worisfiraße 44, Oth. 2, 2-8.-23. 1657

Rühlgaffe 17, D. Wi., 2 B. n. R. 1947

Rerostr. 25, Sch. 1, gr. 2-8.-23. m. R.,

Gas. Päheres Launusstraße 56,

Bandura. Tel. 662B.

Rerostraße 29 2 Sim. u. Rüche. 1282

Rettelbedfiraße 12, bei Steiß, schone

2-8.-35. guf 1. 10., 485 Mt. B8040

Rettelbedfiraße 12, bei Steiß, schone

2-8.-35. guf 1. 10., 485 Mt. B8040

Rettelbedfiraße 12, bei Steiß, schone

2-8.-35. guf 1. 10., 485 Mt. B8040

Rettelbedfiraße 18, Dib. 2-3.-35. B7744

Reng, 18 2-3.-35. R. Korblad. 1659

Reugasse 19 schone Bohn., 2 Kim. u.

Jucke. au bermieten. Jacobi. 1520

Reugasse 29, Sib. 8. St., Glasabsch.,

2 Bim., Kücke, Reller, 1. 9. ob. sp.

Rieberwalbstraße 7. Foreinbau, 2 8..

mit Kucke, preiswert für sofort zu
berm. Räheres bei Hausmeister

Rieberich. bort.

Ritblasstr. 7, Stb. D., 2 Sim. u. R.

Oranienstr. 20. R. D. u. S. 28.-38. ethringer Str. 31, D., fc. 2-8.-25 Abmerberg 6 2 Sim. u. Muche. 1667
Römerberg 17 2 Jimmer, Rüche mit
Gas zu bermieien.

Könstellen 36, L. K., 2-R.-B., n. h.
Rüche 136, L. K., 2-R.-B., n. h.
Rüche u. Kell. an ruh. Beute o. K.
jofort. Zu erfr. b. Berm. 1990
Saalg. S. Lad. Dadin., 2 R., K. 1883
Gaalg. 24/26, Dadin., 2 R., K. 1983
Gaalg. 24/26, Dadin., 2 R., K. 2010
Saalgasse 32 Mant. B., 2 R., R. 2036
Scharnhorstitrasse 12, 1, ich. gr. 2-R.,
Bohn. auf 1. Sept. oder 1. Oft.
31 bm. Räh bei Eiermann.
Scharnhorstitr. 17, Kib., H. 2-R.-B.
Ccharnhorstitr. 44, Gib., 2-Bim. B.
Schiersteiner Str. 9, Mtb., 2-R.-B.
Cchiersteiner Str. 9, Wtb., 2-R.-B.
Cchiersteiner Str. 9, Wtb., 2-R.-B.
Cchiersteiner Str. 18, O., 2-R.-B.
Cchiersteiner Str. 18, O., 2-R.-B.
Cchiersteiner Str. 19, Wab., L. R.
Cchiersteiner Str. 19, L.
Cchierstei 2 Zim. u. Zubeh. Rah. bei Göttel.
Schwalbacher Straffe 79 schöne helle Tochwohn., 2 Zim. u. Kücke, mit Abschwahn., 2 Zim. u. Kücke, mit Abschwalbacher Str. 85, V. dicken. 2-8. Wohn. mit Gos bill. V. K. R. Ri. Schwalb. Str. 4, V., 2-R. W. sci. Rah. dof. 1 St. u. Lutsenitr. 19, V. Kringasse 13, 1, 2-8. W., 1. Off. 2004. Steingasse 13, V. S. W. u. 1. Sim. Wohn. Steingasse 13, V. S. 2 Zim. u. Kücke wegsugsb. auf 1. Sept., monatl. 25 Wf. Rah. 1 St. r. 1637 Steingasse 16, V. S. J. V. u. 86. Steingasse 23 2-8. V. 1. 0. Hp. 1674 Steingasse 23 2-8. V. 1. 0. Hp. 1674 Steingasse 29, V. B. R. r. R. W. Simmer. Steingasse 23 2-3. W. j. o. sp. 1674
Steingasse 29, Bbb. Krisp., 2 Zimmer, Kiche u. Keller iof. od. spat. z. b.
Steingasse 34 2 3 8. u. R., sof. o. sp.
Stiftstræße 17 ist die Kronisp., (nach dem Garten), 2 Zim. u. Rücke, sofort oder auf 1. Oft. zu d. Zu crfragen Rulerstraße 2, Lad. 1868
Zaumusstraße 77, Gtd., 2-3. Wohn. auherd. Abschl., 1, 10, 400 Art. 1787
Bagemannstr. 14 awei R. u. R. 1942 Taunusftraße 77, Gis., 2-8.-Bohn.
außerd. Abschl. 1. 10. 400 Bet. 1787
Begemannstr. 14 awei S. u. S. 1942
Debergasie 50 L. od. 8-Sim. Bohn.
Beilstraße 18, Sib., 2 S. K. sum
Elistraße 18, Sib., 2 S. u. K. nen,
mit Gas sof. od. spät. su b. B1291
Bellribstr. 20, Sib., 2 S. u. K. nen,
mit Gas sof. od. spät. su b. B1291
Bellribstr. 21 2 Sim. u. Kuche. 1724
Bellribstr. 41, Bdd., saub. gr. 2-8.
Daddo., 1. Ott., 20 Bet. Kab. Lad.
Bellribstraße 46, Bdd. 1, 2 Sim. m.
Bubeb. Käh. Sib. Bart. l. B9564
Bellribstraße 50 2 Sim. u. Kuche zu
bermieten. Käh. Bart. l. B7374
Bestendur. 36 2-Sim. B. mit Zubeb.
Bestendur. 36 2-Sim. B. mit Zubeb.
Bielanditraße 25, Sib., 2-Simmer.
Bohnung auf jebt oder später zu
bermieten. Käh. Hill. 20 Bir. u. K.
D. Käberes Bart.

Derffiraße 6 schone 2-Sim. Bohn.
Sib., s. Gept. Saesebier. 1. Be277
Berffiraße 92-Zim. Bohnung. 1441
Berffiraße 92-Zim. Bohnung. 1441
Berffiraße 11 sch. Sip., 2 Z. u. Kücke.
Räd. das. u. Schwald. Str. 23, B.
Dorffiraße 22 2-8.-Bohn. z. 1. Ott.

Simmermannstr. 10, D., 2 8, u. R. 2 Him. u. R. writ Gas u. W. im Sth. Raheres Rousergosse 12, I. Schöne 2-Sim. Bobn. billig au bm. Rah. Kömerberg 24, I. Bitte. 1984 2. u. 3.3.29., neu berg. sof. ob. spät. hab. derim. Rah. Wairamitrosse 5, 8. Sch. 2-8im. Wehn. mit Zub., Friip., Sih., auf fofort od. ipater zu bm., N. Horlift. 29, B. 3, Graber. F220 Moberne 2-8im. Bohn., Bad, Manf., du berm. Rah. Tagbl. Berl. Xn 3 Bimmer.

Abelheibstr. 63, Sabf., B., 3 B. A. 1.
Ablerstr. 3, Neub. Oth., 3-B.-W. 1568
Ablerstr. 18, B., 3-B.-W., 1. Ott. 1382
Ablerstrade 33 sc. 3-B.-W., 1. Ott. 1382
Ablerstrade 33 sc. 3-B.-W., 1. Ott. 1382
Ablerstrade 33 sc. 3-B., w. 17.
Ablerstrade 39 sc. 3-B., with Sub.
Nah. Rorthstrade 68, B. 1796
Ablerstrade 63, Oth., 3-B.-W., 1. Cs.
Ablerstrade 65, 3-B. W., 1. Bub.
Alberstrade 65, 3-B. W., 1. Bub.
Alberstrade 5 B.-B.-W., 1. Bub.
Alberstrade 5 B.-B.-W., 1. Bub.
Alberstrade 7, 1. Gs., Bohn., 3-B.
Amit Küche 11, Bubeh., auf 1. 10. 16
Bertramstr. 12 sc. 3-B. W. Bub.
Out sol. ipairer. Rah. B. 1433
Bertramstr. 14 sch. 8-B.-W., Rüche.
2 Reller, Wansarbe au berm., Rah.
baselbit bei Hier.
Bestramstrade 21 3-Bim.-W., Rüche.
2 Reller, Wansarbe au berm., Rah.
baselbit bei Hier.
Bestramstrade 21 3-Bim.-W., Rüche.
2 Reller, Wansarbe au berm., Rah.
baselbit bei Hier.
Bestramstrade 21 3-Bim.-W., Rüche.
2 Reller, Wansarbe au berm., Rah.
baselbit bei Hier.
Bestramstrade 21 3-Bim.-W., Rüche.
2 Reller, Wansarbe au berm., Rah.
baselbit bei Hier.
Bestramstrade 21 3-Bim.-W., Rüche.
2 Seller, Wansarbe au berm., Rah.
Bestramstrade 21 3-Bim.-W., Rüche.
Bestramstrade 21 3-Bim.-B., Rüche.
2 Seller, Wansarbe au berm., Rah.
Bestramstrade 21 3-Bim.-B., Rüche.
2 Seller, Wansarbe au berm., Rah.
Bestramstrade 21 3-Bim.-B., Rüche.
2 Seller, Wansarbe au berm., Rah.
Bestramstrade 21 3-Bim.-B., Stüche.
Bestramstrade 21 3-Bim.-B., Rüche.
2 Seller, Wansarbe au berm., Rah.
Bestramstrade 21 3-Bim.-B., Rüche.
2 Bestramstrade 21 3-Bim.-B., Stüche.
2 Bestramstrade 21 3-Bim Bleichftraße 33 3-Zimmer Bohnung.
Näh. Ar. 29, Bact., bei Geel. B1237

Blücherplaß 5 schöne 3-3.-Wohnung.
Sib. Dach. auf 1. Oft. zu berm.
Räb. Dach. auf 1. Oft. zu berm.
Räb. 20 ctirag. Bbh. 1 l. B7862

Blücherftraße 7, B. 1 r., 8 Jim. zu
verm. Räb. Bismardring 26, 1 l.

Blücherftr. 10, 1. 3-8.-B. sof. od. sp.
Plücherftr. 14, Wib., 3-3.-B. v. R.

Bücherftr. 14, Wib., 3-3.-B. v. R.

Büsewstr. 4, 1. 8-Rim. B. m. Ball.
sof. od. spat. Räb. B. r. B1301

Dasheimer Str. 20, Mib., 3-Rimmer.
Bohn. Räb. Bbh. 2. Stock. F247

Dosheimer Str. 26 3-Rim. B., 2 St.

Dosheimer Str. 61 gr. 3-Rim. Bohn.
im Rittelb., m. Gas., Balton usw.,
cmf. 1. Oftober zu bermieten.
Räberes bei Blumer.
B 7845

Dosheimer Str. 26, Rüb. Bart.
3 Rimmer u. Zubeh. 3. 1. Oftober.
Breis 450 Mf. Räb. bas. F247

Dosheimer Str. 88, D. B., 3 Zim.,
Sude, Keller usw., auf 1. Oft. zu
verm. Räberes baselbit ober bei
G. Stoll. Sellmunditr. 38. 1484

Dosh. Str. 169 R. B., B., a. v.
R. Schwant, R.-Briedr.-R. 52, 1871

Eleonsrenstraße 2, B., neusetisich
ettner. S. B., B., neusetisich
ettner. S. B., B., n., 1508

Gedening Gellmunditr. 2, 1. 1687

Eleonsrenstraße 4 schöne B-Rimmer.
Räbennag sofort ober später. Räb.
Dellwig. Cellmunditr. 2, 1. 1687

Eleonsrenstraße 4 schöne B-Rimmer.
Bohnung sofort ober später. Räb.
Dellwig. Cellmunditr. 2, 1. 1687

Eleonsrenstraße 4 schöne B-Rimmer.
Bohnung sofort ober später. Räb.
Dellwig. Cellmunditr. 2, 1. 1687

Eleonsrenstraße 3 S. B., Nr. 5. 1688

Ellenbogengasse 9 3-Rim.-B., 105, 1689

Ellenbogengasse 9 3-Rim.-B., 105, 1689 Elesnorenfir. 9 3-8. R. N. Nr. 5. 1688
Ellenbogengasse 9 3-8 im. M. sof. 167, 1689
Ellenbogengasse 11, 2, 3-8 R. R. Sub., 1. od. sp. au b. N. das. 1 St. 1690
Eltviller Str. 8, 1, 3-8 im. Bohn. auf
1. Off du verm. Nah. 2 l. 1582
Eltviller Straße 9, 1. Ctage, 3-8 im.
Rohn. auf 1. 10. zu verm. Räh. bei Hampe dasselbit. 1518
Eltviller Str. 12, Ntb., gr. 3-8. S.
Emser Straße 6, Anbau, gr. 3-8 im.
Bohn. zu verm. Räh. 1 St. 1550
Erbacher Str. 9, 836. Frisp., 8 8 im.
mit Ruh. sof. Rah. baselbit. 1987
Felditraße 6, 2, freundl. 3-8. Bohn.
mit reicht. Sub. 5, od. spat. billia
zu verm. Rah. Belditr. 8, 1. 1994
Frantsuter Str. 10, in Billa, Frisp.,

Brantfurter Str. 10. in Billa, Frifip.

3 Sim., R. u. Kell. auf fofort, nur an finderi. Ebebaar. Räberes Luifenitraße 19, Bart. F 383

Krantenstr. 13 3-8. B. gleich ob. Ch. Kriedistraße 8, Edd. 3, 3-8. B. Kucke, fof. od. sp. 3u d. Räh beim Sausmeister, im Ginterbau. 1608

Kriedischstr. 27 berrich. 3-8. B. 1. 10.

Kriedischstr. 44, B. 3 u. d. 1. ie 8 3., Sucke, Rant. Räh. d. Jung. 1606

Geisbergir. 9 zwei gr. 3-8. B. nebii Zud., iofort. Räh. 1 St. 2029

Georg. Augustüraße 8 8 8. u. Mans., 2009

Georg. Augustüraße 21. 1. Ede Chafferpl., jonn., große 8-8. B. sp. Dack., 2009

Gneisenaustr. 12, 6., 3-8. B. Dack., 2009

Gneisenaustraße 16 ich. gr. 3-8 im., Bobnung zu bermicten.

Gneisenaustraße 16 ich. gr. 3-8 im., Bobnung zu bermicten. obnung zu bermieten

Bohnung zu bermieten.

Bohnung zu bermieten.

Gneisenaustraße 21, 1. Sonnens. ar.

3-8im. Wohn. auf 1. Oft. B7888

Gneisenaustraße 23, 1. Et., große 3.

Jim. Bohn. 2 Pasts. reichl. Aub., losot ober später. Räh. das. 1608

Göbenstr. 11, Gth., 3-8im. Bohn.

Grabenstr. 20, 2, 3-8. B., Abschling.

Habenstraße 1, 2, stone 3-8im., Bohnung auf 1. Oft. zu bm. 1547

Delenenstraße 16 3 Bim., R. u. R.

Bohnung auf 1. Oft. zu bm. 1547

Delenenstraße 16 3 Bim., R. u. R.

Bohn z. 1. Oft. Ras. Saden. 2012

Bellmundstr. 27, Rib., 3-3-28, 1701

Dellmundstr. 23, Astone 3-3 immer u. Rücke sosten zu bermieten.

Dereberür. 2. Dis. B., fch. 3-8-Bodn.

febr billig au b. P. Bdb. 2. 1545

Deremanstr. 17 & Bin. B., cb. mit
Roben, m. Bub. fof. R. Dallgarrier

Stroße 4, bei Burtard.

Bisto

Vermannstraße 28, B., 3 Bin. nebst

Bubeh. aum 1. October zu berm.

Dirfchag. 5 B. B. B., 1. Oct. 1689

Rabnitraße 12, Gifa. 3-8-in-Bodn.

Au berm. Rab. Bdb. Bart.

Rabnitraße 21 Rien. 3-3-Bodnung

Bu berm. Rab. Bdb. Bart.

Rabistraße 23 Bim., Riede. 1974

Raristraße 23 Bim., Riede. 1974

Raristraße 38 Bim. i. Finde zu berm.

mieten. Rab. Bbit.

Raristraße 38 Bim. i. Rude zu berm.

mieten. Rab. Bbit.

Raristraße 38 Bim. spinde zu berm.

Raristraße 38, Rieb. B. Sim., B.

Raristraße 19 S. L. Sim., B.

Raristraße 19 S. L. Sim., B.

Raristraße 5. Erdopcidoß, weganoß.

out forout ober ipater an tuninge

Wieter au bm., Raß. rechts. B 8365

Ranusker. 4, fret im Garten geleg.

Dochoart., 8 Jim. mit Bubehör sum

L. Ottober in 600 Bl. au berm.

Raberes im Ziehpart.

Reheftr. 16 Heine 8. Jim., B., 1. St., 1. O., 1

mit Jubeh. auf Off. die bm. Mah.

Langgasse 13, Laben. 1439

Philippsbergstraße 33 3 dh. 4.3 im.

Todynung wiw. du berm. 1514

Philippsbergstraße 39 3 Jim. u. R.

Thisippsbergstraße 39 Rip. W. 3 R. R.

Tauenthaser Straße 19, Cochpart.

Rauenthaser Straße 19, Cochpart.

Rauenthaser Straße 19, Cochpart.

Rauenthaser Straße 19, Cochpart.

Rauenthaser Straße 19, Cochpart.

Rauenthase Straße 19, Cochpart.

Radd. 1. Oft., fr. Lage. R. B. B0072

Rheinstraße 88 3-Bim. PRohn.

Tod. 1. Oft., fr. Lage. R. B. B0072

Rheinstraße 2, Bdb., 3-R. Bohn., mit

Mans. 3. Oft. R. Stb. B. T. 1447

Richstraße 2, Bdb., 3-R. Bohn., mit

Mans. 3. Oft. R. Stb. B. T. 1447

Richstraße 5, Bdb. u. Mith., schone

3-Bim. Bohn. au bermeten. 1720

Richstr. 8 schone 8-8. B. sofort ober

10aier (510 Rk.). Kah. Rade. 1721

Ridberftr. 35 sch. 3-R. J. Oft. 1460

Gee Böber. u. Rerostr. 46 8. u. 4-8.

Bohn., Bas. Elestr., aum Oftober

au berm. Räh. Bart.

Roonstraße 10 3-R. B. 1. 10. B 1815

Roonstraße 10 3-R. B. 1. 10. B 1815

Roonstraße 17 8-R. Bohn. m. Bub.

3. 1. Ostober 3u berm. B8093

Rübesseimer Str. 27 8-Bim. B. auf

1. 10. 16 zu berm. Räh. B. B9818

Nübesse. Etr. 34, B. u. G., 8-R. B.

Scharthorititr. 34 sch. große 8-Bim.

Bohn. Rach. 1 St. r. B9963

Scharthorititr. 34 sch. große 8-Bim.

Bohn. Rach. 1 St. r. B9963

Scharthorititr. 11 Tietn. 22. S. B.

Schalberg 8. 4-Bimmer-Bohnung.

Schulberg 7, 2, 3-R. u. Räche, freie

Lage, 500 Ms. R. h. Friseur. 1482

Schulberg 7, 2, 3-R. u. Räche, freie

Lage, 500 Ms. R. h. Friseur. 1482

Schulberg 7, 2, 3-R. u. Räche, freie

Lage, 500 Ms. R. h. Friseur. 1482

Schulberg 7, 2, 3-R. u. Räche, freie

Lage, 500 Ms. R. h. Friseur. 1482

Schulberg 8. 1. S. Simmer-Bohnung.

Schulberg 7, 2, 3-R. u. Räche, freie

Lage, 500 Ms. R. h. Friseur. 1482

Schulberg 8. 1. S. R. u. G. S. Jim.

Schulgaffe 7 3-Finner-Bohnung.
Schulgaffe 7 3-Finner-Bohnung.
Schwalbacher Str. 19, 1. St., 8-Fin.
Wohn., Kücke, Bad., Gas u. Eleffer.
für 1. Oftober. Räh. bei Reufer,
Kirchgaffe 42, 1504

Echwald. Sir. 43, Mib., 8 8. u. A. Schwaldacher Straße 77, Frifo., II. 3-Zimmer-Wohn., 390 Ml. 2015
Sedanstraße 6 3 Jim., Kucke, 5th., Breis 300 Ml., 3u berm. 1992
Schanstraße 9 schone 3-8.-W., Mib., 3u berm. Mäß. Bdh. 1 St. 1701
Sedanstraße 9, Mib., 3-8.-Wohn., für Mäckert, mit Bleich. u. Trockenblaß, ber 1. Chiober au b. B7928
Sedanstraße 10, Sib., ar. 3-Zimmer-Wohn. Arch. Bdh. 1 r. B8155
Seeradenstraße 10, Sib., ar. 3-Zimmer-Wohn., groß. 1. Chiober zu berm.
Bohn. Arch. Bdh. 1 r. B8155
Seeradenstraße 6 schone Wohn., 3 Zim., Bollon u. Zubehör. auf aleich ob., ibsiter zu berm. Rah. 1 St. 1746
Steingasse 14 S.R. Wohn. zu berm. Rah. Sinterhaus Kart. Baier zu berm. Nah. 1 St. 1746
Steingasse 14 3-3. ISohn. zu berm.
Rah. Hinterhous Kart.
Iteingasse 15, 1, mod. schine 3-Zim.
Iseingasse 3 ruh. 3-Z-IS, gl. 0. sp.
Stiitstraße 3 ruh. 3-Z-IS, gl. 0. sp.
Stiitstraße 5, 1, große schione 3-Z.
Iseingasse 5, 1, große schione 3-Z.
Iseingasse 64 schine 3-Zimmer.
Isohn. mit Aub. 1, od. später. 1748
Iseingasse 64 schione 3-Zimmer.
Isohn. mit Zub. 1, od. später. 1748
Iseingasse 23-Z-IS. R. B8418
Isebergasse 39, Gee Sanlgasse. R. 2.
3-Zim.-Bohn. mit allem Zubehör auf sofort od. später zu bm. 1749
Isebergasse 46 R. R. Schick. Kam. u.
Rub., sof. Zu erft. Ligarrenl. 1750
Iseisfren 15, I., sch. 3-Z-IS. mit Zubeh.
Rah. Bebergasse 56, 1 l. 1751
Iseisfren 15, I., sch. 3-Z-IS. off. N.
dos. u. Sansbessiger Berein. F883
Isellribstraße 46. Oth. 1. 8 L. G.
schlenbstr. 1, 3 L. 3-Z-IS. wegsugshalven mit Rachtag ab 1. Oftober.
Isestenbstr. 3, 2, Subschie, 3-Z-IS.

Bestenbstr. 1, 3 L. 3-3-B. wegsugs-halber mit Rachlaß ab 1. Oftober.

Bestenbstr. 3, 2, Subseite, 3-8-B.
Bestenbstraße 18 3 Sim. u. Kücke au berm. R. Werselbach, 1. St. Braks.

Bestenbstraße 28 Sim. u. Kücke au berm. R. Werselbach, 1. St. Braks.

Bestenbstraße 28, Dürr. 3-Bim.-B.
Bestenbstraße 30 schone 3-8. Bohn. mit 2 Ball. u. reichl. Lubehör sum 1. 10. R. 3. St., b. Wöltgen. 1565

Bestenbstr. 37 sch. 3-Bim.-B. wegs. augsh. auf sofort bill. su bm. 1754
Bielanbstraße 20, 2 L. sch. 3-8.-B.
Brielanbstraße 20, 2 L. sch. 3-8.-B.
Spielanbstr. 25, B. 3-3.-B., b. Reus. entipr. 1. Oft. Räberes ofts. 1.
Bielanbstr. 25, B. 3-3.-B., b. Reus. entipr. 1. Oft. Räberes ofts. 1.
Bielanbstr. 25, B. 3-3.-B., b. mens. entipr. 1. Oft. Räberes ofts. 1.
Briefanbstr. 25, B. 3-3.-B., b. Neus. entipr. 1. Oft. Räberes ofts. 1.
Briefanbstr. 25, B. 3-3.-B., b. Neus. entipr. 1. Oft. Räberes ofts. 1.
Briefarbstr. 25, B. 3-3.-B., b. Neus. entipr. 1. Oft. Bahn. Toohn. 1956
Borthstraße 21, 2 St., smei g. 3-8.-B.
Bohnungen. Räh. Bart. 1. 1755

Portstraße 7, Sib. 2. St., ganz neu berg. 3-8.-B. al. ob. sp. K. 1 r.
Bertstraße 9, 1, 3-Bim.-Bohn. 1543
Bertstraße 9, 1, 3-Bim.-Bohn. 1543
Bertstraße 20, Sochwart. sehr schone 3-8.-B. auf 1. Oft. 520 Bt. 1756
Bortstraße 23, B. 3-Bim.-Bohn. au berm. Abh. 1. St. . Brezz
3-Bimmer-Behnung zu bermieten. Räheres zu erfragen Riedricher Straße 3.
Bimmer-Behnung zu bermieten. Rüheres zu erfragen Riedricher Straße 3.
Bimmer-Behnung zu bermieten. Rüheres zu erfragen Riedricher Straße 3.
Bimmer-Behnung zu bermieten. Rüheres zu erfragen Riedricher Straße 3.
Bimmer-Behnung zu bermieten. Rüheres zu erfragen Riedricher Straße 33.
Bimmer-Behnung zu bermieten. Rüheres zu erfragen Riedricher Straße 33.
Bimmer-Behnung zu bermieten. Rüheres zu erfragen Riedricher Straße 33.
Bimmer-Behnung zu bermieten. Rüheres zu erfragen Riedricher Straße 33.
Bimmer-Behnung zu bermieten. Rüheres zu erfragen Riedricher Straße 33.

4 Bimmer. 4 Simmer.

Aberm. Beficht. 11—1. 1456
Abelfitraße 5, 1, 4-Sim. Wohnung. Adheres beim Bausmeiter. 1758
Abereckitr. 10 fch. 4-S. B., Balf., el.
Licht. Gas. 1. Oft. Angui. 10—12.
3—5, A. 3. St. Rebwintel. X. 2510.
Abereckitraße 12, 2. fcdine 4-S. B.,
Bad. Ballon, fof. R. Laden. 1759
Abereckitraße 34-4-S. B., Oft. 1495
Abereckitraße 36, 1 St., 4-Sim. B.,
nur Prontzim. Rad. Bart. reckis
oder Röderfitraße 89.
Arnbiftraße 5 2 Bohn., je 4 Zim.,
Küche. Bad. Gas. Eleftr., 2 Balt.,
Lum 1. Oft. Räd. 1 St., 1-184
Bertramfir. 20, Bbb. B., 4 8., Bub.
Rad. bei Frau Glafer, Atb. 1761
Bertramfir. 22 fcdine 4-Sim., Bohn.,
2 Balt., pregnocheffer. sum 1. Oft. Mäh. 1 St. 1. 1781
Bertramftr. 20. Bbb. B., 4 8... Bub.
Adb. bei Frau Glafer, Mtb. 1761
Bertramftr. 22 schone 4. Sim. Bohn.,
2 Ball., wegzugshalber zu berm.
Räderes 2. St. rechts. 1762
Bismardring 21, 2 St., sch. 4. 8... 98.
neu berg. sch. sp. R. 8 r. B1826
Bismardring 27, 1 l., 4. Sim. Bohn.
mit allem Rubeh. sum 1. 10. su
berm. Räh. 1. Stod r. B 7740
Bismardring 42, 1, 4 Bim. m. 3ub.
cans 1. Oft. su b. Räh. R. B. 1768
Bleichftr. 47, 1. 4. Sim. Boodn. 1. 10.
1916 zu b. Räh. Büro, Sof. B1827
Blüderplas 6, 1. Somnens. 4. 8... 98.
1. Leichl. Bub. Räh. B. Ms. B3027
Al. Burgstr. 5, 2, 4.8... 98. N. 1. 1528
Dambachtal 5. Stoh., 4 Bim., Bad.
Flestr... Gad, Belton, zu b. 1551
Dabbeimer Str. 44, 1. a. 2. St., a. b.
3ubeh. 1. Stod, zu berm. 1512
Dabbeimer Str. 44, 1. a. 2. St., a. f.
3ubeh. 1. Stod, zu berm. 1512
Dabbeimer Str. 44, 1. a. 2. St., a. f.
3ubeh. 1. Stod, zu berm. 1512
Dabbeimer Str. 44, 1. a. 2. St., a. f.
3ubeh. 1. Stod, zu berm. B1830
Citalier Str. 18 sch. 4. 8... 98., sch. sch.
3uben. 1764
Breiweidenstr. 8. B. 4. 8... 98., sch.
3uben. 3uben. 1764
Breiweidenstr. 17, Bart. schöne 4.8...
93. sof. ab. spat. u berm. B1830
Gitviller Str. 18 sch. 4. 8... 98., sch. sch.
sch. Sammern zu berm. B1830
Gitviller Str. 18 sch. 4. 8... 98., sch. sch.
Sartiagstr. 12, 1. 4. 8... 98., sch. sch.
Sartiagstr. 13, sch., s

Serberstr. 17 sch. 4-8.-B. R. B. 1771
Perberstraße 21, 3. St. Sonnemseite
4-Sim.-Bohn. mit Bad u. reicht
3-ubehör. wird nen berger., am
1. Ott. zu berm. Räh. Bart. 1772
Derrngartenstr. 19, 2, 4 Jim. 1887
Jahnstr. 18, 1, 4 Jim. u. Bud. Räh.
das. Bart. u. Lutsenstr. 19, 2011
Jahnstr. 30, 2, sch. 4-8.-B. R. B. 1980
Jahnstraße 4, 1, 4(5)-Bim.-Bohn. s.
1. Ott. zu berm. Räh. Ar. 6, 1.
Jahnstraße 32, 3, schone 4-8.-B. I.
Jahnstraße 32, 3, schone 4-8.-B. I.
Jahnstraße 32, 3, schone 4-8.-B. I.
Jahnstraße 32, 4-Jim.-B. 660
M. Saiser-Friedrich-Ming 1, 1, 4-Jim.
Bohn. mit Balson u. Bubeh sofort
oder 1. Ottober zu berm. 1638
Raiser-Friedr. Ring 32, 1 I., berrick.
4-Jim.-Bohn., gleich od. spät. 1580
Rarstr. 20, 1 u. 2, 4 3. Bad. Gas.
elektr. Licht. sof. od. hait. Räh. R.
Brdr. Ra. 88, Lad. Lei 4688, 1777
Raristraße 37 ger. sonn. 4-Bim.-B.
Ball., Sub. Räh. 1 l., 9-1, 1960
Rellerstraße 11, 16. 4-8.-B. Räh. 18.
Riedricher Sir. 7, B., 4-Bim.-Bohn.,
1 Mans. Bad. 2 Bols., zum 1, 10,
1918. Räh. bei Gelhard, 7, 3, FS29
Rirchgasse 12, 2, 16. hell. 4-8.-Bohn.
auf für Geschäftssmede. 1963
Rirchgasse 22, 3, 4 Jim., bolsst. neu
berger. Gas. elestr. L. R. 2, 1779 Erfied Blatt. Dr. 384.

auf für Geichätisstwede. 1963.
Richgasse 22, 3, 4 Sim., vollit. neuberger.. Gas, eleftr. L. R. 2. 1779
Richgasse 60, 2, Eing. Maurifiusitrage 1, 4-Sim.-Bohnung su vn. Röb. Leberbandblung Marr. 2031.
Rleistür. S 4-Sim.-B., 1. Off. 2014
Rohn mit Zentraheis. 3 v. 1780
Körnerstr. 5, 1, 4-Sim.-P. mit Zuh.
Diff. od. sp. Räh. 1 St. r. 1781
Lehnstraße 9 4-Sim.-Bohn. mit Zuh.
auf 1. Off. zu verm. gegen Saussauflicht. Wietnachl. Räh. das. K. r.
od. Dosheimer Straße 82, B. 1983
Lehrstraße 2 4 Zim., Küche zu verm.

Cehrstraße 2 4 Sim. Kiiche au berm.
Coreleving 5 4 Sim. Bodn. 10fort's oder 3um 1. Oft. 3u berm. 1669
Lothringer Sir. 25, A. 4 Sim. B.
Lot. Bath. billig au berm.
Luremburght. 1, 2, 4-B. B. p. 1. Oft.
Käh. 1 r. od. Abeinfit. 73, Büre.
Luremburght. 4, 8. St. 4-Bim. B.
Luremburght. 5, 1. Oftober. 1417
Mauergeste 7 4 Jim. mit Bubehör
fofort 3u bermieten. 1833
Michelsberg 12, 1. 4-Bim. Bohn. mit
Bubehör auf iof. au berm. (geeign.
hit Getn.). Näh. dof. Laden. 1778
Morishtr. 18, 2, 4-3. B., neu berg.
God. eletir. C. Bah. Näh. B. 1709
Morishtr. 18, 2, 4-3. B., neu berg.
God. eletir. C. Bah. Näh. B. 1709
Morishtr. 18, 2, 4-3. B., neu berg.
God. eletir. C. Bah. Näh. B. 1709
Morishtr. 30 Sart. Bohn. 4 3im. 11
Rubehör auf 1. Ottober 3u berm.
Näh. nur dof. 8. St., b. Glein. 1338
Müßlerstraße 10 ift die Bart. Bohn.
Rah. nur dof. 8. St., b. Glein. 1338
Müßleritraße 10 ift die Bart. Bohn.
B. 1. Bub., auf gleich ober später
31 berm. Näh. Noberstraße 42, 1,
b. 10—4 llbr. bei G. Renser. 1446
Rerostr. 27, 2. sch. 4-3-B. R. 2 L
Reroste. 38 4-8-B., Balf., Grl., Bab.
el. 2. Gas. r. Bub., gl. a. sp. R. 1
Rieberwalbstr. 4 berrschofts. 4-Bab.
Bagenstecheritraße 1, 2, 4 8. Balfon
II. Subehör auf 1. 10., evt. früher.
R. Bagenstecheritr. 7, Bart. 1884
Philippsbergstraße 30. 2 L. 4-8. B.
Bab.
Robnung auf 1. 10. au berm. 1413
Nöberstr. 46, B., 4-Bim. B., Riode.
Balf., Gart. R., 1. Ott. ob. it. 1578
Röberstraße 42 schone 4-B. Blode.
Balf., Gart. R., 1. Ott. ob. it. 1578
Röberstraße 42 schone 4-B. Blode.
Balf. Gart. R., 1. Ott. ob. it. 1578
Röberstraße 42 schone 4-B. Blode.
Balf. Gart. R., 1. Ott. ob. it. 1578
Röberstraße 42 schone 4-B. Blode.
Balt. Bart. Rohnung au bm. 1807
Schwaßbacker Str. 57, 2 r. mod. 4.
B. Bohn. mit Bab. Röb. 2. Et. 1803
Schiersteiner Straße 9 berschaftliche
4-Bimmer. Bahnung au bm. 1807
Schwaßbacker Str. 57, 2 r. mod. 4.
B. Bohn. mit Bab. Röb. 2. St. 1803
Schiesherftr. 3, Silla. sonnen. sch. 1803
Schiesherftr. 3, Silla. so

Bohn mit Bad. Käh. 2. St. 1863
Zaunnsttraße 77, 2. 4 8. k., 1. 10.
Balramstraße 39, Gde Emfer Str.,
4. Zim. Bohn. mit reichl. Bubeh.
auf 1. Ott. Käh. Erdgeschoß. 1809
Bebergasse 56 Frontspie Bohnung.
4 Sim. u. Rüche au derm. 1810
Beilitt. 4. Soche. 4—5 8., Bad. R.,
Fell., 1. Ott. Käh. Revotal 17.
Beilrinstraße 4 4 R. u. Küche au d.
Käh. Bari. oder 2. Stock. 1577
Beilrinstraße 11 4 R. u. Rüche au d.
Käh. Bari. oder 2. Stock. 1577
Beilrinstraße 11 4 R. u. Rüche au d.
Beilrinstraße 11 4 R. u. Rüche au d.
Beilrinstraße 12. 1. St., 4-Simmer. Kiche
u. du derm. Käh. dei Rodn. B 1834
Beilendstraße 12. 1. St., 4-Simmer.
Bohn. soi. od. später zu dm. Käh.
Bart. L. dei Kiesel.
Bielandstraße 4 gr. 4-Sim. Bohn.
1. St., sofort od. Ott., Bart., auf
15. Sept. Käh. deseldit. 1813
Bielandstraße 23 derrichaftl. 4-3.
B., der Keus. entspr., 1. Ott. 1484
Binfeler Straße 8 4 Sim., 1 Küche.
2. Keller, mit el. Licht zu dm. 1814
Börthstraße 6, nächt der Kheinstr.
2. Et., 4 R., Bad., reichl. Bub. 1470
Börthstr. 28, Gde Abelheidstr., 4-8.
Bohn. mit Rub. Käh. K. z. 2003
Bortstraße 19 4-8. S. u. Bubehör.
Käh. Koll, Bismardfring 9, B1835
Schone 4-Kim., Bohn. mit Rubeh. auf
iof. R. Wörthstraße 14, Lad. 1815

4 5-8im.-Bohn. au verm. 1768 Sartingftr. 13. Gubt., 4-8.-W., el. L. Gerberftr. 1 4-8im.-W. Rab. 1 St. r. Gerberftraße 19 4 Jimmer nebit reichl. Zubehör. Räh. Laden. 1772

5 Bimmer.

Abelheibstr. 57 5-8.-23. auf gl. 1816 Abelheibstrafte 73, 2 St., Connenlage, 5 große, idone Simmer, gr. über-bedfer Balton, reichl. Zubehör. Räberes Erdgeichoß. 2023 Räberes Erbaelchoß.

Welkeibstr... Ede Rarlstr. 22. 2. Et...
5 S. u. Bub.. fot. R. Laden. 1818
Metisallec 3, B. 2, 5-8.-28, mit ar.
Ball, auf 1, 10. 16. W. Eith. 1819
Medisallec 4, Erbaelch., 5 3. m. 35...
1. Oft. Angul. 10—1 u. 3—5 llbr.
Modisallec 6, 2, foone 5-8im.-28...
mit gr. Ball. u. reiddl. Jub.. Gas
u. elestr. Licht, Bad, all. neu hera...
für sofort oder später zu b. 1785
Modistraße 1 5-8im.-28chn. Räb.
im Speditionsburo. 1820
Mibrechtitraße 13, 1, jodine 5-Zimmer.

im Specifionsburg. Moratifrage 16 (nächft ber Abolfsalee) ift die im 2. Stod belegene Wohn. v. 5 g. u. Zubeh s. v. F378

Bismardr. 25, 1 u. 2 St., 5-8-98., Sub f. ob. fp. R. b. Gaifer. B1836 Rub f. od. ip. R. b. Gatter. B1886
Dosheimer Straße 10, 1. Et., 5-8.
Rohn. mit Zub. ant 1. Oft. 1488
Dosheimer Str. 13 5 3im., Sonnenfette, zu berm. Käh. dajelbit. 1559
Dosheimer Str. 18 5 8., n. berg., fof.
Dosheimer Str. 18 5 8., n. berg., fof.
neu berg., fof. od. Oft. Tel. 1845.
Dosheimer Str. 40 berrich. 5-3.-28.
mit Zub. Calmono u. Geis. B7987
Dosh. Str. 64 5-3.-23., 2. u. 8. Et.,
m. ger. Rip. W., 850 u. 950 W.
Gmfer Straße 41, Bart., 5 8., Bab.

Emfer Strafe 41, Bart., 5 8., Bab, eleftr. Licht usw. auf 1. Offober ob. früher zu berm. Räh. Hoffmann. Emier Strafe 43.

Emfer Str. 48 herrich. 5-Bim.-B. ol. ob. später. Rah. Emfer Str. 44.
Emfer Str., E. Schwalb. Ext., herrich. 5-8.-B., Zentrolb. Emser Str. 2, B.

6-8.-W., Zentrold. Emier Str. 2, B Goetheftr. 15, 1. u. 2. Et., 5-3.-W. mit Zub. fof. od. spater zu verm. Einzuseh. 10—12. Räd, das. 1387 Goetheftr. 20, 1. o. 3. St., 5- od. 4-8.-Bodha., neu herg., preisw. 1824 Goetheftr. 23, 1. 5-Zim.-Bohn. 1825 Goetheftr. 25, 1. u. 3. St., Sonnen-seite, 5 Zimmer, Bad, Balton, so-gleich oder spater zu verm. Räd. Goetheftraße 26, 1. Stod, 5 Zim. u. Zubehör, auf gleich zu verm. Räd. Goetheftraße 26, 1. Stod, 5 Zim. u. Zubehör, auf gleich zu verm. Räd. Ouftad. Röderingstraße 13. 1827 Ouftad. Modifitr. 9 5-3-W., 800 Rf.

Dallgarter Str. 1, 2, St., 5 Sim. sc., neuseitlich eingerichtet, zu berm. Rah B. od. Kantitr. 22, Lad. 1828 Dellmundirade 58, B., b S. u. Sub., evt. mit Rackay, lof. od. sp. 1829 Derberstr. 10 2 sch. 5-3.-W. auf sof. od. sp. 1829 Derberstr. 10 2 sch. 5-3.-W. auf sof. od. sp. 1830 Derrngartenstr. 4, B. od. 2 St., 5-8.-W. m. Bad, Gas, elestr. 2, R. 2 St.

3ahnstraße 1, 8, mod. 5.8im..Bohn. 1. Oft Einzusch. bis 4 Uhr. 1497 Jahnstr. 42, 2, 5-8..B. Nah. B. 1882 Raifer-Friedrich-Ming 36, 1, 5. ober

Achifer Feledrich-Bing 36, 1, 5- oder 6-8 immer-Wohn, zu verm. 1867. Raif. Fr. King 60, 1, berrich, 5-8.-W. Käh. der W. Lisse Käh. der W. Käh. der W. Käh. der W. Lisse Käh. der Lisse Käh

Bob. auf Wunsch elektr. Licht, auf 1. Oktober zu verm. Anzusehen v. 10—12 Uhr. Räh. 1. Stock. 1388 Oranienstraße 42 p. Okt. B. Sim. W. Räheres dort dei Dorr, Rart. Philippsbergiraße 25, Alekpart., 5 Jim. u. Zubehör zu vermieten. Räh. dei Sarhold. 1931 Philippsbergiraße 29 5-Zim. W. 105. od. ipät. Räh. dei Beder, 2. Stoc. Ranenthaler Straße 18, 1. u. L. Et., herrich 5-Z. W. 1. Okt. Manut. dorm. Räh. Scheffelitt. 1, K. 1552 Rheingauer Str. 2 herrichoftl. 5-Z. Wohn. auf 1. Oktober zu verm.

Rheingauer Straße 15. Bart. 5 2...
Kücke, Bad, 2 Maniarden, Breis
850 Mt. auf fofort ober fpäter
gu vm. Näh. bei Hartmann. B1839
Rheinstraße 11/13 5 2... Krdasich,
Wibeinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Bohn.
auf fofort ober später zu vermieten.
Bek, Rörthstraße 12, 1 St. 1842
Nheinstr. 117, Südl., 5-3im.-Rohna.
Röberstr. 45 5-3im.-W. 2. St. 1428
Küdesheimer Straße 6, 1, 5-8.-B.
mit Rub., Gas, elestr. Licht, auf infort oder später zu verm. Käh.
Abelheidstraße 65, b. Göbel. 1843
Küdesh. Str. 28 ist d. 2. Obergeich.,
best. a. 5 8. u. 35., Bentralb., zum
1. Ott. 3. d. Näh. Arontsp. F247
Rübesh Str. 31, 1, Sonnens, berrich.
5-3-W. sof. a. jd. R. Tel. 3893.
Scharnhorstitt. 37, Ede Bülowitt., sch.

Ribesh Str. 31, 1. Sonnent, herrich.
5-3-W. jof. o. jb. A. Tel. 3893.
Scharnhorfter. 37, Ede Bilowitz., jch.
5-3-W. jof. o. jb. A. Tel. 3893.
Scharnhorfter. 37, Ede Bilowitz., jch.
5-3-W. j. Ed., jof. R. B. l. 1848
Scheffeiftraße 11, 3. jch. 5-Kim.-W.,
ber Reuzeit entipr., mit allem
Komfort. auf 1. Offober au berm.
Räheres Scheffeiftraße 9, B. 1847
Schiefteiner Str. 36 berrich. 5-K.B. mit Zentralh. Aäh. B. r. 1848
Schlichterstr. 11, Hochw. 5-K.-W. mit
Bad j. od. ipat. Nah. 2 St. 1849
Schlichterstr. 18, an Abolfsallee, 1 u.
2. St., gr. 5-K.-W., G., el. L. A. B.,
Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St.,
je 5 Zimmer mit Zubehor zu berm.
Aäheres dajelbst im Hof rechts u.
Dismaratring 8, Hochwart. B 1841
Stiftstraße 2 schöne 5-8-B.-W. mit
Bud., Erdgeich., sof. od. spat. zu b.,
Räh. baselbst im S. Stock. 18. Sch.
Stiftstraße 24 5-Zim.-Wohn., Gos,
elestr. Licht, Bad u. 1 Mansarde,
Breis 850 Wit., zu berm.
Schon Bad. Besten. elestr Licht.

Taunusftraße 64, 1, schöne 5-8im-Rohn., Bad, Balton, eleftr. Licht, für 1. Oftober. Näh. Bart. 1416 Taunusftr. 77, 2, 5 8. usw., 1. 10. Weißenburgstr. 5 schöne 5-8.-W., elt. Licht, fof. Räh. Kr. 3, V. r. 1853 Wiclanbitraße 5, 1, neu herg. 5-8.-W., Bentralheig., soft oder spater. Wilhelminenstraße 1 (vorb. Nerotal), Etagenvilla, 1. Stod., schone mod. 5-Lim.-Bohn. mit Lubehör auf sof. od. spät. zu verm. Näh. daselbit 1. Erdgesch., Sausmeister. B 1342 1. Erdgesch, Hausmeister. B 1342
Wishelminenstrade 5, 1 u. 2, Räbe Saltest. Rerotal, schöne moderne 5.
8.-Wohnung, mit Vades, u. Zub., auf sosot ober später zu berm. Es können im 3. Obergeschaß zwei abgeschl. Zimmer dazu vermietet w. Räberes Wishelminenstraße 1 bei Hausmeister Fielel. B 1343
Wishelminenstraße 37 (Villa), neu herg., 1. Stock, 5 g. usw., zu bm. Vorkstraße 2, Ede Bismarck., 5-3.-Wohn. u. all. Zub., 1. Ott. B 1344

6 Bimmer.

Mbolfsallee 26, 1, 6 fcb. 3, cr. Ball, reichl. 8b., i. o. ip. Rah. 2, 1625
An ber Ringliche 6 2 berrich. Bohn.,
1. u. 8. Stod, ie 6 8 im. mit 8ub., breismert zu bermielen. Anguseh.
10—12 Uhr. Rah. 1. Stod. 1455
Bismardring 4, Sochpart., fcbome 6-8 im. Bohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Chiober zu berm. Rah. bas., u. Rheinitr. 42 (Landesbant). F210
Bismardring 4, 1 St., herrschaftliche 6-8 im. Bohn. mit reichl. Zubehör für 1. Oftober zu bem. Rah. bas. u. Rheinitr. 42 (Landesbant). F210
Bismardr. 20 sch. 6-8 im. Bohn. bot. o. ip.; el. Licht u. Gas. B 1845
Dosh. Str. 11 iit 2. Stod 6-3. B. zu bm. R. Raiser. F1. Sting 56. F247
Dosheimer Straße 35, 1, 6-8 im.

Dash. Etr. 11 ift 2. Stod 6.3. Is. su bin. R. Kaifer Fr. Ring 56. F 247
Doshetmer Straße 35, 1. 6. Zim. Bohn., reichl. Zubeh., 1. Oftober. Peficht. 11—1 u. 4—6 Uhr. Räh. Adolfsallee 10, Bart.
Briebrichstraße 27 neugeitl. geräum. 6.—7. Zim. Bohn. auf 1. 10, 1808
Goetheftr. 5 brachtv. 6-8. Is. 8. Et., r. Zub., Berf. b. bill. R. bof. 1809
Goetheftr. 5 prachtv. 6-8. Is. Räh. Zemp. Ruremburgirt. 8. Zel. 6450.
Derengartenstraße 5, 8, 6 8. m. Zub., Gos. Gleftr., Oft. Räh. 2 r. 2021
Orrngartenstraße 5, 8, 6 8. m. Zub., Gos. Gleftr., Oft. Räh. 2 r. 2021
Orrngartenstraße 15, 1, 6 8., eleftr. L., Bad u. reichl. Zub. R. Sart. 1478
Raifer Fr. Ring 34, 2. St., 6-8 im. Bohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oft. zu v. Räh. baf. Dausmeister u. Kaiser-Krieder-Krieder-Kring 74, R. 1871
Rirchgasse 24, 2, 6—8-8 im. Bohnung zu verm. Räh. im Raden, Gisenhandlung Frorath.

Sirchgasse 24, 2, 6—8-3im.-Wohnung zu verm. Räh. im Laben, Eisen-handlung Krorath. 1878 Kirchgasse 42 G-Zim.-Wohn. m. Bab. elestr. Licht u. ionit. Lubedor zu vermieten. Ernit Reuser. 1948 Langgasse 10, 2 St., 6- od. 8-Zim.-W. Geschäfts-Eiage. Räh. Kors.-Gesch. Langgasse 16, 2, sch. Bohn., 6 od. 7 Z. Barnwasserheiz. (f. Arzt, Anwalts-Büros geeian.) fos. od. jv. zu vm. Räheres auch betr. Besichtigung im Uhrenlaben od. Kerotal 10, Dochp. (Telephon 578).

(Telephon 578).

2uisenstraße 24 moderne 6-31m-W
Räh daselbst Tapetengeschäft. 1875

Puremburgpl. 3, 3, ar. 6-3.-W. m. r.
3ub., sof. Adh. Bismardr. 37, 2.

Worlster. 31, 3, sch. Wohn., 6 Aim., reichl. Zub., Glestr., Gos, Gad.
Baston, bollständ. neu, ouf gleich od.
später. Näh. das, bei Rapp. 1876
Wällerstraße 1 ar. 6-3-39. eiestr. Müllerstrafte 1 gr. 6-8.-28., eleftr. Licht, Gas, Bab, gu berm. 1442

Neuborfer Strafe 4, B., B., 6 3., 2 R., 1 Rücke, 2 Reller, mit eleftr. Licht, auf 1. Offober zu berm. Rab. Schiersteiner Str. 2, B. 2017 Rifolasitraße 13 ift die Bart. Wohn., beitehend aus 6 Limmern (bisber Bitro des Geren Rechtsanwalts Biefebach) nebit Lubehör a. 1. Oft. au v. A. Ardr. Ming 67, 1. 1486

Kifolastrase 41, 8, herrichaftl. W., 6 Sim., 2 Ball., Bad, Kide u. Judeh., auf 1. Oft. zu bermieten. Käh. dafelbit Part. links. 1878

Rheinftrage 46, Ede Moribitrage,

Rheinstraße 46, Ede Morihitraße, Wohnung von 6 Limmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Ottober zu vermieten. Näheres Rheinitraße 42, Landesbant. F 210 Mbeinstraße 46, Ede Morihitraße 2, 1. Stock, 6-Kimmer-Wohnung, mit reichlichem Zubehör zu verm. Näh. daselbit bei Lebensberg, Antialt ob. Landesbant, Rheinstraße 42, F210 Rheinstraße 72, 2. St., 6-Kim. Wohn. m. reich. Zubehör. 1. Oft. R. B. 1065 Mheinstraße 88 6-Kimmer-Wohn. mit reich. Zubehör. Räh. das. 2008 Mbeinstraße 183, 2. St., berrichaftl. Poduung, 6 große Kimmer, mit all. Zubeh. 2. Oft. R. Kart. 1879 Rübesß. Str. 15, Erba. 6-R. B. sof. ob. sp. R. kaif. Kr. Plant 1876.

Scheffelstr. 3, 1. St., 6-8im.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oft. su berm. Räheres das. beim Saus-meister u. Kais.-Fr.-Ring 74. 1880

Schenkenberfitt. 2, Hochv., berrichaftl.
6-Sim.-Wohn. mit reichl. Zubeb.
iof. od. spat. Räh. baselbit. 1881
Schlichterfir. 10, 3, 6-Zim.-Wohn.,
m. reichl. Zh. Räh. bas. 3 St. 1882
Tannusttraße 44 6-Zimmer-Wohn.,
800 Mt., auf Oft. zu berm. Räh.
2. St. Besicht. 3-5 nachm. 1641

Biffa Bitteriaftrafe 16, 1, St., 6 od 6 große Jim., reichl. Zubehör, gu berm. Rah. daf. 11—1 Uhr. 1786 Sifteriaftraße 23 ift die Erbgeschoft. Behnung, bestehend aus 6 Bim u. Zubehor (Bentralbeigung) sofor ober fpater zu bermieten. Rab. Raifer-Friedrich-Ming 56. F878

Bilhelminenstraße 12, Sodo., nen berger, Wohn, von 6 3im., Ruche, Bab usw., auf sofort ober später, Rab. Bilhelminenstraße 14. 1884

7 Bimmer.

Asimmer,

Abelheibstr. 85, 1, 7 gr. Jim. m. Jub., gr. Beranda, umitändehalder sof. od. später mit Rachlag. 1968
Absistirahe 10, 3. Stod., 7 dim. auf Ottober zu verm. Räd. B. 1885
Dokheimer Str. 20 ist der 1. Stod. desteh. auf 7 dim. u. Zubeh. sof. od. später. Rah. 2. Stod. P 247
Rapellenstraße 33, Bart. u. 1. Stod, zusammen 7 Zimmer nebit Zubeh. sowie groß. Garten, event. auch Stallung. auf 1. Ostober. Besicht. 11—1 llbr. Räheres dei Brunn. Abelheibstraße 45. 1498
Rheinstraße 490 ist die Bart.-Bohn., bestehend aus 7 Zim., Ead u. Zub., zu dm. Räd. u. Stod., du. gut. auch Stifferisstraße 419. 1. St., 7-8.-B. m. reicht. Zubeh. auf sof. od. später zu verm. Einstige Bedingungen. Räd. Rifolasstraße 12. 1890

Withelmstraße 40, 1. Stod, hochherr-schaftl. Telime-Wohn. mit reicht. Zubehör, Bad, Balton, Bersonen-aufzug, Gas, elektr. Licht, Bacumm-reinigung, auf iofoct zu ber-miesen. Käheres Abelheidstraße 82, Anwaltbaro.

mieten. Räberes Abelheidstraße 32. Anwolfbaro. 1891 Serrschaftliche Wohnung auf 1. Oft., Abolfsollee 30. S. Et., 7 Zimmer, Babezimmer, großer Balfon, brei Ransarden, 2 Keller, Gas u. Elestr., zu berm. Näberes Bart. Besichtigung 10—1 Uhr. 1929

8 Bimmer unb mehr.

Raifer-Friedr.-Ring 39, 1, hodberrich 9-Lim.-Bohn., dar. gr. Speife-faal, eing. Bad, 4 Balf., 8 Erfer. Berfonenaufzug, Bentralbeiz., aut fof. od. ipat. zu vm. Nab. Schwanf. Kaifer-Kriedrich-Ring 52. 1526 Deifer-Kriedrich-Ring 52. 1526 Raifer-Friedrich-Ring 52, 1529 Kaifer-Friedr.-Ring 67 tit die 2. Ct., bejtek aus 8 Jim. nebit reickl. 35. josort zu verm. Käb. daselbst. 1487 Bulsenstraße 25 lit die herrschaftlich eingerichtete 8. Etage von 8 Jim., 2 Kellern, 8 Dackstummern, Dade-Ginrichtung, Lauftreppe, Bentral-heigung, eleftr. Licht, Gas usw. auf 1. Oftober a. c. zu verm. Käberes Kontor Gebr. Wagemann. 1892

Laben unb Gefcafteraume.

Albrechtstr. 7 Berfstätte auf 1. Oft., eb. auch früber, zu berm. 1781 et. auch frühet, zu berm. 1731 Mibrechtstraße 13 Laben zu v. B8233 Bleichstraße 47 gr. Laben mit 2-Lim. Wohnung auf 1. Oftober. Räh. Buro im Hof. Burd im Dof. B 8079
Gr. Burgftraße 19, Ede Mühlgaffe,
2 ichone belle Raume zu Burdzweden geeignet, preiswert sofort
ober später zu bermieten. Rab.
Buchbanblung. 985 ober später zu bermieten. Räh. Buchhandlung. 985
Dosheimer Str. 61 Werst. o. Logert.
Dosh. Str. 118 kl. Laben m. Rücke, geeig. für Friseurgesch., sof. 1081
Dreiweibenstr. 10 Lagerraum, ev. a. Büro. R. Bismarck. 18, 1. Be387
Drubenstr. 3 gr. Wersts., Ott. 1380
Eliviller Straße D Laben mit n. ohne Wohn. Räh. bei Kimmtel bas. 1894
Emser Etraße 2 Laben zu b. F 247
Briebrichstraße 24 große b. Wersts., and Autogarage zu b. S. Jung. 1895
Eddmundstr. 27 Laben m. Einz. für Obst. Gemüse. 27 Laben m. Einz. für Obst. Gemüse. Rolonialw. usw.
Derrnmühltagse 3 klein. Lagerraum ob. Werstst isfori zu von. 1796
Rirdg. 11 Werst. m. od. o. A. Häume f. Büro ob. Wohn. Räh. Bob. 2 r.
Marktit. 12, Entresol, 3 4 Käume f. Düro ob. Wohn. Räh. Bob. 2 r.
Marktit. 13 Laben mit Raum, ev. auch Wohnung. Räh. 1. Stock. 1948
Rauergasie 8 Versit. o. Lagerr. 1449
Rerstraße 25, Sh. Verststatt mit ob. ohne 3-2. St. 1. St. zu b. Räh.
Tammistt. 58, Bauburo, Tel. 6282
Reugasie 18 Lode. 1880

Reugaffe 18 Lab. 5. v. R. Rorbl. 1899 Oranienitraße 48 Laben mit ichonem Reller fofort zu vermieten. F 353

Cranienstraße 48, Werst u. Sout. ie 70 Omtr., zu v. R. 8. St. F858 Rawenthaser Str. 9 Lad. 3. b. B7783 Rheinstr. 56 gr. Laden mit Zimmer. Breis 500 Mark. 1967 Mheinstr. 88 gr. Sout. Raum. 1900 Theinstr. 101 Laben, 2 Schaufenster, 2 Rimmer, wo viele Jahre ein gutgeb. Buhgeschäft betrieben w., 5u verm. Kah. 1. Stod rechts.

Riehlftr. 11 mehrere fl. Wohnungen au vm. Rab. bei Lot, 2. St. F 247

su vm. Näh. bei Log, 2. St. F247
Nömerberg 9/11 2 schöne greße Läden, je mit Zimmer und Kücke und sonstigen Zubehör, billig au bermieten. Näh. bortselbst Oth. Bart., bei Berghof, oder Ehilipps-bergitroße Al. Dochparterre lints. bei Steiger. In Berlit, o. Lagerr. Schullerplas 4 heller Raum, zu allen Zweden verwendbar, zu v. 188683 Schwalbacher Str. 23 Laden billig. Al. Schwalbacher Straße 10 großer Laden u. Saal zu vermieten. Kah. Derderitraße 31, 1 1. 16265

Serberstraße 31, 1 l. 1626 Sebanstr. 12 sch. 1 Berkst. A. V. 1 l.
Bagemannstr. 31 Laben zu vm. 1902 Walramstraße 21 Laben mit Wohn, sofort ober später zu vm. B8658.
Leftrisstraße 51 schöner Laben mit Aubehör sofort ober später au vm. Räh bei Rüller, 3. Stof. 1903 Borfitz. 9 Laben u. 3 zimmer. 1898 Rimmermannstr. 10 Wist., ca. 50 gm. Laben mit Labenzim sof. zu verm. R. Mourritusstr. 5. Gerbardt. 1904 Laben mit Labenzim sof. zu verm.

Laben mit 2-Bimmer-Bohn. Rah. Scharnhorftitrage 25, 1 I. B 8439

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Delasveeftr. 3, 2, icone belle Bonn. mit Bubeb. Nab. bafelbit. 2040 Mauergaffe 8 ffeine Mani. Wohnung gegen Heuberg 2 sonn. Gartenwohn.

Sissa Reuberg 2 sonn. Gartenwohn.

mit Zubehör zum 1. 10. ob. später
billig zu bm. Käh. Erdgesch. 2037

Bellrinstraße 57 Mans. W. Rüche,
Keller, Abschling, Gas. sos. B 8821

Auswärtige Wohnungen,

Bierstadter Sohe 26, Billa, Jih.-W., 1—2 Jim. u. R. an findert. Leute. Bierstadt. Sobe 58, 1, ich. 2. u. 5-8.-Wohn. fofort zu bermieten. Datheim, Rheinstr. 53, 2 ff. Wohn., je 3—4 Raume, billig zu berm.

Dobheim, Biesbabener Strafe 39, II. 3- bis 4-Sim. Bobn., 2. Stod., ober größere 3-Bim. Bohn., Bart., jum 1. Oftober ober früher. Sonnenberg, Abelfftr. 5, 3 g. u. R. fof. ob. foat. 3n berm. Rab. bei Bemeinberechner Araubt. F875

Bierftabter Strafe 53, Sonnenberg, in Villa, Soch-Sout. Bodin., 2 &... Küche u. Garten, für 250 Mt. zu b. Villa Sonnenberg, Kaiser-Seiedrich-firaße I, 10 Lim. u. reich. Zubeh., auf I. Oft. zu vm. od. zu vt. 1985 Waldstraße 43 ich. 8-8-Wohn. mit Zubehör fofort zu vermieten. Näh. 2 St., bei Eberer. 1588 Waldstraße 96, Stb. 2, 2-8.-23. fof.

Möblierte Wohnungen.

Bolf, 1 ob. 2 Betten, m. o. o. Ruche.

Dibtierte Simmer, Manfarben ac.

Abelbeibftr. 10, 2, einf. mbl. Di. 3 Molistraße 3, 1, eleg. möbl. Wohn-u. Schlafzim. mit eig. Eingang. Albrechtitraße 2, 1, möbl. 8. m. Penf. Albrechtitraße 24, 1, möbl. 8im. zu berm. Albrechtitraße 24, 1, gut möbl. 3im. Albrechtitraße 24, 1, gut möbl. 3im. Albrechtitraße 30 möbl. Wani. Nochor. Bismardr. 11, 1 L, fch. m. 8., el. 2.

Bismardring 11, 8 L. ich. möbl. gr. Ball. Lim., ev. Bohn. u. Schlafa, mit 1—2 Betten, world. ob. mtl. bill. Bleichstraße 5, 3, ichön möbl. Lim. Lieichstraße 25, 1 r., möbl. Lim. bill. Bleichstraße 25, 1 r., modl. 31m. del., Bleichstr. 30, 1 l., m. 8. m. u. o. B. Dambachtal 2, 2, m. sep. B., elektr. A. Dotheimer Straße 12 modl. B. trei. Dotheimer Str. 31, 1, eins, gemüll. m. B., 1—2 B., frei, ev. Wittagst. Ellenbogeng. 13, 1, m. 8., W. 15 Mt. (Inference Str. 2, 2 l., möbl. Rimmer, Briedrichstraße 57, 1, möbl. Mansarde au bermieten.

Briedrichstraße 57, 1, mod. Maniarde au bermieten.
Göbenftr. 19, 3 r., schon mod. Zim. Desenenstraße 2, 2 r., Ede Bleichstr., möbl. Zim. mit Bension au berm. Desenenftr. 18, 1 r., sch. mbl. Wi. sof. Gellmundstr. 29, 1, m. 8., 3.50, u. Wi. dellmundstr. 40, 1 r., mbl. 8., 4 W.f. dellmundstr. 40, 1 r., mbl. 8., 4 W.f. dellmundstr. 41, 2, eins. m. Bris. 2.50. Dellmundstr. 48, 2 r., m. Bris. 8. Ravellenstr. 40, Billa. eins. mbl. Sim. sir Kurgebrauch billig zu berm. Garlstraße 18, 1, ar. fein mbl. Sim. sabellenftr. 40, Billa, eint, mol. Sun. für Kurgebrauch billig zu berm.

Karlftraße 18, 1, gr., fein mbl. Zim., mbl. separ. Zim., auch ivocheniv.

Karlftraße 24, 1, 1—2 gut m. Zim., frei, auch einz., a. W. Benfion.

Karlftraße 39, 3 l., 1—2 jch. mbl. Z. Lechftraße 3, 1 St., mobl. Zim., mbl. Z. Lechftraße 3, 1 St., mobl. Zim., Warlfitr. 20, 3, Jch. mbl. Z. m. Benf., Warlfitr. 20, 3, Jch. mbl. Z. m. Benf., Warlfitr. 20, 3, Jch. mbl. Z. m. Benf., Worisstraße 4, 2. Stod, mobliertes Zimmer au bermieten.

Morisstraße 40, 2, mobl. Zim., Worisstraße 40, 2, mobl. Zim., wach an Ardjeuie, zu berm.

Morisstraße 43, 1, möbl. Manjarde an einz. Kran od. Fraulein zu bm., Wengasse 5, 1 r., möbl. Z. 1 u. 2 E. Nifolasstraße 8, Z. M. möbl. Zimmer, mit oder ohne Bention, zu berm.

Oranienste. 10, 1, gut mbl. Manf., bolle r. Bention 70 Mf.

Dranienftr. 25, B., gr. m. 8., 1-2 B.

Cronienstr. 25, B., gr. m. B., 1—2 B. Röberstraße 25, 3 L. ich. mol. B. iot. Roonstraße 19 mobl. ob. leere Mont. mit Osen joiort oder später.

Schwalbader Straße 52, 1. ichon möbl. Rimmer, elestr. Licht. Ball., Bod. Dampsh. m. od. odne Bens., et. Wohn. u. Schladzim, sot. ob. sp. Schwalbacher Straße 57, 1 Treppe, Ludert, eleg. behagl. möbl. Lim. (Balson), mäßiger Breis.

Schwalb. Str. 69, 2 L., m. gr. i. sp. R. Bellrichtense 11, 1, schon mbl. Lim. mit 1 od. 2 Belten, and leer, 3. b. Westendstraße 4, 3, erhalt Geschaftsbame möbl. Limmer billig.

Bimmermannftr. 9, B. t., mbl. Bim.

Schön möbl. Manf. a. eiwas Haus-acheit. Karlitraze 25, 2 links. M. S. u. Manf. N. Steingaste 12, 1. 2 auch 3 ich. möbl. Sim. mit Kuchenb. zu verm. Rab. Laght. Vert. Vv

Leere Bimmer, Manfarben 2c.

Ablerstraße 17 1 leeres Zim. billig au verm. auch 3. Möbeleinstellen. Blücherfte. 8 gr. einz. 8.; bas. Wib. beizh. Mani. Rab. 806, 1 St. 118. Elconorenstr. 6, B., L. S. m. C., W. Frankenstraße 4 belle Maniarde. Geschefte. 18 großes Zim. Nab. Lad. Gustav. Abolistr. 5 Mi. m. Rochh., 6. Bellmundstraße 3, 3, L. 3. im Abick. Sellmundstraße 3, 3, L. 3. im Abick. Sellmundstr. 16 K.A. f. Möbel einz. Sellmundstr. 16 K.A. f. Möbel einz. Sellmundstr. 52 g. L. 3., t. 10. R. 2 r. Jahnstr. 16, W. Bdanj. 3. Nöbeleingt. Raisersfrieder. Ning 59, B. f. schone Mons. an rubige besser Berson. Karlstraße 9, B. Ranj. m. Rochberd. Richgasse 11 Maniarde. Rah. 2 St. Martistraße 12 Bart. Lim. 3. Röbeleinst. Morisstr. 14, 1, helle gr. Mani. mit Nochosen zu vermieren. Morisstraße 14 Wons. 3. Röbeleinst. Morisstraße 14 Wons. 3. Röbeleinst. Morisstraße 22, 1, leetes Zimmer zu verm. Bis 10 libr zu sprechen. Morisstraße 19 Wons. 3. möbeleinst. Morisstraße 22, 1, leetes Zimmer zu verm. Bis 10 libr zu sprechen. Morisstraße 56, 2, zwei leere Zimmer mit Balson u. sedar. Gingang zu vermießen. Räh. daser Wansarde zu vermießen. Räh. daser Wansarde zu vermießen. Räheres Laben.

Richlstraße 4 beisbare Manfarbe zu vermieten. Räheres Laben. Nichlstraße 4 bersdare Raden.
Nöhmerberg 10 1 schön. I. S. A. O. S.
Geerobenstr. 2 ar. Mans. Räh. Lad.
Börthstr. 24 beigd. Mans. sof. billig.
Immermanntr. 9, 2, 2 leere J. m.
Bolf., B. u. Gas, Anschl. R. B. r.
Bwei leere Zimmer zu berm. Räh.
Dohbeimer Straße 2, Bart.
Dame m. b. ihr. 4-3.-VB. 2 leere Zim.
abgeben. Gellmundstraße 5, 1 Is.

Reller, Bemifen, Stallungen sc.

Mbofffir. 10 Pferbestall mit Futterraum, auch als Lagerraume, 3. b.
Frankenstr. 17 Stall, Memise a. gl.
Lubwigstr. 3 sch. Memise u. Stall., a.
geieilt. Näh. Wartsitr. 13, 1. 1937
Cchiersteiner Straße 27 schone AutoGarage sebr breisw. f. sof. su vm.
Päh. dorts. bei Auer, Vart. Fisc.
Bestenbitr. 28, B., Vicert., Stall. 1 Vs.
Bummermannstr. 3 Stall. Wageerr.
Loneth Näh. Voh. Bart. B 1351
Stall mit groß. Keller und 2. oder
3. Zim. Wohn. sof. od. spät. zu vm.
Doubeimer Str. 98, B. 2 r. 1908 Mbolfftr. 10 Bferbestall mit Futter-

Mietgesuche

2. Simmer-Wohnung, ebent. I Meine Limmer, von besserem Ebepaar mit großem Kind in nur feinem Borderbause, Käbe Bahnhof, Katser-Friedr.-Ring, gesucht. Off. mit Breis u. E. 889 an den Tagbl.-Berl.

Bintil. sahl. Kriegersfrau (1 Kind) fucht bis 1. Oti. 2-Kimmer-Bohn. in beff. Saufe, Br. b. 25 Me. mil. Angeb. u. O. 893 Taghl.-Berl. 3- bis 4-Kimmer-Bohnung, wo Afterwiete gestattet, gesucht. Off. unter G. 158 an den Taghl.-Berlander

Ruhig, im Winter warm, mbl. Zim, mit eleftr. Anich. (Lambe bork.) f. Danernieter. Geil. Angeb. m. Breis unter S. 893 an den Tagbl. Berlag.

1—2 Zimmer
mit Bad, gut möbliert, auf sofort ob. später für dauernd gefuckt. Off. mit Breis und näherer Bescheidung usw. unter F. 894 an den Tagbl. Berlag erheten.

erbeten.
Suche möbl. Zimmer mit Gast.
Off. an A. Heufing, Karlitrake 2.
Möbl. Zim. von Dauermieter gel.
Preis v. Frühftüd, et. mit eleftr. L.,
Gas. Off. u. B. 894 Lagbl. Verlag.
2 leere Zimmer, Part. ob. I St.
auf Sept. Räbe der Rhein. oder
Schwalbocher Straße, gefucht. Off.
unter T. 892 an den Tagbl. Berlag.
Etall für Kleinvich
im Westviertes acsucht. Offerten u.
L. 158 an den Tagbl. Berlag.

im Beftviertel gefucht. Offe R. 158 an ben Tagbl. Berlag.

(Wortfebung auf Grite 9.) 100 E

Mietverträge vorrătig im

Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21.

Beschlagnahme von Fahrradbereifungen gemäß Berordnung vom 12. Juli 1916.

Rach ber in ben Beitungen vom Gouverneur ber Geftung Maing befanntgegebenen Befchlagnahme-Berfügung bom 12. Juli 1916 find alle Fahrraddeden und Schläuche vom 12. August d. 3. an beschlagnahmt. Soweit bie Rabfahrer nicht eine ausbrudliche behörbliche Genehmigung gur Beiterbenugung ihres Fahrrabes haben, werben bie Deden unb Sahrrabichläuche vom 15. September b. 3. an enteignet. Borber tonnen biefelben gegen Bahlung nachftebenber Breife an bie behörbliche Sammelftelle (Alte Artillerietaferne, Gde Rheinstraße und Rirchgaffe) abgeliefert

Masse a sehr gut . . Dede 4 .- Mt., Schlauch 3 .- Mt. b gut 1.50 1.50 e noch brauchbar " d unbrauchbar . 0.50 0.25

Die Sammelftelle ift bis auf weiteres geöffnet jeben Mittwod, vormittage 9-12 Uhr, und Donnerstag von 2-5 Uhr

Gine Unmelbung ber befchlagnahmten Deden hat nach § 7 ber Befclagnahmeverordnung erft ftatigufinden, wenn fie bis 15. Ceptember b. 3. nicht abgeliefert finb.

Der Magifirat. Biesbaden, ben 14. August 1916.

gur Ausführung von elettrifden Beleuchtunge. und Rraft. aulagen, fowie Inftallationen in Wohnungen und Treppenhänfern als Beifteneranlagen auf Roften bes Städtischen Eleftrigitätewerfes, gemäß beiliegender Bedingungen empfehlen fich:

Georg Auer, Taunusftrage 26, Fernipr. 2810.

Deinrich Brobt Cobne, Dranienftraße 24, Fernipr. 6576. Mar Commifdan, Schwalbacher Str. 44, Fernipr. 1980. B. Dofflein, Friedrichftraße 53, Fernipr. 178.

Stettrigitate-Alttiengefellichaft, borm. C. Budner, Dranienftrage 40,

Blettrigitato-Gefellichaft Biesbaden, Lubw. Sanfohn & Co., Morib ftraße 49, Fernipt. 878. Cart Gafteier, Rengasse 13, Fernipt. 802. Glaab und Megger, Abelheidstraße 34, Fernipt. 1072. Gebrüder haberstod, Albrechtstraße 7, Fernipt. 759. W. hinnenberg, (Aug. Chaffer Nachf.), Langg. 15, Fernipt. 6595.

Rathan Beg, Taunustraße 5, Fernfpr. 331. August Jedel, Zietenring 1, Fernfpr. 200. Deftreich & Berberich, Stiffftraße 19, Fernfpr. 3218.

14. Rheinifche Clettrigitato-Gefellicaft, Luifenftrage 8, Fernfpr. 441. Anlagen ober Rachinstallationen bie von anderen Firmen ober Personen als ben vorstehenden tonzessionierten Firmen ausgesührt werden, tonnen unter keinen Umständen gum Anichtuß an das städtliche Kabelnet zugelassen werden. Es wird daher den Stromverdrauchern in ihrem eigenen Interesse, zur Bermeidung unnötiger Kosten, Unannehmlichkeiten und Berzögerungen, empfohlen, sich in allen Fragen die Jukaltationdanlagen betressen, sied nur an bie tongeffionierten Inftallationöffrmen gu wenben.

Wiesbaden, August 1916. Berband der Clettrotednifden Juftallationsfirmen in Deutschland

(Driegruppe Wicebaden.)

Morgen Mittwoch, ben 16. Muguft, vormittage 10 11hr anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrags im Saufe

5 Drudenstraße 5

2 vollftändige Betten, 2 eintür. Aleiberichrante, 1 eifernes weißes Rinderbett mit Ginlagen, 1 Sofa, 1 viericubl. Rommobe, Regulator, Tifche, Stuble, Dedbetten u. Riffen, verich. Weifigeng, Berrenn. Damenfleider, 2 gold. Broichen, Rüchenichrant, Rochgeichirr, Glas u. Borgellan u. bergl. mehr

öffentlich gegen Bargablung.

Carl Jacob, Auftionator u. Taxator, Tel. 4636. Seeroben ftrage 9.

GEGR. 1842

GEGR. 1842

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BURO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124.

Berein Aaturichunvart. Ortsgrunde Wiesbaden. Conntag, ben 20. b. Mite.:

Tageswanderung nach dem (Augenheim-Felsberg-Feljeumeer-Meliboens Schlof Muerbach).

Abfahrt bom Sauptbahnhof 714 über Maing. Munbvorrat mitnehmen Gafte willfommen. Der Borftanb.

Primilert Gold. Medaille



Zahn-Praxis | Mileinbertanf: Faulbrunnenftrage 10 Friedrichstrasse 50, 1.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst.: 9-6 Uhr. - Telephon 3118. DENTIST DES WIESBADENER BEAMTEN-VEREINS.

Gine hauchdunne, bo chglangende, burch Baffer und Schnee ungerfiorbare Bacheichichte bilbet fich auf bem Schuhzeug bei Benühung von

Dr. Gentner's Del-Wachs-Lederpus

welche bas Ginbringen bon Baffer verhindert, Baffercreme bagegen ift ourch Baffer lösbar und farbt ab bei naffer Bitterung.

Sofortige Lieferung auch Dr. Gentner's Schuhfett Tranolin und Univerfal-Tran-Leberfeit.

Beerführerplatate.

Fabrifant: Carl Gentner, dem. Fabrif, Göppingen (Burttbg.)



Umguge unter Garantie.

Lagerung ganger Wohnunge-Ginrichtungen u. einzeln. Gtilde.

An- u. Abfuhr von Waggons. Speditionen jeber Art. Schweres Laftfuhrwert.

Lieferung von

Sand, Sies u. Gartenhies. Speditions gefellicaft Wiesvaden 6. m. b. f.,

unr Abolfftrafte 1, an ber Rheinftrage.

Midt ju verwechseln mit anderen Birmen.

872 Telephon 872. Telegramm - Abreffe: "Brompt".

Eigene Lagerhaufer: Abolfftrage 1 und auf bem Guter-bahnhofe Dicobaden - Beft. 680 (Geleifeanichluß.)

Zurückgekehrt Külsebusch, Zahnarzt.

Luisenstr. 49. Fernspr. 3937. Zurückgekehrt

Dr. Ahrens. Spezialarzt für Chirurgie.







offeriert als Spezialität Letschert Faulbrunnepetr. 679

Reparatures-

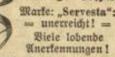
Mein Ropfmaffer-Brenneffel-Spiritue erzeugt Bohlbehagen, Rraft und erzeugt Bohlbehagen, Kraft und Areube beim Kopiwalden, verhind. Saaransfall, Spalte u. Schuppenbildung, ftärft die Haarwurzeln, befördert den Haarwuchs. 1 Fl. & 1.75 u. 3 Mt. Infolge des Krieges das dilligite deutsche Kopfwasser, denn ohne Feinaltshol dis 95 % ift fein reelles Kopfw. herzust. Kur all. echt in der Bart.-Dandl. B. Sulzbach, Dej. u. Damenfrij.-G., Bärenstr. 4. Lättige Härden u. Damen-Pärte

Laftige Sarden u. Damen Barte befettigt fofort fcmerglos "Eriner", Dofe Mt. 1.50. Rilb u. angenehm im Gebrauch. Schlos Drogerte Siebert, Martifer. 9, Trogerie Bruno Bade, Barfümerie Altstaetter, Drogerie Madenheimer und Schütenhof.

Bandwajdpulver,

woblried., bester Ersas für Seife, aug. mild, gut reinigend, für sarte Sant geeignet, a Pafet 30 u. 50 Ff. W. Sulsbach, Part., Barenstr. 4. Dauer=Wäsche.

Grobe Eriparnis! Marfe: "Servesta":



Georg Kochendörfer, Stoffmaiche von Mey & Edlich gu Fabrifpreifen.

alle Größen fertig jum aufnageln.

Herm. Rump, Morigfirage 7.

Reftmufter und Gingelpaare für herren, Damen und Rinber,

barunter Mode 1916, in Beiß und Bart. u. Bad, in Epangen., Anopf., Connrftiefeln und halbiduben verichieb. Leber. und erfter Macharten werben preiswert verfauft Stod.

Selegenheitshoften weiß. Leber-Damenftiefel 5.75. jo lange Borrat . .

Für Luft- u. Connenbader empfehle Liegestühle.

L. Heerlein, Rohrmöbelhandlung, Goldgaffe 16.

Gutidiaumenbe Seife fefte weiße mit höchter Wafchlraft wieber borr., Bfb. 75 Bf. Bhilippobergftr. 33, B.L.

Wegen Gelmattsverlegung verfaufe felbst angefertigte

Riohrstühle ohne Aufschlag, 30—40 gebrauchte Stüble zu sehr bill. Breisen. A. Wan, Stuhlmacher, Rauergasse 8, Sis. B.

Stuattein u. Bruchtein wirb gelief. Baul, Dranienftrage 35.

Bieparaturen an (Messerpuk-u. Wringmaschinen. Bohnenianeid-u. Ileifamaia. nebft an allen Sanbhaltmafdinen Schleiferei soneibegegenftanbe

herren- und Damen-Stoffe noch fleiner Borrat, vertauft

Ph. Kramer, 26 Langgaffe 26.

Riegler, Marttftrage 10. Brima Schmierfeife Bfb. 70 Bf. Gefäße u. Geifenfarten mitzubring. Abzug. Schwalbacher Str. 42, G. 2 I.

Berichiedenes

Biano mietweise biffig abgug. Off. u. 3. 157 an ben Tagbl. Berlag.

zu mieten gef. Off. mit Preisangabe unter M. 893 an den Tagbl.-Beriag.

Welche edelgefinnte Herren

ober Damen würden von einer ge-schädigten oftpreugischen Familie eine Korderung über 4000 Mark, auch in fleineren Teilbeträgen, abnehmen? Bin gerne bereit nähere Auskunft zu geben. G. Wills, Tilsit, Ostpreußen, Reitbahnstraße 3.

Fr. u. L., w. in England alles verloren, bittet Edelbent, unn etwas diffe (Mann int.). Off. unt. W. 3. 86 poillagernd.

Wer

würde ben Berfauf einer Benfion übernehmen, welche frankeitshalber berkauft werden nung? Offerten u. B. 893 an den Tagol. Berlag.

Ber ichenkt Kriegersfrau 5 fl. Kindern alte Beitiräsche? u. B. 893 an den Togbl.-Berlag.

Möbel zu leihen gesucht, 2 Schlafzimmer. Breis - Offerten u. (8. 893 an ben Tagbl.-Berlag.

Frinermodell

gefucht Nitolasitraße 8.

Driv.-Entb.-Penf. Fr. Kilb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2123

Tages:Deranstaltungen.

Kurhans zu Wiesbaden.

Dienstag, den 15. August. Vormittags 11 Uhr: Konzert der Tonkünstlervereinigung

in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kapellm. P. Freudenberg. Nachm. 41/2 u. abends 81/2 Uhr:

Abonnements-Konzerte. Stildtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer.

Großes Drama in 4 Aften. Programme in der gestrigen Abend-A. mitWanda Treumann u. Viggo Larsen.



Taunusstr. 1. !! Erst-Aufführung!!

Der Roman eines modernen Abenteurers von Hanns Heinz Ewers. In der interessanten

Titelrolle: Paul Wegener.

Originelles Lustspiel.

Abwechselungsreiches Beiprogramm.

Chalia= Cheater

Rirchgaffe 72. . Telephon 6137 Bornehmftes u. größtes Lichtfpiethaus. Bom 12. bis 15. August.

Thora West (Die Rache ber Berichmabien.)

garla's Cante. Luftipiel in 3 Atten

Conto lerut tangen. Sumoriftifc.

Menefte Ariegsbilder! (Gifo erfte Boche.)

Dotheimer Strafe 19 :: Gernruf 810. Beute Abend:

Abidied bes gejamt. Rünftlerperfonals und jum letten Male Auftreten bon

Georg

Morgen Mittwoch: Bollftanbig neuer Spielplan :: mit hervorragenben Reuheiten für Biesbaben,

fowie Gaftipiel ber

Wiesbadener Tagblatt.

Bermietungen

(Fortfetung von Seite 7.)

2 Bimmer.

Bart. Bobn., Bbb., 2 3. u. Rude, an rub. Leute v. R., fd., fr. Lage im Beftenb. Rab. Barenftr. 4, Lab. r.

3 Bimmer.

Adelheidstraße 38, 1

gr. 3-Bim.-Wohn., Gleftr., Gas. Franffurter Str. 14, B., berrich. 3 8. mit Rochnelegent, Bentral-Beig. cl. Lidt, Gas. fof. ob. 1. 10. Rab. baf. 10-12 ob. Abelheibftr. 11, B.

Briedrichftrage 7, Gartenhaus part., 3 Bimmer-Bohnung m. Rubehör auf fofort gu berm. Nah. Bbh. 3. St.

Morifift. 12, Borh. 1. Ct., fdone große 3-8.-Wohnung, neu herger., s. 1. Oft. billig au v. 1412 Gebanftraße 3 3 Bimmer u. Bubehör auf gleich ober fpater gu bm. 1909 Weggugshalber auf 1. Oftober

fdone 3-Bim.-Wohnung gu berm. Anguseben amifchen 10 u. 4 Uhr, Gneisenmiftrage 23, 2 r.

4 Bimmer.

Bulowfir. 3, bubide, fonnige 4-3im.-Bobnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fpat. Rab. Seltmann, 1. Et. f. Dobheimer Strafe 53 eleg. 4-Bim.-Bohnung fofort gu verm. B 1852

Quijenftr. 47, Part., 4-Sim. Wohn, u . Zubehör (auch fehr gut für Bitro geeignet) fofort ober ipater zu vermieten. 1979

Wielandstraße 13

herricaftl. 4-8 .- Bohn. mie reichlich. Subeh., 2. Stod, per 1. Oftober au verm. Rah. baf. Bart. 1728

Wohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Argt benutt) auf fofort gu Mrgt benutt) bermieten.

Durch Wegzug fofort

gu berm. gr. 4-Fim.-B., Dambach-tal 5, 1, neu berger., Eleftr., Gas. Täglich anzusehen 8—5 Uhr.

5 Bimmer.

Kirchgasse 44, 3,

sofort oder 1. Oktober 5 Simmer, Stitche, Maum für Bad, 2 Manf., großer Boden, 2 Keller. Räh. bei Galanskn, Schokoladengeschäft.

Müllerstraße 5, 11. St. fone 5-Rim. Bohnung., Babegim., Baff. n. b. Gart., fof. gu bm. 1230

9kerostr. 43, 1, schöne 5-Sim. Bohn. mit Ball., Bad u. Keller auf 1. Oftober billig au berm. Räh. bei Bauer, B. 1480

Nerotal, Franz-Abt-Str. 6. Dodpart., herrich. 5-8.-29. Gramer oberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899.

Shlidterftrage 9, 1 u. 2 gr. vollsommene 5-Lim. Wohn., sonn. Loge, sofort und später zu verm.

Wielandftr. 7, 1. Stod

hodiberrichaftliche 5-8im.-Bohn., m. Bentrafbeigung, Lieferantentr., auf 1. Ott. Rah. b. Sausmeifter.

5d. 5—6-3.-Wohnung für gleich ober toater gu v. Raifer-Friedrich-Ring 17. 1. Raberes bei Rittmeifter von Alten. 1915

Clegante 5-31mmer-Wohnung mit allem Romfort ber Rengeit icfort ober fpater mit Radiaft gu verm. Rubesheimer Str. 18, B. r.

6 Simmer.

21m Romertor 1,

Ede Langgaffe, sch. 6-3im.-Bohn. u. Jub., Zentralbeiz., a. f. Geschäfts-betrieb, auf 1. Ott. Räh. das. 2005

Rheinstraße 59

6. u. 7-Simmer-Bohn. mit Sentral-heizung. Lift, Bacuum, auf 1. Oft. zu vm. Käh. 1. St., Uhmus. 1549

Edwohnung,

Taunusftrafie 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 gim., auch gefeilt, Mufgug, eleftr. Licht, Gas, Sentralbeig., ber 1. Oft. ober früher gu v. Rah, im 1. Stod, bei Saas. 1916

Tannusitraße 44

6-Simmer-Bohnung, 800 Mart, auf Oftober gu verm, Rah. 2. Stod. Befichtigungszeit 3-5 nachm. 1640 Taunusftrafte 85 ift bie 6-8 .- 29. mit reichl. Bub. auf 1. Oft. gu b. 1383

7 Simmer.

Rieine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. fpater gu vermieten.

Vierotal 10,

(am Kriegerbenkmat), 2. Stod, ist bereichaftl. 7-Zim.-Bohn. (schöne Räume), Bab, Zubehör, Gas. und eleftr. Licht, Koblenauszug, gebeckt. Balkon, mit herel. Auslicht, aus Oktober zu verm. Räheres — auch betr. Besichtigung — baselbst. Hochpart. Telephon 578. 1720

Dochherrichaftliche

odpart.-7-Zim.-Wohn. mit reicht. Zubehör für fofort zu verm. Rah. Alexandraftraße 8, Hochpart.

8 Bimmer unb mehr.

Arzt=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Bimmer mit Bubeh, mob. einger., Bentrafbeig., Aufgug, event. auch an swei Merste geteilt, au vermieten. Raberes Bauburg hilbner, Doth. Str. 43. B 1853

8-Bimmer-Bohn. mit reichl. Bubehör Zanunsftraße 23,

2 St., fof. gu berm., eut. auch fpat. Raberes bafelbft 1 St. F 341 Wilhelmftr. 40, 3. Stod,

bodherrichaftl. 8-8immer-Bohnung reichlichem Berionenaufgug, Gas, eleftr. Licht, sum 1. Oftober zu verm. Raberes baselbst bei Wein und Abelheid-straße 32, Anwaltsbürg. F 841

Herrichaftl. Wohnung

in ber Billa Röhlerstraße 7, mit allen neuzeitlichen Anforderungen, parkartiger großer Garten, 9 Sim. u. Zubehör enth., fofort zu verm. Beg. Belichtigung Anfragen Bau-buro, Wilhelmstr. 17, B., erb. 1525

Laben und Gefdafteraume.

Ein großer Laden Friedrichstraße 10 auf 1. Cftober gu berm. Rah. 1. St. r. bajelbit. 1918 Dellmunbitraße 45 Laben fowie bie bisherige Lefehalle, 1. Stod. 1953

Großer Laden

Rirdigaffe 19 auf 1. April 1917. 1920 Richgasse 19 auf 1. abril 1817. 1820 Richgasse 44, Hof Bart., großer Lagerraum vber Werlstatt, auch für Versand geeignet, losort zu vermieten. Räheres Golonery, Scholslabengeschäft, Kirchgasse 44. Kirchgasse 70. 1. Stod. Geldästeräume mit Schaufast. zu v.

Im Tagblatthaus großer Laden

mit gleich grobem Obergefchob gum 1. Oftober 1916 au vermieten. Raberes im Tagblatt - Rontor, Schalterhalle rechts.

Manergasse 7 Laden mit ober ohne Wohnung fofort. 1951 Wichelsberg 1 Laden

fosort zu berm.; neuzeitlich berge-richtetes dans. Räberes bei Bort. Luisenstraße 26. 1976 Michelsberg 28, helle Werkstätten mit u. ohne Kraftanlage, Büro, sonst. helle Keller u. Lagerräume sofort.

Laden Tannustrake 7

mit Rebenr. au vermieten. Raberes bafelbit 1. Stod redits. 1923 Moderne Läden

mit Rebenraumen ju vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355

gur Geldafteraume

(Bub ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Bim. u. Rubefier, Martiftr. 19. Ede Grabenftrage 1. Lugenbubt. Laden mit ob. ohne Ginridt., fof. gu v. Rheinftr. 33.

Paden Te au vermieten Wellritiftrafe 27. 1926 Schöner Laden

mit Rebenr. su bm. Bellritftraße 46. Raberes Sinterh. Bart. L. B 9563

Meggerei,

auch für Wildbret. u. Geflügelhanbl paff., Abolffir. 1, gu verm. 168

Billen und Saufer.

Landhaus, m. Bentralb., n. Aerotal. p. f. od. fp. f. 1700 Mf. zu b. od. zu berk. R. Gneisenaustr. 2. 1 its.

Biebrich a. Ab., Strafe 12, geräum. berrich. Billa, neng. Ginr., ar. Garten, Stall. ufw. billig au v. R. Rheingauftrafie 33 u. bei Rals, Biesbeben, Rübesh. Str. 31, B.

Musmartige Wohnungen.

In Biebrich icone geräum. 5=3immer=28ohn. in Billa zu vm., jahrl. 700 M. Rah. im Tagbl.-Berlag. Vx

Dotheim, Biesbabener Strafe 41, Lanbhans, ich. 2-8.-Wohn. an rub. Leute zu verm. Rab. baf. 3 St. r.

Doblierte Bohnungen.

Briebrichstraße 8, 1. Et., gut möbl. Bohn., 2-4 Bim. mit Ruche 3. v. Mainger Str. 50, 1 St., 4 8. u. R., möbl., cv. geteilt, zu vm. Gartenbennbung. Rab. Barterre.

Cleg. möbl. 2-3im.-Wohnung mit einger. Rude, Bab, Toilette pr. gu bermieten. Ralg, Bahnhofftrafe 6, 1.

Eleg. möbl. 3-4 Jimmer mit Bab, Tel. u. Rüchenbenutzung zu bm. Rübesheimer Str. 18, P. r.

Gut möblierte Wohnung!!

Bobnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche, Telephon in der Bohnung, erster Stod, herrliche freie Lage (Halte-stelle d. Bahn), angenehme Lebens-mintelbersorgung, auf 1. Septbr. sehr preiswert zu bermieren. Abr. im Laghl.-Berlag.

Mobl. Bohn., 2 Bim., Rude, Bab, eleftr. Licht, Gas, auf fofurt ober fvater zu vermieten. Off. unter A. 573 an ben Tagbl.-Berlag.

Doblierte Simmer, Manfarben sc.

Abeggitrafie 9, Pripat-Billa, nabe am Rurhans, freundl. mobil. Bimmer von 1.60 MI. an infl. Frühftud gu verm. Glettr. Licht, Baber.

Abelheibftr. 10, 2. St., gr. eleg. mbl. Bohn. u. Schlafzimmer zu verm. Bas, eleftr. Licht, Bab vorhanben.

Abelheidftr. 37, 1, fein möbl. Wohn-u. Schlafzimmer ober 1 großes Zimmer, ebent. mit 2 Betten. Albrechtstraße 25, 1, gut möbl. ruft., fonn. Balt. Zim., best., zu verm. Drudenstrasse 4 2 möbl. Part. - Zim.

Friedricharage 57, 1

fein möbl. Bim. m. voller Benfion, Goldgaffe 16, 1. St., nahe ber Babehäufer, gut mobl. Bimmer gu vermieten.

Airmgaffe 17, 2. Glage, Bohn- u. Schlafgimmer, gut mobl., breiswert gu berm., auch einzeln. Mainger Str. 50, 1, möbl. Bim., eb. mit Frühltud. Rah. Barterre. Rifolasftraße 39, Bart. I., Babuhofe, nabe, mobl. Rimmer gu berm.

Thilippsbergftr. 30, B. L. fc. m. 8., Schreibtifc, bei eing. Dame gu bm. Bur Fuhleibenbe. Eleg, möbl. Sim. pro Tag mit Raffee 1.50 Mark. Muller, Rapellenftrafie 3, Bart. Elea. möbl. Wohn- n. Smlafz. finbet Dauermieter Rapellenfir. 49. Eleg. möbl. Bim., 29alluferftr. 11, 3.

Dab. Bohn. u. Schlafzimmer, ep. Rüchenbenutung, möbl., ju berm. Abreffe im Tagbl. Berlag. Cq

Leere Simmer, Manfarben :c.

Bu berm. an bornehme altere Dame schönes sonn. Bimmer

(Frontipipe in Billa), m. Bentral-heig, n. eleftr. Lidit. Gefl. Anneb. u. Dr. 890 an ben Tagbl. Berlag.

Reller, Remifen, Stallungen zc.

Große Stallung

mit großem Futterboben, auch als Lager geeignet, mit und ohne Wohnung, und mit Unterstellge-legenheit für Ruhrwerfe after Art gu berm. Dobheimer Str. 16. 1986

Mietgesuche

3-3im.=Wohnung

von Meiner Familie, 2 Berf., gefucht. Breis 480—500 Mf. Angebote unt, B. 890 an den Tagbl.-Berlag erbeien.

Fremdenheime

Billa Römertor, Schützenhofftr. 7. Rub. zentrale Lago, gegenüber ben Babern. Bimmer mit und ohne Berpflegung.

Bohnunge-Radweis. Bureau

Lion & Cie., Bebuhofftrafte 8.

Telephon 708. Größte Musmahl von Diet- unb Ranfobjeften jeber art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Gatform 15 Big., bavon abweichenb 20 Pig. bie Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Belle,

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Swei junge Ziegenböde (Sahnen-Raffe) zur Zucht zu verf. Rah. Mainzer Straße 160, Haus 4.

Bah. Bainger Gughund, brima schöne eich. pol. Kom., ovaler nußb. vol. Tisch, viered. Eich. Tisch, pol., Küchentisch, st. Schränschen, ich. nuffb. pol. Roulator, guter Rag-Römerberg 16, B. B.

7 u. 6 Monate alt, zu verlaufen Schillingstraße 1. Gine Gane Bu bert. Morititrage 56 gu bert. Franfenitrage 22, 1 St.

Br. fing, Ranarienhabne, Beibden Stud 1 Mf. Belte, Michelsberg 18 Golb. Damen-Uhr, Brillantring, Kleiber (Gr. 44/46), graue Stiefel, unten schwarzer Lad, Ar. 38, sehr billig zu vert. Webergasse 8, 2. Gut erh. robi. Koftiim (Gr. 42—44), weit. Rod f. 30 Mt. Albrechtfir. 14, 1

Mob. fdiw. Blufentl. (42—44), fdiw. geitr. Koftumrod (44), Herbit-Nade, eb. m. Rod, gut erh. Kinderrod (13 J.) bill. zu berf. Adolffix. 1, 4, Kauft, Aufg. rechts, n. Landesb.

Reuer bunffer Mahangug f. ff. ichm. Fig. im Auftr. preism. g bert. Guler, Zimmermannitraße 8. Bwei getragene Anglige u. ein Valetot zu verkaufen. Rah. Sachgaffe 32, Sib. 1 r.

Baietot u. Schube, grobe ftarte Fig., gu vert. Rnausftrage 4, Sodpart. L.

Duntler Angug u. ichw. Sofe, n. Fig., zu bert. Bleichitraße 47, 3 r. Rod, für jungen Arbeiter paffend, bill. zu bert. Geerobenitroße 82, 2 r. (9). Anab. Ang. (44), Anab. Ladftiefel Regenschirm bill. Taumusitraße 47, Berren-Regenmantel n. Maß 3. vf. Rauenth. Gtr. 8, Datb. 1. Sandl. berb. Berich. bl. Baffenröde, Ueberröde, Müben u. Offiziersstiefel, gut erh., teils neu, f. m. Gr. zu bl. Walkmühl-ftroge 30, B. r., nur 10—12 vorm. Getr. D.-Stiefel (41) u. D.-Kleiber zu verk. Kab. im Logbl.-Berlag. Xg 2 B. meb. ichr gute D. Schnürschuhe (41 u. 44), 1 B. Arbeiterichuhe (44) 5 Wd., 1 B. D. Schmürsch. 5, mehrere Oalbichuhe (87 u. 38) 4 M., 1 B. jchw. R. Sch. (32) 2.50. Bleichftr. 36, S. 31. Danerhafte D. Salbidune (40)
bill. abzug. Lorelenring 10, Sib. 3.

2 Baar Schienen mir Schuhen
für Kind von 3.—4 Jahren. Abreile
im Logbi. Berlog.

Beferens Schen

Mahagoni Salon, Trube bill. zu verf. Schwaldacher Str. 9, 3. Gebr. vollständ. Betten billig zu verf. Worisitraße 44, 1. Gut erh. weift, eif. Rinberbett gu berf. Schierfteiner Strage 22, 2 r.

Spiegel m. Konf. 50, Gasofen 30, ar. Celdrud (buß. Magd.), Goldr., 25, Musifw. Stella 75, fl. amer. Ofen 25, mest. Käfig 11 Schwalb. Str. 44, 4 !. Gebrauchtes Sofa u. Seffel billig gu verf. Aarstrafe 27, B. r., borm.

Gin Gofa u. nier Geffel,

grüner Sammet, billig gu berfaufen. Abreffe im Tagbl. Berlag. X Ginf. Bufett, Minberbademanne, Rinderwagen, 2 gr. Bilderrobmen 18. Glas, Rleideritänder, Schreibtiich zu bert. R. Doth. Str. 100, B. L. Mann. Gin Sofa billig zu verf. Riehlstraße 6, Bart. Gut erh. Sefretär, eif. Bett, Bajdtisch, Rachtsom., Gaslampe bill. zu verf. Rah. Knausstraße 4, Sp. 1. Grüne Plüschgarnitur u. Sofatisch, suf. 70 Dar. Philippsbergitr. 35, 3 L.

Möbel, emaill. Babemanne, Laden-Einricht. m. gr. Spiegel foie durch Wegzug zu bf. Dambachtal 5, 1 Bitich-Rüchentifch m. Marmorpl., ovale u. andere Tilde, Hoder, eleftr. Eierfocher u. berichied, billig abzug. Woolfitrage 10, Mib. 2 links.

Gin gebrauchter Gisfdrant zu bert. Ablerftraße 31. Tel. 2691. 1 Bücher-Regal, Reifibrett, 1 Krüdenitod mit Goldeinlage und ein ichöner Spiegel, gebrauchtes Ded-bett billig zu bert. Anzuf. 11—1 Uhr. Röheres im Lagbl. Berlag. De

Gelegenheitsfauf. 2 noch neue Ginger-Nahmafch. fofort billig zu bert. Friedrichftr. 29, 1 r. Gasbügelmaschine, wenig gebraucht, 140 Walzenweite, sehr gestanet für Hotels u. Wäschereien, bill. zu berk. Gonnenverg, Wiesbad. Str. 28, 2 L. Gebr. Beberfarren (für Gartner) u bert. Rarlitrage 89, Mib. 1 rechts zu verk. Karlitraße 89, Mtb. 1 rechts. Starfer gebr. Sandfarren, hochräbr., billig zu verk. Morisstraße 44, 1.

Ein faft neuer Rranfenwagen bill. gu bf. Rah. Oranienftr. 17, Sp Gib. u. Liegewagen (Ridelgeftell),

fait neu, zu de. Oraniemir. 54. H. i. Weißer Babhford zu verfaufen Mückeritraße 40, 3 I., 8—2 Ilhr. Berrenrab, pr. Gummi, bill. abzug. Gabelsbergeritr. 9, B. L. Hühnerhaus, Inftdickt, ich. Ausführ., zu verf. Nöderstraße 19. Gebr. eif. Schachtrahmen m. Deckel billig zu verf. Moribjtraße 44, 1.

Gine Ungahl Gaffer, für Einmochawede geeignet, Simon u. Co., Rheinstraße 38. Baumftüben ju berfaufen Meine Schinalbacher Strafe 4. 4 Oleanber in Rübel weg. Blat

Sanbler . Berfaufe.

billigit.

Dittmann, Abelbeibitr. 10.

Gebrauchte Mobel Bon heute ab bis zum Endtermin, am 1. September, werden die noch vordandenen Nobel (sehr aufe Sachen), wie Bertifos, Sofas, Tische, schöne moderne Betten, Studie, Chaiselongues, Gasherd, 1. u. Liuc.

social, wie Sertice, Soras, Lide, schöne moderne Betten, Stüde, Chaifelongues, Gasherd, 1. u. Liux. Aleiderschränke, Küdenschrünke, Itur. Spiegelschrank, Kahlisch, Kachtische, Bilder, Spiegel, Stehleiter, Baichlommoden, Flux-Toilette usw. zu einem staumend billigen Preis derfauft im Laden Wellrichtraße 17 und im Laden Bellrichtraße 17 und im Laden Bellrichtraße 31. Belenenftrage 31.

Bartie gut erhaltene Möbel, wie Küchen. Kleiberichränfe, Kom., Tifche u. Stuble, Sofa ufw. ufw. billigit Frankenstraße 25, Bart.

10 aufgearb. Betten 25-50 MR., 10 aufgearb. Betten 25—50 Mt., zwei 3teil. Rohb.-Natr. a 40, Bafd-tom. 15 u. 20, 1 u. 2tür. Kleiber- u. Küdenscht. 15 u. 30, Bertifos 35, Rachtt., Spiegel. 2 Soios 25, 20 Deckbetten u. Kisen 6—20 Mt. Tischebetten u. Kisen 6—20 Mt. Tischebetten u. Kehgewethe, Tischwordsmangel, 100 Psiund Rohhaare a Sfd. 1 Mt. iofort zu versaufen Hellmundsfraße 17, Bart., Kannenberg.

Berfaufe Mabel jeber Art. A. Rombour, hermannfrage 8, 1.

Möbel aller Urt verlauft nenberg, Bellmunditrage 17, B. Ronnenberg, Gellmunditrage 17, &. Ctiomane, Flurtvileite, Trumeau, Ruchenmobel zu bf. Jahuftr. 84, 1 r.

Ztür. Spiegelffeiberiche., Waschkom.
mit Marmor u. Spiegelausiet, echt
Eiche, Chaifel. mit Decke, berichteb,
Tilche u. Teppiche, alles neu, it auf
Tetlzahlung zu verlaufen Gellmunditraße 49, 2. St. lints.
1: u. 2tür. Aleiberiche, Küchenscher.
Regulator, Teppiche, Läufer, Borlagen billig Riehlstraße 11, Bart.
Neue Bettfebern u. Dannen
jo lange Korrat, sehr villig zu verk.
Khilipdsbergitraße 1, Bart.
Rähmaschine, noch neu,
billig zu verk. Jahnitraße 34, 1 r.
Gaslampen, Benbel, Brenner, Kul. 2tur. Spiegelfleiberichr., 2Bafdfom.

Glastampen, Benbel, Brenner, Bul., Glift, Gastoch., Babew., Zapfhabne bill ju bert. Kraufe, Wellrithir. 10.

Babewanne, emaill. u. Binf, billig au bert. Romvel. Bismardring 6, B. Gerbfchiffe, Waschtessel billiger wie jede Konfurrens. Woser Blücherstraße 20.

Ranfgefuche

Gebr. Inf.-Degen billig zu faufen gefucht. I Tagbl.-Berlag.

Alter bandgeftidter Teppidi Blumenmulier), Rlingelgüge u. ge-itidte Sofotiffen gegen gute Bezahl, gef. Off. u. 28. 892 Tagbl.Berlag. Briefmarten

bon Selbitianuni, su faufen gesucht. Off. u. B. 876 an ben Tagbl. Berlag, Manboline u. Gitarre zu kauf. gef. Off. unter L. 20 pojilagernd.

Suche nang alte Bilberrahmen u. Möbel. Benge, Adolfitrage 7.

Rompf., aut erh. Edlafgimmer u. Rude, fowie eins. Wohnsimmer-Möbel zu taufen gesucht. Offerten unter B. 891 an den Tagbl. Berlag. 4 Schlafzim., 1 Lücke, einz. Betten u. Schränfe sofort gegen gute Bezahlung gesucht. Diferten u. U. 893 an den Lagot. Bertag.

Gebr. gut erh. Blufchgarnitur m. Seifeln, S. Schreibtifch, Flurgard. Teppich, Bucherschrant zu kaufen ge-fucht. Dändler berbeten. Dis mit Breis u. D. 889 an ben Laght. Berk. Möbel und Altertimer

Iauft Deibenreich, Frankenitrohe 9.
Beiher Aleiberschirant,
Tisch, Weschätisch, aut erhalten, zu fausen gesucht. Offerten u. U. 892 an den Tagbl. Berlag.
Ausb. Bicherschirant, 4 Leberstühle, grüner Teppich zu sausen ges. Off. mit Breis u. B. 890 Tagbl. Berlag.
Bringthame. Brivatdame f. nur aus Brivathand Sviegelichronf, Bucherichtanf, Worch-fommode, Ottomane, eif. Beititellen, Angeb. u. J. 892 a. d. Tagbl. Berlag. Ateil. Frifent-Einricht. 3. fauf. gef. Berzeichn. ber Zubehörteile u. Breis-angabe u. L. 158 Tagbl.-Zweigftelle.

Aleiner fester Leiterwagen für Rinder zu laufen gefucht. Angeb. m. Breisang. Reues Schiebenbaus. Gebrauditer, gut erh. Buppenwagen, fowie gebr. beff. Rochfifte zu lauf. gei. Dif. m. Breis u. D. 894 Zagbl.-Berl.

Gut erhaltener Gerb, mindestens 95 Imtz. lang, zu kaufen ges. Off. u. S. 893 Tagbl. Berlag. Aupfer, Meffing, Sinn n. Blei lauft jedes Quantum Bb. Saufer, Gürtlerei u. galv, Anftalt, Friedrich-itraße 10. Telephon 1983,

Gine Guhner Boliere gu toufen gefucht. Garinerei Beig,

Unterricht

Stub. phil., G. Sem., Ariogsbesch., ert. gewissenh. Rachbisseunterricht in allen Päckern. Off. u. B. 892 an den Tagbl.-Berlag.

Rachhilfe in Mathematif Frachlebeltraft gefucht. Abrefie im Tanbl. Berlag.

hemmens Stenographie fcnell, Schmidte, Maichineniche, Buchinge. 10 Sprachen in Wort u. Briefmechfel 15 Jahre Ausland. Generalbeeibigt Dolmeisch, b. Regierung, Rengaffe b

Gründl. Brivatausbilb, in Stenogr., Rafdinenfar., Schon- u. Rundia Buchhalt. ert. burchaus erfahr. Da gegen gering. Honorar. Beginn tägl. Nah. Meher, Herrngartenstraße 17, 3.

Rlavier-Lebrerin gefucht. Stundenpreis u. abfommliche 2. 893 an ben Tagbi. Berlag.

Tücktige Klavier-Lehrerin ert. Unterr. an Borgefchr. u. Anfäng. Off. u. W. 889 an den Zagól.-Berlag.

Damen tonnen ihre eig. Garberobe anf., Monat 10 Mt., Sib. 20 Pf. Ru-ichneiben u. Anbrob. v. Stoff. Laux, Schwalbacker Strafe 19, 1.

Geichäftl. Empjehlungen

Guter Mittagstifd 1 Mil., Abendtifch Umguge u. Fahrten aller Art. Waltamitrage 1, Bart. F. 8304. Berpadung, Umzüge werden übern. Lehritraße 3, Hauft.

Rähmaschinen repariert (Regulieren im Hous). Ab. Rumpf, Rechaniser, Webergasse 48, Stb. Rinbermagenverbede, w. neu fiberg., lep., Ladierungen, Gummireifen 20 inderwagenwerkstatt Schulze, Bleich raße 17. Mtb. Parl. (kein Laden)

Ofenscher Jak. Wohr empf. fich im Ofens u. Gerdausmauern u. But. Dobbeim, Oberg. 78. Pojikarte gen.

Jadenkleiber u. Mäntel, todellofer Sit u. eleganter Schnitt garantiert, fertigt jeht von 15 Mt. an. Off. u. F. 892 Tagbi.-Berlag.

Anf, mob. gutfin, Jadenfi., bill. Br.

Feinste Damenkleiber, borgüglich ithend, fertigt jeht bon 8 bis 20 Dcf. Offerien unter G. 892 an den Tagbl.-Berlag.

Schneiberin empf. fich im Anfert. v. Glodenröden, Rlujen, Hojrimand., Lag 2.50 Bef. Rifolasitraße 26, Fiv.

für eleg. Aleider, Marien, Worgen-fleider, a. Aenderungen, fucht Arbeit, Ferntbeil, Goetbestraße 1. Schneiberin empfichtt fic. Scharnborititrage 19, Bart, rechts.

Weißgeugnäherin empfiehlt fich allen vorfommenben Arbeit iv allen vorfommenden Arbeiten, schie aller Stidereis u. Soblisarb. Bullmann, Feldstraße 1, 1 St.

Frifeufe nimmt noch Damen an. Friedrichitrage 29, Gartenbate. Berf. Büglerin fugt noch Kunben. Balromfiraße 2, Sth. 1.

Berkäufe

Brivat . Berfünfe.

Biege

Schweiger Sohnengiege), Iklaffig, hornl., weiß, furghaarig, besgl. ein 4 Wonafe altes Lamm in nur gute Sande zu verk. Röberstraße 8.

Für Offiziere!

Kriegshund, Dobermann, gut dreff., du berk. Sonnenberg, Kaiser-Fried-richstraße 6. Telephon 2485.

Starfes Fahrrad,

rebroucht, mit Freilauf, Rückritt-bremfe, u. neu eingebauter doppelter Uebersehung, für bergiges Gelande llebersesung, für bergiges Gelände besonders geeignet, mit guter Kerzen-lampe, Ständer usw. zu verk. An-ichaffungsdreis 180 ML. Verkaufs-preis 95 Mk. Borzügliches Geschäfts-rad. Angebote unter K. 893 an den

Bu verfaufen, für biefige Berhaltniffe poffenb, F108

Drehftrom - Motoren

bon 0 bis 3 PS. Unfragen erbeten:

Ingenieurbüro Graulich, Frankfurt a. M., Mainger Landstraße 70.

Einmachfässer B9528 preisw. absug. Scharnhorftitt. 26, 1.

Einige Alafter Buchenholz ju verfaufen Sonnenberg, Ran bacher Strafe 28. Telephon 4034.

12 Morgen Hafer

au vert. Rab. Roonftrage 10, Bart. 3a. 20 3fr. verjähr. Grummet billig au berf. Lorelepring 11, Sof

Sanbler . Bertaufe.

4 Mehrmaidinen,

fl. Schmiedefeuer mit Masbalg, 2 gr. Boiler, 1 Brunnen-Bohr-Einrichtung, 1 Binde, 1 Band-Apparat, 2 Handlarten billig zu verlaufen Wellritzitraße 21, Dof.

Kanigeinche

Brismenglas,

Smal. Bergrößerung, gut erhalten, zu kaufen gefucht. Angebote u. L. 892 an den Lagol, Berlag. 6 bis 8 gebrouchte

Gemälde

Meifter bon auswärtigem Sammler gu faufen gefucht. Offert. mit naheren Angaben unter R. 891 an ben Tagbi.-Bering.

Suche prima eritflaffigen Amateurphotograph.-Apparat

Gr. mindeftens 9 × 12, aus privater Cand bill. zu kaufen. Ausführl. Off. mit Breis u. T. 893 Tagbl. Berlag. Herren- u. Damengarderoben,

Mobel u. Waiche tauft - Tel. 3471 Frau Sipper, Oranienftr. 23. Unr D. Sipper, Biehlft. 11, Televhan 4878. aahlt am besten weg. groß. Beb. f. getr. Serren. Damen. n. Rinberfieiber, Schufe, Wöliche, Golb. Silber, Wöbel, Teppiche, Rebern u. alle aubrangierte Sachen. Romme auch nach auswärts.

Fran Stummer Rengaffe 19, 2 St., fein Laben,

Telephon 3331 aahlt allerhodit. Breife f. getr. Derr. Damen- und Rinberfleiber, Schube, Bafce, Belge, Teppiche, Dedbetten, Golb, Silb., Brillanten u. Pfanbich. Mobel aller Art, auch Feberbetten, lauft Rannenberg, Gellmunditt. 17.

Rompl. Schlafzim.-Einricht. Betten mit Robhaar. wher Boll. matraben bevoraugt, au faufen ge-fucht. Offert, mit Breisangabe unt. E. 891 an ben Tagbl.-Berlag.

Gebrauchter eiferner, gut

Kassensdyrank

gu faufen gejucht. Angebote u. J. 893 an ben Tagblatt-

Pferde-Geichirr,

ebraucht, aut erhalten, leicht, zu auf. gei Moritstraße 41, Obstladen Einipännerrolle, Dampfteffel, Bofenfalgmafchine, biv. Pferbegeich, gu verlaufen. Biebrich, Abolffir. 11. Sille all. Met, Sinn I. D. Sipper Richlftr. 11. Teleph. 4878,

Settforfen,

fowie gebrauchte Weinforfen, Bein-fiften, Strobbuffen, Beinflaiden, Sade, Delfaffer werben ftets gu boditen Preifen angefauft. Ader. Anfanfofiefte: Wellripftr. 21.

Zahle für

Lumpen per Rilo . . . 15 Bf., gestridte Wollumpen Rilo 1.50 Mf. Fran Wilh. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wedrinftraße 39.

Geldverkehr

Rapitalien . Angebote.

Supotheten-Rapitalien vorionsfrei burd Boltichlieff. 82. Anbital für gute Supothet ju vergeben bom Gelbitgeber. Off. unter G. 892 an ben Tagbl.-Berlag.

Rapitalien . Gefude.

5-6000 Mart innerhalb 60 % ber Tare gefucht. Bermittler verbeten. Gefl. Offerten unter B. 893 an ben Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien . Berfaufe.

Rleineb Saus billig zu verkaufen. J. Wich, Biebrich am Rhein. Saus, 3×3 Sim., Bors u. hinter-garten, Frankfurt (Asrboft) zu verk. ob. geg. hief. II. Billa zu vertaufden. Off. u. & 893 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien gu vertaufden.

4-Sim.-Etagenhans gegen Billa gef. Undführl. Off. u. T. 885 Tagbl.-Berl. Villa=Zausch oder Berlauf m. maffiv. herrschaftl. Billa in Wiesbaden,

Söbenloge am Bald, insgesamt 17 Räume, 2 Glasverandas, hubicher Liere u. Obsigarien, Warmwasser-beizung u. Bereitung, Entstaubungs-anlage, Gas, Elektr., auch für zwei Kantilien bewohnbar, vielleicht gegen A. Billa bier od. auskwarts. Angeb. unter D. 812 an den Tagbl. Berlag. Schuldenfr. gr. Baumstück, beste

Baulage hier, nahe el, Bahn, geg. II, Hyp., kl. Wohnh. od. kl. Villa zu vert. Dir. Off. unt. 0. 885 an den Tagbi.-Verlag.

Berpachtungen

Samme auch nach auswärts.

Steiden in ginft. Kurlage erbeifungshalber fofort bill. zu verstehen gebl. in den Anlogen, Rähe erbeifungshalber efvort bill. zu verspachten; etwas Kaution erforderlich.

Lauft S. Sipper, Oranienstr. 23, Mtb. 2.

Off. v. R. 157 Tagbl.-Sweigstelle.

Selohn. odzug. Balasi-Hotel.

Unterricht

Philologe and Mathematitet, swei alad. Lehrer, beitens empfohl., bereiten gemeinsam oder einzeln zu jedem Gramen vor. Offerten unter O. 890 an den Laght. Berlag.

Mathematik-Unterricht

für das Abiturium b. exf. Lehr. preisw. gef. Gefl. Rennungen mit Breis unter F. 158 an die Tagbl. Ameinstelle, Bismardring 19, erbeten.

Institut Schrank

(vorm. Ridder),

Francuarbeits-, Fortbildungsund Haushaltungsschule,

== Pensionat, ==

Seminar für Handarbeits-Lehrerinnen Wiesbaden, Adelheidstr. 25.

Lehrfächer:

- a) Praktisches Nähen, Wäschezuschneiden u. Kleidermach.,
- b) Sticken u. Kunsthandarbeit,
- c) Zeichnen und Malen,
- d) Sprach-u.Fortbildungskurse, Kunstgeschichte.

Anmeldungen und Prospekte durch die Vorsteherin

Antonie Schrank.

Am 12. September Beginn des Winter-Semesters.

Sprechstunden vom 1. Sept. an taglich mit Ausnahme von Sonntagen und Samstag nachmittag von 11—12 und 31/2 bis 41/2 Uhr.

Berloren · Gejunden

Berloven

schloarzes Bortemonnaie mit Silber-beschlag u. Monogr. E. B., mit Inh. Dem ehrlichen Finder große Belohn., da es ein Andenken ist. Abzugeben Mieinstraße 40, 1. Stage.

Grünseidner Schirm

Beidjäftl. Empfehlungen

Budhaltung im Abounement, gewiffenhaft u. bistret b. bewührte Rraft. Off. u. B. 889 Tagbl. Berlag.

Schreibarbeiten

jeber Urt, Berbielfältigungen fertigt an prompt und billig Schreibftube Schmit, Abolffir. 8, B.

Schreibarbeiten, Bervielfaltigungen billigft. Schreib-ftube "Blit", Coulinftrage 8.

Gefärbt und gereinigt merben herren. u. Damenfleiber gu billigen Breifen. Roonfirage 17, B.

Rarte genugt. Bäjche gum Waschen u. Plätten wird angen. Bierstadt, Adlerstraße 4, 2. Etage, Schrödel. Bleiche vorhanden.

Majjage. — Heilgymnoffit. Frieba Michel, argtlich gebruft, Taunusfir. 19, 2. Stod, ichrag gegenüber bom Rochbrunnen.

Eleg. Ragelpflege,

Massage! Gilly Bomerebeim, aratlich Dobbeimer Straße 2, 1.

Rabe Refibens-Theater. Aerstlich geprüffe Masseuse. Malli Tremus. Röberftr. 20, 1. St,

Maffagen,

ärztl. gebrüft, Sophie Febl, Ellen-bogengaffe 9, 1 Tr.

Massage — Nagelpstege argil. gepr. Rathe Badmann, Abolf-ftrage I, 1, an ber Rheinftraße.

Massieren — Nagelpsiege Ottifie Rafberger, aratlid gepruft, Taunusftrafte 17, 2.

Massage, Hand- u. Jugpil.

Dora Bellinger, aratich gepraft, Bismardring 25, 2 St. rechts. Sprechftunden von 9-8 Uhr abends.

Maffage! Richgafie 49, II.

Trudy Steffens. Maffage u. Sandpflege, argtl. geprüft, Oranienftr. 18, 1. Spr. 10-12, 3-8. Schwed. Heilmassage

Misi Smoli, Schwalbach. Str. 10, 1. In Sand. u. Fuguflege empfiehlt fich, auch außer bem Saufe, Marta Kramer, Kirchgaffe 17, 2

Thure Brankt.

Die Ginafcherung bes berftorbenen

Mac Joseph

findet in aller Stille Dienstag, ben 15. Auguft, nachmittags 2 Uhr, im Rrematorium gu Biesbaben ftatt.

Damenschneiber fertigt Kostüme, elegant und gutsisend, für 30 Wit. Ung, unter E. K. 1871 postlagernd. Gewinnbringend

ff. Fremdenheim

wird zu ilbern, gef. Ausführl. Angeb. m. Breiseng. u. G. F. 157 an Rubelf Moffe, Königsberg i. Br. F 108

Codes-Anzeige.

Am 13. August berichieb fanft nach furzem Leiben im Alter von 76 Jahren meine Liebe Mutter, unsere Schwägerin und Tante, Frau

Iohanna Araft, Witme, geb. Schneider.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Der trauernbe Gohn :

garl graft. Die Beerbigung findet am Mittwoch, ben 16. August, nachmittags 3 Uhr, von ber Leichenhalle bes Subfrieb-

hofes aus ftatt.

Statt Karten.

Sonntagabend 9 Uhr entrif ber unerbittliche Tob nach furgem, ichwerem Leiben uns unferen innigftgeliebten unvergeslichen Bater, Bruber, Schwiegervater und Ontel,

Fürftl. gammervirtnofe a. D., Beteran von 1866, 70/71.

In tiefem Comerg:

Lina Litter, geb. Paupel, Jean Ritter, Emil Manpel.

Wiesbaben und Berlin, ben 14. Muguft 1916. Georg-August-Straße 6,

Die Einascherung findet Mittwoch, vormittage 11 Uhr, vom Gübfriebhof aus ftatt.

Bon Beileibsbesuchen bittet man bantenb absehen gu wollen.